

THEATER

Was tun Matratzen, wenn wir schlafen? Das und mehr beantwortet „La Le Lu“ am Theater Konstanz.

Seite 10



OBERLIGA

Mit einem klaren 5:1 Heimerfolg schoss sich der Türkische SV Singen aus dem Tabellenkeller.

Seite 13



ABENDGESELLSCHAFT

Karl-Rudolf Korte klärte die Gäste humorvoll über das deutsche Wählerverhalten auf.

Seite 14

RIELASINGEN

WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ MIT AKTUELLEN NACHRICHTEN FÜR DIE REGION

seit 1967

Familienanzeigen gibt es in dieser Ausgabe auf den **Seiten 14 - 18**

SAMSTAG | 15. November 2025 | GESAMTAUFLAGE **89.506** WWW.WOCHENBLATT.NET

STANDPUNKT



Reden ist Gold

Die Aktivisten von Fridays for Future und Wissenschaftler zeigen ein Durchhaltevermögen, das belohnt werden sollte. Am Freitag, 14. November, wird auch in Radolfzell zum internationalen Klimastreik demonstriert.

Das ist wichtig, denn wie das Rentenproblem lässt sich Erderwärmung nicht einfach ausschweigen. Im Falle von Ersterem wurde viel dafür getan. Klimafreundliche Politik wird in sozialen Medien teils als links-grün oder woke diffamiert. Ein paradoxes Beispiel zeichnet aber ein anderes Bild: So hat die CDU/CSU unter dem ehemaligen Wirtschaftsminister Habeck einen Industriestrompreis noch abgelehnt und kündigt ihn nun für das nächste Jahr selbst an. Nach dem depressiven Herbst der Reformen scheint auch keine Wirtschaftswende in Sicht zu sein.

Dabei zeigen auch regionale Wirtschaftsvertreter, wie die Baugewerkschaft Oberzellerhau in Singen, dass sie mit Sanierungen nicht nur CO₂, sondern auch Kosten sparen. Wirtschaftswende heißt, dass es auch Verlierer geben wird, doch eine Vision oder Vorgabe gibt es von der Politik bisher nur für die Rüstungsindustrie. Es hängt also vielleicht doch an dem einzelnen Menschen, das Thema wieder salonfähig zu machen.

Sebastian Ridder
s.ridder@wochenblatt.net

Adventszeit ist Weihnachtsmarktzeit. Tausende Menschen werden auf den Straßen unterwegs sein. Und wieder stellt sich die Frage, wie es mit der Sicherheit auf diesen Veranstaltungen aussieht und wer dafür bezahlt.

von der **WOCHENBLATT-Redaktion**

Kreis Konstanz. In Radolfzell wird es demnächst weihnachtlich. Hier findet der Christkindlemarkt vom 4. bis zum 7. Dezember statt. Und auch hier steht das Thema Sicherheit ganz oben auf der Liste der Organisatoren. Ein erhöhtes Risiko sehen die Veranstalter zwar nicht, wie Fabian Rauch, Pressesprecher der Tourismus und Stadtmarketing Radolfzell (TSR) auf Anfrage erklärt. „Wir prüfen aber grundsätzlich jedes Jahr bei den Planungen



Die Polizei ist mittlerweile auf Weihnachtsmärkten so präsent wie Glühwein, Lebkuchen und Lichterketten. Für die Sicherheit muss der Veranstalter oftmals tief in die Tasche greifen.

swb-Bild: stock.adobe.com - campre83

unserer Veranstaltungen die bisherigen Sicherheitsvorkehrungen und passen diese in enger Abstimmung mit den zuständigen Behörden an.“ Wie diese Sicherheitsmaßnahmen in diesem Jahr konkret aussehen, darüber machen die TSR keine

Aussagen. Sicher ist aber, dass solche Maßnahmen die Kosten in die Höhe treiben. „Zusätzliche Kosten werden aktuell von uns als Veranstalter getragen, da wir die zusätzlichen Kosten nicht auf die Standbetreiber umlegen wollen“, sagt Fabian Rauch. Kritik

gibt es in Richtung Stuttgart und Berlin. „Aus unserer Sicht fehlt den Kommunen für dieses Thema finanzielle Unterstützung von Land und Bund.“ Grundsätzlich seien die Sicherheitsvorgaben gerechtfertigt. Aber Veranstaltungen wie Weihnachtsmärkte seien

essentiell für das Miteinander und gesellschaftliche Leben in einer Stadt und sollten nicht aufgrund fehlender Finanzierungsmöglichkeiten für Sicherheitsvorkehrungen abgesagt werden müssen. „Hier werden die Veranstalter aber aus unserer Sicht von Land und Bund alleine gelassen.“ In Engen findet am 29. und 30. November ein Weihnachtsmarkt statt. Und auch hier muss die Veranstalterin - hier ist es die Stadt - mit erhöhten Kosten für Sicherheitsmaßnahmen zurechtkommen. Zum Schutz vor sogenannten „Überfahrtaten“ sichert die Stadt den Festbereich bei allen Veranstaltungen in diesem Jahr entsprechend ab, erklärte Ordnungsamtsleiterin Katja Lieberherr. So auch den Weihnachtsmarkt. Für die Kosten komme die Stadt auf. Kritik an einem etwaigen Übermaß an Sicherheitsvorgaben äußert die Ordnungsamtsleiterin nicht. „Letztlich geht es um die Sicherheit unserer Bürger.“

Fortsetzung auf Seite 8

Neues Angebot im WOCHENBLATT

Das Singener WOCHENBLATT ist weiter im Wandel: Nach dem Wechsel in der Geschäftsführung und der Umstellung auf einen anderen Veröffentlichungstag, gibt es nun eine weitere Veränderung. Oder besser gesagt: eine Neuerung. Gerade am Wochenende nimmt man sich doch gerne einige Minuten Zeit für das neueste Rätsel. Das ist nun auch mit dem WOCHENBLATT möglich. In dieser Ausgabe finden unsere Leserinnen und Leser nun nicht nur Nachrichten aus der Region und interessante Angebote der

heimischen Geschäftswelt, sondern auch ein Kreuzworträtsel, mit dem die grauen Zellen auf die Probe gestellt werden können. Natürlich soll das keine einmalige Sache bleiben und wir sind gespannt, was unsere Leserinnen und Leser davon halten. Also schreiben Sie uns an redaktion@wochenblatt.net und teilen Sie uns ihre Meinung mit. Je höher die Nachfrage, desto öfter werden wir solche Kreuzworträtsel anbieten. Los geht es in dieser Ausgabe auf **Seite 8**. Wir wünschen viel Vergnügen damit. Redaktion

Tischmesse Engen

Industrie-, Gewerbe- und Dienstleistungsbetriebe aus dem Hegau stellen sich vor.

Die Region tauscht sich aus.

**Samstag, 15. November
10 - 17 Uhr
Stadthalle Engen**

freier Eintritt · Bewirtung · Gewinnspiel · Vorträge

Messeorganisation: Tel. 07733 502-212 · www.engen.de · www.wfv-hegau.de



Regionaler Wirtschaftsförderverein Hegau e.V.

- Anzeigen -

Beachten Sie unsere neue Telefonnummer für Zustellreklamationen: **07731/8800-88**

WOCHENBLATT

STELLENANGEBOTE IN DER REGION

Sind Sie auf der Suche nach einer neuen beruflichen Herausforderung und möchten sie diese noch vor Jahresende verändern? Neben dem WOCHENBLATT-Stellenmarkt gibt es auch die „Jobs im Südwesten“, die regelmäßig motivierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sucht, um bestehende Teams zu verstärken. Mehr auf der **Seite 10-11**

DACIA BIGSTER

Der neue Dacia Bigster Jetzt testen bei uns!

AUTOHAUS BLENDER GMBH
DACIA VERTRAGSHÄNDLER
RADOLFZELL · ROBERT-GERWIG-STR. 6

DIE ENGENER TISCHMESSE RÜCKT NÄHER

Unter dem Motto „Lokal produzieren, lokal beschaffen“ lädt der Regionale Wirtschaftsförderverein Hegau und die Stadt Engen am 15. November zur Engener Tischmesse ein. Von 10 - 17 Uhr sind in der Stadthalle rund 85 Aussteller aus der Hegaustadt und der gesamten Region. Nutzen Sie die Chance zum Netzwerken und Austauschen!

KENSINGTON
Finest Properties International

Welche Chancen und Risiken bietet die aktuelle Marktsituation für Immobilienverkäufer?

Buchen Sie kostenfrei Ihre unverbindliche „Marktanalyse“ mit Ihrem Experten Mathias Kosub, DEKRA zertifizierter Sachverständiger.

JETZT TERMIN BUCHEN!

0176 706 189 44 *Mathias Kosub*

www.kensington-konstanz.de

MARKTANALYSE

- Anzeigen -

Radfahrer bei Unfall verletzt

Singen. Ein Radfahrer hat bei einem Unfall am Mittwochnachmittag, 12. November, auf der Romeiasstraße Verletzungen erlitten. Ein 35-Jähriger fuhr laut Polizei mit einem Audi auf der Romeiasstraße in Richtung Ekkehardstraße. Kurz vor der Einmündung erfasst der Wagen einen auf dem dortigen Radweg in entgegengesetzter Richtung fahrenden 34-Jährigen auf einem Mountainbike. Der Radler stürzte infolge des Zusammenstoßes, wobei er sich leichte Verletzungen zu zog. Ein Rettungswagen war nicht erforderlich. *Pressemeldung*

Kinder geraten aneinander

Singen. Die Polizei sucht Zeugen zu einem Vorfall, der sich bereits am vergangenen Freitag in der Unterführung am Bahnhof ereignet hat. Kurz vor halb 8 wurde ein Elfjähriger in der Unterführung zwischen den Fahrradständern und den Toiletten von zwei unbekannten Jugendlichen verbal angegangen. In der Folge packte ihn einer der beiden am Hals und gab ihm eine Ohrfeige. Einer der Unbekannten trat den Elfjährigen gegen das Bein. Zur Beschreibung ist bekannt, dass sie etwa 13 bis 14 Jahre alt waren. Einer hatte schwarze, der andere blonde Haare. Hinweise nimmt die Polizei, 07731 888-0, entgegen. *Pressemeldung*

Mit Genussschein in die Wärmewende

In den kommenden Jahren packt die Firma solarcomplex aus Singen weitere Projekte im Landkreis an. Um diese auch finanziell absichern zu können, wird wieder eine Tranche Genussscheinkapital angeboten, wie in einer Medienrunde am 10. November informiert wurde.

von Philipp Findling

Singen/Kreis Konstanz. Die Dimensionen, die das Unternehmen seit 2006 leistete, sind dabei enorm, wie Vorstand Bene Müller darlegte. „Insgesamt haben wir rund 150 Millionen Euro in Wärmenetze in rund 20 Gemeinden, an die rund 2.000 Gebäude angeschlossen sind, investiert.“ Zwei der größten Investments stellen dabei die Wärmenetze in Hilzingen mit 15 Millionen Euro und Dingseldorf-Wallhausen mit rund 25 Millionen Euro dar.

Wärmewende ist finanzierbar

Müller schätzt den Investitionsbedarf in den nächsten



Mit der neuen Tranche Genussscheine von solarcomplex sollen auch in Zukunft Projekte wie hier das Wärmenetz in Hilzingen finanziert werden. *swb-Bild: solarcomplex*

Jahren insgesamt auf über 600 Millionen Euro, was ihm zufolge von verschiedenen Akteuren wie einiger Stadtwerke im Landkreis Konstanz angepackt wird. „Unsere Aufgabe, Wärmenetze zu bauen, ist zwar groß, aber machbar“, erklärte der Vorstand von so-

larcomplex auch anhand des Beispiels in Singen nach dem Ersten und Zweiten Weltkrieg, wo man damals die komplette Infrastruktur der Stadt sowie Stromnetze gebaut habe. Auch aufgrund eines Spiegel-Artikels, anhand dessen Müller das potenzielle Pro-Kopf-

Vermögen im Landkreis auf rund 108.000 Euro bezifferte, sei er überzeugt, dass die Wärmewende finanzierbar ist. Aktuell steht solarcomplex das Bürger- und Eigenkapital betreffend bei rund 67 Millionen Euro, wovon rund 15 Millionen Euro Kommanditkapital für Projekte wie den Windpark Länge und neun Millionen altes Genussscheinkapital, die bereits gezeichnet und verbaut sind, ausmachen. „Die Bereitstellung von Fremdkapital“, erläuterte Müller, „ist mit einer hohen Eigenkapitalquote kein Problem.“

Weitere fünf Millionen Euro Genussscheinen

In den nächsten Jahren stehen für das Unternehmen gleich mehrere Projekte ins Haus. Hierzu gehört der Solarpark „Kohler“ im Engener Ortsteil Welschingen, der an der A81 gelegene Windpark Langwieden, der von der badenova als Projektierer sowie Teil der Interessensgemeinschaft Hegauwind vorangetrieben wird, sowie die Wärmenetze „Bruderhof“ und „An der Aach“ in Singen. Um nicht nur hierfür genug Kapital zur Verfügung zu haben, wurde in der letzten Hauptversammlung die Bereitstellung von weiteren fünf Millionen Euro Genuss-

scheinkapital beschlossen. Für Bene Müller eine „machbare Größenordnung“, die man in den nächsten zwei Jahren erreichen möchte. Warum aber nun zusätzliche Genussscheine? Generell möchte man hiermit eine andere Anlegergruppe ansprechen, wie der solarcomplex-Vorstand aufzeigte. Eine Mitbestimmung sowie ein Einfluss auf die Unternehmenspolitik sei Bene Müller zufolge dabei nicht möglich. „Durch die feste Verzinsung von 2,5 Prozent sowie einer Stückelung auf 2.500 Euro als einmalige Einzahlung hat dies einen Charakter von einem Öko-Festgeld“, betonte Müller. Die Mindestlaufzeit beträgt ihm zufolge drei Jahre, ab dann sind die frei übertragbaren Genussscheine beidseits kündbar. „Wir investieren dies ausschließlich in erneuerbare Energien am Bodensee“, erklärte Bene Müller. Für die Erwerber entstehen ihm zufolge keine zusätzlichen Gebühren. Der dazugehörige Wertpapierprospekt ist laut dem Vorstand von solarcomplex von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht gebilligt, die Zeichnungsunterlagen hierfür finden Interessierte im Internet unter www.solarcomplex.de/genussscheine.

ANZEIGEN

www.wochenblatt.net

Notrufe / Servicekalender

Polizei Noruf:
110

Notruf bei med. Unfällen,
Wasser- und Feuernotfällen:

112

Giftnotruf: +49(0)761/ 19 240
Krankentransport:
+49(0)7732/ 19 222

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
(an den Wochenenden, Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten): **116 117**
oder kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergel. Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter docdirekt.de

Zahnärztlicher Notfalldienst
(Sprechzeiten der Zahnärzte von 10:00 bis 11:00 Uhr und von 16:00 bis 17:00 Uhr): **01801/116 116**

Apotheken-Notdienste

0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz)

und
22 8 33*

von jedem Handy ohne Vorwahl

Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

Telefonseelsorge: 0800/ 111 0 111
0800/ 111 0 222

Selbsthilfekontaktstelle KOMMIT:
+49(0)7531/ 800 17 87

Hilfetelefon für sexuellen Missbrauch: 08000/ 22 55 530

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“
116 016

Hilfe für mögliche Täter und zur Straftat neigende Personen:
0800/ 70 222 40

Psychologische Beratungsstelle:
+49(0)7531/ 800 3211

Heimweg-Telefon (So-Do: 21:00-24:00 Uhr, Fr. u. Sa.: 21:00-03:00 Uhr): **030 120 741 82**

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauserstr. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der alten DRK-Rettungswache.

Hospizverein Konstanz:
+49(0)7531/ 69138-0

Pflegestützpunkt des Landratsamtes: +49(0)7531/ 800-2608

Familien- und Dorfhilfe Einsatzleitungen (Singen-Rielasingen-Höri-Gottmadingen-Hilzingen-Engen): +49(0)7774/ 213 14 24

Tierrettung Südbaden e.V. (Tierambulanz):
+49(0)160/ 518 77 15

Tierarzt-Notdienste
22./23.11.2025, Dr. J. Boos
+49(0)7731/ 622 00

Tierfriedhof/-bestattungen:
07731/ 921 111

O
mit den Teilausgaben Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Impressum
Singer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 320, 78203 Singen
Hadwigstraße 2A, 78224 Singen
Telefon: 07731/8800-0
Telefax: 07731/8800-36
Geschäftsführung
Dirk Frädlich | Tel: 07731/8800-74
V.i.S.d.L.p.G.
Redaktion
Tobias Lange | Tel: 07731/8800-79
Anja Kurz | Tel: 07731/8800-32
Philipp Findling | Tel: 07731/8800-83
<https://www.wochenblatt.net>
Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste Nr. 57 ersichtlich. Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesendete Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden. Auflagenkontrolle durch Wirtschaftsprüfer nach den Richtlinien des BVDA.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung: psg Presse- und Verteilungsservice Baden-Württemberg GmbH
Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis »bitte keine kostenlosen Zeitungen« an Ihren Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal: www.werbung-im-Briefkasten.de

Mitglied im ...
A*B*C SÜDWEST Bundesverband kostenloser Wochenzeitungen
BVDA
ADA Aufgabekontrolle der Anzeigenblätter
BVDA

WOCHENBLATT

Die Trauerrede soll ihre Herzen berühren.
Unser hauseigener Trauerredner spürt, worauf es ankommt.

Bestattungshaus Decker
Schaffhauser Str. 98
78224 Singen
Tel. 07731 / 99680
www.decker-bestattungen.de

LBS
Ihr Baufinanzierer!
Bezirksleiter Lars Kohler
Tel. 07731 9095 11
lars.kohler@lbs-sued.de

» **WOCHENBLATT** «

HERTRICH METZGEREI
Scheffelstraße 23
78224 Singen
www.metzgerei-hertrich.de
Handwerkstradition seit 1907

Lyoner mild und fein Brokkoli, Kräuter, Pfeffer, Ketchuplyoner	100 g 1,30	Krustenbraten Schweineschulter mit Schwarte	100 g 1,08
Rindersaftschenken/Putenschinken die hausgemachten Alternativen zum klassischen Schinken	100 g 2,28	Flat-Iron-Steak das saftige Steak für Kenner	100 g 2,48
Pfälzer-Leberwurst mit Majoran im Ring	100 g 1,28	Rinderbugblatt perfekt zum Schmoren und Kochen	100 g 1,88

JETZT FRISHES WILD IM ANGEBOT
REH/HIRSCH/WILDSCHWEIN

„All's bleibt andersch“ bei den Poppele

Die Fasnet ist zurück. Bei der Martinisierung der Poppele-Zunft in der Singener Gems ist die fünfte Jahreszeit feierlich eingeläutet worden. Auf dem Programm standen Abschiede, Begrüßungen, der närrische Rückblick und natürlich die Verkündung des Fasnetmottos, das auch dieses Mal wie die Faust aufs Auge passt: „All's bleibt andersch!“

von Tobias Lange



Der Poppele ist seiner Gruft entstiegen und mit ihm die Fasnet, die am 11. November eingeläutet wurde. swb-Bild: Tobias Lange

Singen. Es war die erste Martinisierung seit langer Zeit, die nicht von Stephan Glunk geleitet wurde. Der ehemalige Zunftmeister wurde zusammen mit Reinhard Kommayer und Peter Kaufmann in den Ehrenrat aufgenommen. Uwe Lupsina trat von seinem Amt als Rebmeister zurück und übergab an Marco Stemmer. Drei neue Namen wurden in den Hohen Rat aufgenommen: Julia Stemmer für die Nachwuchsarbeit, Simon Götz als Archivar und Peter Adrian Gäng für Marketing und Werbung. Zum Abschied von Stephan Glunk ließ Laudator Uwe Seeber-

ger dessen Engagement Revue passieren. „33 Jahre an der Spitze Deiner Poppele-Zunft“, sagte er. Eine Zeit, in der Glunk viele Stunden für Organisation aufgebracht und Verantwortung über-

heim, Kindergärten und Schulen. „Das Wort 'Stillstand' kennt Stephan nicht.“ Er habe die Erinnerung zum Ehrenzunftmeister mehr als verdient.

Der neue Zunftmeister, Timo Heckel, glänzte hingegen während einem Großteil der Sitzung mit Abwesenheit. Und so musste der Poppele persönlich, der dem Zunftmeister allerdings zum Ver-

wecheln ähnlich sieht, die Veranstaltung leiten. Natürlich war dies nur ein Gag, ist Timo Heckel doch nun in Doppelfunktion - als Zunftmeister und Poppele-Figur - im närrischen Verein tätig.

Rückblick mit spitzer Zunge

Kein Blatt vor den Mund nahm wieder Ali Knoblauch bei seinem Rückblick. Von der Tourist-Info - „da drin ist jetzt Singens Tedi Nummer zwei“ - über den Herz-Jesu-Platz - „zwei einsame Bäume stehen dort“ - bis hin zum Kaufverhalten der Menschen - „will man sich was Neues kaufen, einfach mal durchs Städtle laufen“ - thematisierte er mit spitzer Zunge viele aktuelle Themen der Stadt. Für die Gemeinderäte der AfD hatte Knoblauch auch keine positiven Worte übrig. Sie brächten „tendenziell null Leistung“ und seien „das Sitzungsgeld nicht wert“. Und auch die Übernahme des WOCHENBLATTS durch den Südkurier war Thema und mit Anlass für närrischen Spott gegenüber beiden Häusern. So kommentierte er die fälschliche Meldung im WOCHENBLATT über einen Tag der offenen Tür

in der Scheffelhalle und meinte genüsslich: „Was sagt das jetzt uns allen hier? Jetzt sind sie vollwertiger Teil vom Südkurier.“ Das große Finale war aber die mit Spannung erwartete Verkündung des Fasnetmottos, über das sich Ekke Halmer gewohnt amüsant ausließ. Denn: „Es steckt voll Philosophie.“ Das Motto 'All's bleibt andersch!' passt auch auf viele Bereiche im Leben in Singen. Nicht zuletzt zur Scheffelhalle, die zwar bleibt, aber halt andersch.



swb-Bild: Poppele-Zunft

Das Schlusswort hatte dann Zunftmeister Timo Heckel, der den Weg zur Martinisierung am Ende doch noch fand. „Es kribbelt wie d'Sau“, meinte er voller Vorfreude. Insbesondere im Hinblick auf die Fasnet in der Scheffelhalle. „Die Narren von Singen kommen wieder heim.“

Nachrichten der Vereine

Singen-Friedingen. Am Samstag, 22. November findet bereits der dritte Weihnachtsmarkt im Herzen von Friedingen statt. Von 16 Uhr bis 21 Uhr gibt es leckeren Glühwein, Punsch, Grillkäse und Würste im Pfarrgarten in der Kirchgasse. Lokale Handwerker, Bauern und kreative Köpfe bieten ihre liebevoll gestalteten Waren wie Schmuck, schöne Sachen aus Holz, Liköre, Weine, Öle, weihnachtliche Gestecke und selbst gemachtes an. Um 17 Uhr singt der Schulchor in der angrenzenden Kirche. In der Unterkirche gibt es Kaffee und Kuchen und die Möglichkeit, sich aufzuwärmen und hinzusetzen.

Singen. Der Briefmarken- und Münzensammlerverein Singen (Hohentwiel) 1919 e.V. trifft sich am Sonntag, 16. November von 10 bis 11.30 Uhr im Gasthaus Hartgarten in Worblingen zum Briefmarkentausch, sowie für Gespräche und Informationsaustausch. Gäste sind gerne willkommen. Weitere Informationen gibt es auf der Vereinshomepage unter www.briefmarkenverein-singen.com.

Singen. Der Schwarzwaldverein Singen hat seine Wandersaison beendet. Zum Abschluss sind alle Mitglieder und Freunde des Vereins zu einem gemütlichen Beisammensein eingeladen. Der Vorsitzende Hans-Jörg Baumann lädt ein am Sonntag, 16. November, um 15 Uhr ins Vereinsheim „Zum Elfer“ in Singen, Friedinger Str. 24. Dias des Wanderjahres werden gezeigt und die Wandernadelverleihung vorgenommen. Um telefonische Anmeldung unter der Nr. 07731-42 395 wird gebeten.

Singen. Am Samstag, 22. November um 17 Uhr steigt wieder die 38. Turnschau des Hegau-Bodensee-Turngaus (HBTG) in der Münchried Sporthalle Singen. Auch dieses Jahr erwartet die Besucher wieder ein abwechslungsreiches Programm - unter anderem mit mitreißenden Tanzgruppen wie die „Little Stars“ vom VfB Randegg sowie die energiegeladenen TGW-Gruppen „Pink Sparks“ und „Pink Sprinkles“ aus Steiölingen. Zudem zeigen die Ligaturner des HBTG spektakuläres Gerätturnen, während die Zirkusgruppe des Nellenburg-Gymnasiums mit Akrobatik und Jonglage begeistert. Als besonderes Highlight erwartet alle BesucherInnen dieses Jahr eine spannende Verlosung: Unter allen verkauften Eintrittskarten werden attraktive Preise unserer großzügigen Sponsoren verlost. Jede Karte nimmt automatisch an der Ziehung teil. Karten gibt es online unter hbtg.de.

Mit viel Rückendeckung in die nächste Amtszeit

Steißlingen. Es ist keine Überraschung: Benjamin Mors ist bei der Bürgermeisterwahl in Steißlingen im Amt bestätigt worden. Er trat als einziger Kandidat an und holte sich am Wahlsonntag 98,8 Prozent der Stimmen. 1.726 Steißlingerinnen und Steißlinger votierten für den Amtsinhaber. 21 nutzten die freie Zeile und 41 Stimmzettel waren ungültig. Insgesamt gaben 1.788 der 4.009 Wahlberechtigten ihre Stimme ab, was eine Wahlbeteiligung von 44,6 Prozent ergab. Das bedeutet, dass fast jeder zweite Wahlberechtigte seine Stimme abgegeben hat, obwohl die Wiederwahl von Mors ei-

gentlich eine sichere Sache war. „98 Prozent sind eine hervorragende Zahl“, meinte Bürgermeister Benjamin Mors. „Danke für das Votum, das einem Bürgermeister den Rücken stärkt.“ In der Gemeinde habe man viel vor und da sei es gut, dass die Bürgerinnen und Bürger hinter ihm stehen. „Ich betrachte das Votum als Stärkung.“ Ebenso dankbar sei er für die „hohe Wahlbeteiligung“. Er dankte auch seiner Familie, „weil alle dazu beitragen, dass dieser Job bewältigt werden kann“. Und er dankte dem Gemeinderat für den Aufbau und die Bewirtung in der Gemeinschaftsschule, in

die der wiedergewählte Bürgermeister im Anschluss einlud. Landrat Zeno Danner überbrachte Glückwünsche an Benjamin Mors, aber auch an die Wählerschaft, „dass Sie einen hervorragenden Bürgermeister gewählt haben“. Er freue sich, weiterhin mit Benjamin Mors zusammenarbeiten zu dürfen. Bürgermeister Holger Mayer überbrachte als Vertreter des Gemeindetags Glückwünsche. „Eine Wiederwahl ist die Krönung“, sagte er. Er freue sich über die Möglichkeit, weiter mit einem geschätzten Kollegen zusammenarbeiten zu können: „Auf weitere tolle acht Jahre.“ Tobias Lange



Die Freude ist ihm ins Gesicht geschrieben: Benjamin Mors ist mit annähernd 100 Prozent der abgegebenen Stimmen im Bürgermeisteramt bestätigt worden. Mit ihm freut sich Ehefrau Simone Kauderer. swb-Bild: Tobias Lange

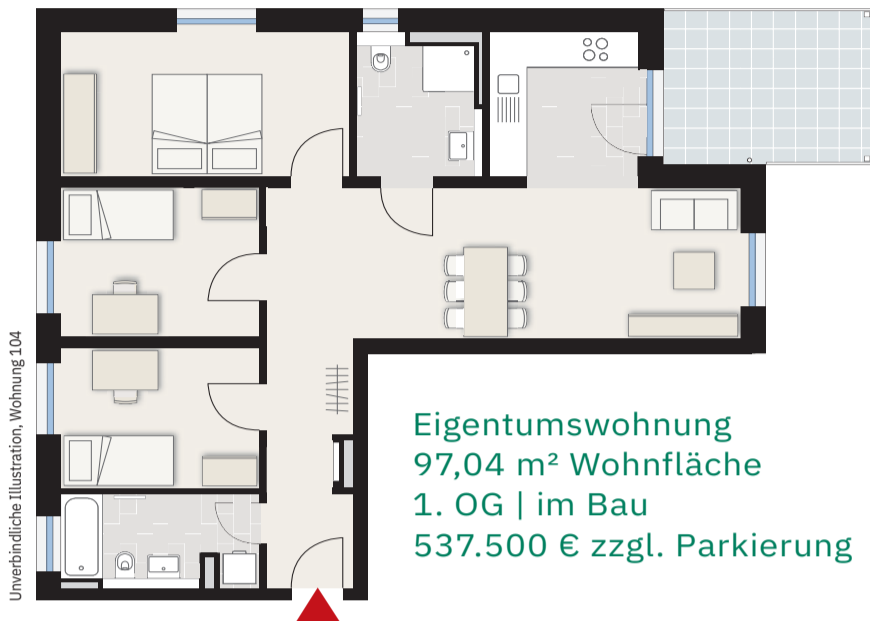
Wohnungsnot bleibt ein Dauerthema

Singen. Es ist ein Dauerthema für Politik und Gesellschaft: die Wohnungsnot. Insbesondere bezahlbarer Wohnraum ist vielerorts rar. So hat sich die Singener Sozialrunde diesem Thema angenommen und in der Singener Fußgängerzone zu einem Aktionstag eingeladen. „Das Thema ist weiterhin in all unseren Diensten, in all unseren Einrichtungen ein zentrales Thema“, meinte Wolfgang Heintschel, Vorstand des Caritasverbands Singen-Hegau. „Wenn jemand keine Wohnung findet, liegt das nicht an ihm. Es liegt einfach daran, dass wir in unserer Gesellschaft vieles verpasst haben.“ Angefangen beim sozialen Wohnungsbau. „Es ist ein gesamtgesellschaftliches Problem. Es ist kein individuelles Problem.“ Als Vorsitzender des Mieterbunds Bodensee betonte Winfried Kropp, wie wichtig es ist, Missstände anzusprechen. „Wenn sie schlechte Wohnbedingungen haben, wenn Sie vergeblich eine Wohnung suchen, wenn Sie zu viel Miete zahlen, seien Sie nicht ruhig, sondern werden Sie laut“, sagte er. „Wohnen ist ein Menschenrecht und das lassen wir uns nicht nehmen.“ Er betonte auch die Bedeutung von Zusammen-

halt. „Wenn wir das alle gemeinsam machen, dann können wir Erfolg haben.“ Das offene Mikrofon stand an diesem Tag aber natürlich nicht nur den üblichen Sprechern von Caritas und Mieterbund, die sich ohnehin für solche Belange einsetzen, zur Verfügung. Jede und Jeder durfte sich einbringen und die Stimme erheben. Die Gelegenheit ergriffen wurde beispielsweise von Vertretern des Kinderschutzbunds Singen, die einige Kinder mit dabei hatten. Diese traten gemeinsam ans Mikrofon und teilten ihre Wünsche und Hoffnungen für die Zukunft. Das Thema Wohnen ist in Singen mit dieser einen Veranstaltung keineswegs vom Tisch. Die Singener Sozialrunde hat bereits weitere Veranstaltungen und Treffen - unter anderem mit Bürgermeister Marcus Röwer - angekündigt. Und die SPD lädt am Donnerstag, 20. November, zu einer Podiumsdiskussion mit dem SPD-Landesvorsitzenden Andreas Stoch und dem Mieterbund-Vorsitzenden Winfried Kropp, moderiert von der Landtagskandidatin Giuliana Ioannidis, um 19 Uhr in den Naturfreundschaftssaal in der Hadwigstraße 19 ein. Tobias Lange



Radolfzell »Stockacher Straße« Attraktive 4 Zimmer



Eigentumswohnung
97,04 m² Wohnfläche
1. OG | im Bau
537.500 € zzgl. Parkierung

Siedlungswerk GmbH
Geschäftsstelle Rottweil

Hohlengrabengasse 6
78628 Rottweil
bgsrw@siedlungswerk.de
0741 9423711

Siedlungswerk

Friseur-Salon in Singen
70 m², 5 Bedienplätze,
2 Waschplätze, mit Kellerraum
zu vermieten oder zu verkaufen.
Kontakt 0171 / 313 70 40

**Das Frauen- und
Kinderschutzhaus
sucht ...**
laufend 2 - 4-Zi.-Wohnungen in
Radolfzell und Umgebung für gute
Neuanfänger. Wir freuen uns über
konkrete Angebote.
**Tel. 07732/57506 oder Mail:
fksh.radolfzell@diakonie.ekiba.de**

MIETGESUCHE
2 ZIMMER
Wohnung gesucht
Rentner sucht in Rielasingen, Worblingen
oder Arlen eine 2 - 2,5 Zimmer
Wohnung. Möglichst mit Garage. Ange-
bote erbeten unter 0170-5802143

**Naturverbundenes,
lebensfrohe Paar, im absolut besten
Alter, mit ruhigem Hund, suchen 2
Zimmer Wohnung in Radolfzell und
Umgebung. Sie Festanstellung im
Fressnapf, er selbstständiger Boots-
baumeister. 0162-1777249**

Wegen Eigenbedarf
Ruhige, umgängliche und tierliebende
Frührentnerin sucht 2 Zi. Whg. ca. 60
qm im EG mit ihrem kleinen, ruhigen
und lieben Vierbeiner mit Balkon im
Raum Singen in ruhiger Lage! Tel.
0173 3164178

VERMIETUNGEN
3 ZIMMER
2,5 Zi. Wohn. Böhringen
EBK, Süd Balkon, Keine HT., 70qm
690€ +NK+Garage ab 01.03.26 zu
verm. Tel.0171-3137040

Gutschein € 500
für ein **GRATIS-GUTACHTEN** inklusive
BESTPREIS-BERATUNG bis zum **30.11.2025**
**VORORT in: SINGEN + Hegau ÜB + Linzgau
KN + Bodanrück RZ + Höri**
FOCUS: Einer der besten Makler Deutschlands
IMMOBILIENBODENSEE Gerhard Hammer
Sachverständiger/ Bankfachwirt
0172-7239 045
07731-62047
Gerhard.Hammer@ImmobilienBodensee.eu

3,5 Zi. Whg. Engen
100qm, bar.freie Whg ,EBK, möb.
Bad, sehr hochwertige Ausstatt.,Auf-
zug, erstbezug 20 KM:1400€
TG+Au.stell, ab 01.03.26 E-Mail an:
ostlandstrasse48@gmail.com

3 Zi. Neubau Volkertsh.
Hochwertige 3Zi Neubauwohnung. Ab
15.12. Kalt 950,- + NK 250,-
www.bit.ly/volkertshausen T. 07731-
45355

SONSTIGE OBJEKTE
Vermietungen
Watterdingen, Lagerhallen-räume, Ge-
werberäume, Unterstellplätze, Ideal
für Logistik, Warenlager, evtl. Produk-
tionsfläche usw. ca. 30m x 17m = 510
qm ca. 30m x 13m = 390 qm auch
größere Freifläche verfügbar, bei Be-
darf auch komplett eingezäunt. Paral-
lel auch Unterstellmöglichkeiten für
Wohnmobile, Wohnwagen, Boote,
Fahrzeuge und Oldtimer usw. Näheres
erfahren sie unter der Tel. Nr. 0172-
8294515

Vermietungen
Lagerräume/Gewerberäume in Gott-
madingen 15qm und 30 qm oder grö-
ßer nach Vereinbarung. Näheres
erfahren sie unter Tel. 0172-8294515.

IMMOBILIENGESUCHE
1 ZIMMER
zu kaufen ges.
1 Zi. Whg. nicht Südstadt Tel: 0162-
4983455

IMMOBILIENVERKÄUFE
HÄUSER
Mehrfamilienhaus
Mehrfamilienhaus mit 3 Wohnein-
heiten und einem separatem Neben-
gebäude ausbaufähig ca. 160 qm.
1995 innen kernsaniert, Fachwerke,
Holzdecken sichtbar. E-Mail an:
angelo.scioscia@shinternet.ch

www.wochenblatt.net/werbewirkung
**WOCHENBLATT
WERBUNG
WIRKT!**

SINGENER GESCHENKSCHECK
**SINGEN
VORFREUDE**
SINGEN aktiv: City Ring
in Singen/Süd
Sie können den Singener
Geschenkscheck erwerben bei:
**SINGEN
Tourist Information**
Tourist-Information Singen | 78224 Singen
August-Ruf-Str. 13 (in der Marktpassage)
Mo - Fr 9 - 16 Uhr

GARAGEN/STELLPLÄTZE
Garage oberirdisch
in Singen Nord/West, dringend zu
kaufen gesucht! Tel. oder SMS:
01627534813

Einzelgarage Si.-Nord
für Liebhaberfahrzeug zu vermieten,
ab sofort. Tel.: 0173-9742000

Mit einer Fülle von
Angeboten & Terminen!
WOCHENBLATT

ELEKTROGERÄTE
Großer Kühlschrank
mit 3 Gefrierfächern, Edelstahl, 3,5
Jahre alt 200€, ab 08.12.25 Tel.
0172-7408022

ZU VERSCHENKEN
Anfeuerungsholz
kleinere Stücke, kleinere Menge gegen
Abholung zu verschenken Tel. 07731-
52037

Dual Stereo Anlage
DVD - MS 120 HDMI Minianlage zu
verschenken.Tel. 07732-3331

Badeschrank weiss
B/H/T: 50x110,5x30,5 TEL. 07732-
3331

Zu verschenken
Kühlschrank, zur Abholung in Singen.
Bei Interesse bitte anrufen:
017622811391

ZU VERSCHENKEN
Wollreste Tel.07731-46222

Kompressor
Blitz Kompressor 16bar, 500ltr,
Bj.1989, vollfunktionsfähig, zu ver-
schenken Tel.:0151-24188787

KAUFGESUCHE
Metallschrott gesucht
Wir holen alles ab. 0171-9002225

Suche Bekleidung
aller Art, Einmachgläser, CDs, Massiv-
holzmöbel,Schallplatten, Porzellan,
Krüge, Bücher, Näh-u. Schreibmaschi-
nen, Pelze. Tel:01775-952095
h.benik.

VERKÄUFE
Unbenutztes Keyboard
für 120€ zu verkaufen. Tel.07731-
62697

STELLENANGEBOTE
Eng. Haushaltshilfe od.
Putzperle in Radolfzell gesucht, Mini-
job oder TZ. Wir freuen uns über Ihre
Bewerbung, gerne mit Bild an E-Mail:
bewerbungamsee@gmail.com

Minijob zu vergeben
für Gastronomie, zuverlässig, freund-
lich und flexibel. Tel. 0173-4168013

STELLENGESUCHE
Suche Malerarbeiten
Renovierungen, Glasrein., Gartenpfl.,
Terrassenrein., Umzüge, Entrümp.,
Transport, 0155-11215854

Logistiker, Studium
Logistikmanagement, Abschluss
10/25, su. anspruch. Aufg., handels-
on-Mentalität, Tel. 0176-57989648.

Stelle gesucht als
Haushaltshilfe, Tel. 0176/62043173

UNTERRICHT
Gitarrenunterricht
in Markelfingen für Kinder ,Erw. An-
fänger bis fortgeschrittene Tel:07732-
9434846

TIERMARKT
Zuhause gesucht



Liebe Kätzin, 3 Jahre, sucht schönes,
ruhiges Zuh.. Nur gegen Gebühr u.
Platzkontrolle.0173/3401331

Vermisst: Kater Paule in Rielasingen-



Worblingen. Aussehen: Schwarz-
weiss mit schwarzem Pünktchen
am Maul, Schwanz schwarz mit
weisser Spitze. Paule ist kastriert,
und trägt einen Transponder. Er ist
erst seit ca. 5 Monaten bei uns,
nachdem er jahrelang als Streuner
unterwegs war. Bitte nicht einfangen,
da sehr scheu, sondern ledig-
lich anrufen unter: **Tel.
0157 810 54 342**

ZUGELAUFEN
Katze zugelaufen



Wer vermisst diese Katze ? Tel.0176-
34436902

VERSCHIEDENES
Reifenentsorgung
von PKW, Tel.: 0171/9002225

Schnee schippen
Wer würde, bei Bedarf, im Turnus von
3 Wochen Schnee schippen? Zelgstr.
Singen Tel: 07731-13864

EINFACH SO
Mann 57 J. sucht
Singlefrau zw.48-63J,NR, nett,humor-
voll,sympathisch für div.Veranstaltun-
gen besuchen(Fr. oder Sa. abend), die
Sonntags Zeit hat mich zu treffen,Spa-
zieren gehen,Kaffee trinken, schöne
Gespräche führen,mal abends Essen
gehen. Tel.01756567060

HILFSORGANISATIONEN
Menschen helfen e.V.
info@menschen-helfen.de
www.menschen-helfen-
im-hegau.de

**Widmann hilft Kindern
in der Region e. V.**
Herr Rudolf Babeck
widmann.babeck@
widmann-singen.de
www.widmann-kids.de

TOS
Time Out School Singen
• bietet Beratung und Unterstützung
für Schüler, Eltern und Schule
im Bereich Schulverweigerung,
• bietet Schülern die Möglichkeit und
Chance, sich auf einen geregelten
Schulablauf einzulassen.
Time-Out-School Singen
info@tos-singen.de
www.tos-singen.de

BIG Bürgerhilfe in Gottmadingen
E-Mail: big.gottmadingen@gmx.de
Tel.: 07731/796912

AUTOMARKT

www.wochenblatt.net

**Kaufe alle Autos
mit oder ohne TÜV, viel km
Tel. 0176 / 10469763**

SONSTIGE MODELLE

Altautos werden kostenlos abgeholt.
Tel. 01 71/8 35 46 13

MERCEDES

Mercedes B 200
zu verkaufen. Automatic, Baujahr
04/2014, 78.000 km, scheckheftge-
pflegt, TÜV und AU 07/2027, 8-fach
bereift, Winter- und Sommerreifen auf
Felge VB 12.500 Euro

Mercedes SKL 200
SLK200 Cabrio an Bastler, Zylinder-
kopfdichtg.def sonst guter Zustand,
Ausst. Leder, Farbe schwarz, Sport-
fahrwerk, Bj. 2000 in 4 Jahren Oldtim-
er, TÜV 8/26 , alersh. zu verkaufen,
Tel 07731-71784

VW
VW T-Cross 1,0l 85KW



EZ 01/20, 52000 km, unfallfrei, DSG,
8-fach bereift, Klima, Sitzhg. vo.,
APP-Connect, Navi, uvm. VB
17.900€, Tel.0151-15726645

WOHNWAGEN / -MOBILE

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

Familie sucht
ein Wohnmobil oder einen Wohnwa-
gen von privat, Tel. 0170-1564007

IMMER UP
TO DATE
SEIN ...

Mit unserem
E-Paper!

Wenn en Rielasinger a Worblingerin heirate muss

Der „Ölffe Ölffe“ war gekommen und mit ihm auch wieder die traditionellen Martinispiele des Rattlinger Narrenvereins Burg Rosenegg. In diesem Jahr stand das nährische Schauspiel unter einem ganz besonderen, „goldenen“ Vorzeichen.

von Philipp Findling

Rielasingen. Wie seit vielen Jahrzehnten war das zahlreich erschienene Publikum wieder gespannt, was die Laienschauspieler diesmal unter der Burg ruine darstellen würden. Wer aber den Titel des Stücks kannte, wusste, dass es etwas Einmaliges war. So war das Freilichtspiel unter dem Namen „Mitenand? Und fürenand?“ angelehnt an das große 50-jährige Gemeindejubiläum in diesem Jahr.

Weniger Geld durch zu viel Wein

Dem Junker Hans (Andreas Fürst) und seiner Gefolgschaft geht es gar nicht gut auf Burg Rosenegg. Doch dass man dort hoch droben knapp bei Kas-



Nicht das, was sich der Junker Hans vorgestellt hat. Es war wahrlich keine Schönheit, die er aus swb-Bild: Philipp Findling

se ist, hat man dem Burgherrn selbst zu verdanken, verprasst er doch das ganze Geld für unzählige Liter Wein. Dies gefällt weder dem Burgvogt Spindler (Ralf Fortenbach) noch der Köchin (Marita-Reitze Fürst) und des Junkers Diener (Daniel Schwarz). Es muss etwas getan werden, um wieder Wohlstand

auf der Burg walten zu lassen. Der Plan ist dabei schnell gefasst: Der Junker Hans soll heiraten, am besten eine Frau aus reichem Hause.

Wie gut, dass Vogt und Diener nach ihrer Brautschau im Tal verkünden können, dass der hohe Worblinger Herold (Simon Mayer) gemeinsam mit Heinrich

zu Klingenberg (Gerd Schoch), dessen Frau (Marlene Martin) und seiner lieblichen Tochter (Ayla Anderson) auf Burg Rosenegg kommen werden, obwohl der Junker diese „stinkenden Worblinger“ eigentlich gar nicht hier haben wollte. Doch die Vesperechung von Spindler von einer „hübschen, schlän-

ken“ Frau überzeugen den Junker schließlich doch. Für diesen edlen Besuch braucht es jedoch auch ein prächtiges Festmahl, weshalb der Diener und der Vogt nach Arlen geschickt werden, um dort Kartoffeln und anderes Gemüse zu stehlen. Wieder zurückgekehrt, dauert es nicht lange, bis die Tochter des bestohlenen Arlemer Bauer (Karin Bussbard) dem auf die Schliche kommt und Diener Felix ausfindig macht. „Mach bloß, dass du vo hier weg kumsch, du Arlemer Mischtwieb“, schreit die Köchin gleich durch die Burg, und die Bauerstochter leistet dem Folge.

Keine echte „Schönheit“

Wenige Augenblicke später ist es dann so weit und die Worblinger treffen unter „lautem“ Getöse des Fanfarenspielers auf Rosenegg ein. In heißer Erwartung des zu vermählenden Junker Hans natürlich. Doch aufgrund ihres Körperbaus haben die Rosenegger wortwörtlich alle Hände voll zu tun, um die adlige Tochter aus dem Wagen zu hieven. Als dies geschafft ist und Hans seiner potenziellen Gemahlin endlich unter den Schleier blicken kann, trifft ihn der Schlag. So hübsch ist sie dann doch nicht.

Doch Diener Felix verfällt dieser „Schönheit“ vollends, ehe die „elendige Worblinger“ vom Hof gejagt werden.

Enttäuscht von der Brautschau seiner Bediensteten, schickt Junker Hans die beiden wieder los, um in Bohlingen den Hellscher ausfindig zu machen. Seine Zukunft muss doch etwas besseres bereithalten als eine Worblingerin. Doch bevor dieser „Blindgänger“ auf der Burg mit ordentlich Verspätung eintrifft, finden der Arlemer Bauer (Josef Duttler) und seine Tochter den Weg auf den Berg, um das gestohlene Gemüse wieder zurückzuholen.

Spätestens ab da nimmt das Chaos seinen Lauf. So verguckt sich der Junker Hans doch glatt in die Bauerstochter und die Köchin in den „Arlemer Guggelbauer“. Gut jedoch, dass jetzt endlich der Seher eintrifft, der allen dreien sowie der wieder erschienenen Worblinger Adels-tochter den Bund der Ehe vorhersagte. Und selbst wenn der „Blindfisch“ sich am Ende nicht als solcher erweist, so wird am Ende dieses höchst unterhaltensamen Martinispiels dem Junker Hans klar: „Das wird locker noch 500 Jahre dauern, bis wir alle eins sind.“ Recht sollte er behalten.

Hollywood-Feeling auf der Bühne

Moos. Großer Andrang herrschte am Sonntag, 9. November, im Bürgerhaus in Moos, als der Chor am See Iznang sein mit Spannung erwartetes Herbstkonzert unter dem Motto „Chor am See Iznang goes Hollywood“ gab. Das Publikum wurde auf eine musikalische Reise durch die glanzvolle Welt des Films entführt.

Unter der Leitung von Jonas Menrath, der den Chor seit Februar 2024 leitet, boten die rund 30 Sängerinnen und Sänger ein vielfältiges Programm, das die Zuhörer begeisterte. Dargeboten wurden Stücke, die insgesamt mit drei Oscars prämiert und für weitere acht Oscars nominiert waren.

Ein vielfältiges Programm

Ein besonderes Highlight der Matinee war die Begleitung durch die Gaststars Jürgen Waidele und Ad Schwarz. In zwei

Soloeinlagen präsentierten sie Filmsongs in einer Qualität, die selbst Oscar-Juroren beeindruckt hätte

Von ergreifenden Balladen bis hin zu mitreißenden Melodien – die Auswahl der Lieder spannte einen weiten Bogen über verschiedene Jahrzehnte der Filmgeschichte. Die Sängerinnen und Sänger brillierten mit stimm-gewaltigen Darbietungen und schafften es mühelos, die Atmosphäre großer Kino-Momente in das Bürgerhaus zu zaubern. Das Publikum zeigte sich sichtlich angetan von der Professionalität und der Leidenschaft, mit der der Chor und seine Gäste die anspruchsvollen Stücke darboten. Der langanhaltende Applaus am Ende des Abends war der verdiente Lohn für ein Konzert, das in Erinnerung bleiben wird. Der Chor am See Iznang bewies einmal mehr, dass er sein Handwerk versteht und ein fester Bestandteil des kulturellen Lebens in Moos und auf der Hörli ist. Pressemeldung



Vor vollem Haus sorgte der Chor am See Iznang für Hollywood-Feeling. sub-Bild: Chor am See Iznang

Die Zeller Weibsbilder gaben Vollgas

Radolfzell. Wieder einmal auf Hochtouren waren die Radolfzeller Weibsbilder bei ihrer traditionellen Late Night am 11. November im Milchwerk. Dabei bewiesen sie unter der Regie von Mareen Bromma und Jutta Graf mit einigen Augenzwinkern bravourös, dass auch die Frauen der Narzizella wissen, wie in der Zeller Fasnet der Hase läuft. Die erste Neuerung brachte dabei schon die Ansprache mit dem Titel „Der stumme König“ von Sandra Hain, Präsidentin Martin Schäuble und den Sirenas mit sich. „Hiermit wollten wir zeigen, dass man auch eine sonst eher langweilige Ansprache in eine schöne Form bringen kann.“ Besonders die Sirenas tragen in ihrem zauberhaften Kostüm dazu bei. „Wir sind dankbar dass Martin Schäuble diesen Spaß mitgemacht hat“, erklärten Jutta Graf und Mareen Bromma.

Augenzwinkern auf die Männerwirtschaft

Flott ging es dann auch weiter mit der ersten Tanzeinlage der Baiandos, welche unter der Leitung von Ines Ende die Zuschauer in die 30er-Jahre entführte. Es folgte mit „Hänsel und Gretel“ mit Mareen Bromma, Uli Martin, Jutta Graf und Sandra Hain die erste Bütt des Abends. Eine freche Bütt mit einem Augenzwinkern auf die Männerwirtschaft in der Narzizella, die in der Ehrung von

Marlies Reining mündete. Im Sketch „Der Flirt“ wurde von Jutta und Elke Lüber auf humorvolle Art und Weise dem Publikum die Entstehung des Hansele nähergebracht.

Jubiläumslied der Hansele

Beim zweiten Theaterstück des Abends, „Die Geburt“ mit Antje Groll, Sina Gnauk, Loretta Karrer, Jutta Graf sowie Ann-Kathrin Ritter, Jacqueline Stachow, Elke Lüber und Chiara Lüber wurde berechtigterweise die Frage gestellt, wie es denn so im Himmel ist, wenn Narren geboren wer-

den. Eine weitere Hommage an das Hansele-Jubiläum wurde mit dem Jubiläumslied von Elsa Santinho-Reiser zum besten gegeben, welches sie zum Jubiläum der Hansele geschrieben hatte und bei der Latenight in einem wunderschönen Outfit präsentierte.

Schwungvolles Finale

Ein weiterer großer Spaß für alle im Publikum war der nächste Tanz, so durfte hierbei unter der Leitung von Julia Schwehr und Daniela Angiletta nach dem flotten „Move it“ das traditionelle Hanselelied nicht fehlen.

Beim Stück „Abwerbung der Hansele“ mit Lilit Steinhilber, Mareen Bromma, Sandra Hain und den Sirenas, einer Mischung aus Märchen und Moderne, wurde mit einem Augenzwinkern auf die zwei Jahre Anwartschaft geblickt, die man ableisten muss, um den Hansele beitreten zu können.

Nicht nur der fliegende Peter Pan der Holzhauergilde war hierbei ein Highlight, sondern auch die Ehrung von Hanselemutter Sandra Hain und Hanselevater Reinhold Brandt. Mit dem Schlusslied endete schließlich eine stimmungsvolle wie auch ereignisreiche Latenight. Philipp Findling



Beim „Flirt“ gaben Jutta und Elke Huber einen Einblick in die Entstehung des Hansele.

swb-Bild: Hans-Peter Lauinger

Der Erweiterungsbau macht Fortschritte

Es war ein heiß diskutiertes Projekt, nun ist die erste Etappe geschafft. Am 7. November wurde das Erdgeschoss des Anbaus der Grundschule Markelfingen feierlich eingeweiht.

Von Philipp Findling

Radolfzell-Markelfingen. „Wir hatten alle, sowohl in der Verwaltung, als auch im Gemeinderat, unterschiedliche Sichtweisen hierauf“, betonte Oberbürgermeister Simon Gröger. Ein Diskussionspunkt dabei war, wie man auf die steigenden Schülerzahlen reagieren könne. „Am Ende haben wir alle die Verantwortung gespürt, dass für die Kinder ein Lernen nur in passenden Räumen möglich ist.“ Der Radolfzeller Ortsteil Markelfingen selbst verzeichne laut Gröger dabei eine starke Dynamik, so brachte man das Neubaugebiet „Im Tal“ in Tranchen in die Vermarktung, Familien mit zwei bis drei Kindern hatten Priorität. „Aufgrund der damit verbundenen steigenden Anzahl an Grundschulern war eine Erweiterung der Grundschule an diesem Standort notwendig.“ Vor allem, da man im kommenden



Nochmal Schulbank drücken für die erste Etappe des Erweiterungsbaus (v.l.): Schulleiterin Johanna Seib, OB Simon Gröger, Ortsvorsteher Lorenz Thum, Bürgermeisterin Monika Laule und Architekt Engin Ersoy.

Schuljahr acht Klassen in Markelfingen haben werde, wollte man dahingehend dem OB zufolge eine gute Lösung finden.

Investition in die Zukunft

„Der Anbau“, so Gröger weiter, „ist ein großer Mehrwert für die Grundschule.“ Dabei hob er vor allem das hohe Engagement von Engin Ersoy vom Fachbereich Hochbau, der gleichzeitig auch als Architekt des Projekts agiert, hervor. Das 250 Quadratmeter

große Obergeschoss, erläuterte Ersoy, solle dann zum nächsten Schuljahr und damit pünktlich zum Beginn der Ganztagesbetreuung fertiggestellt werden. „Ein Aufzug wird zudem alle Ebenen miteinander verbinden.“ Für OB Simon Gröger ist mit diesem Schritt eines klar: „Dies ist eine Investition in die Zukunft.“ „Die schlaflosen Nächte sind vorüber“, zeigte sich Architekt Engin Ersoy erleichtert. Mit dem Anbau verbinde man die beiden in den Jahren 1937 und 1960 errichteten Baukörper der Grundschule miteinander. Ins-

gesamt wird am Ende ein zweigeschossiger Holz-Leichtbau entstehen, dessen Technik über die abgehängte, rund 3,30 Meter hohe Decke verlegt wurde. Eine Wärmepumpe im Erd- und Obergeschoss, PV-Anlagen auf den Dächern sowie eine Fußbodenheizung tragen zudem zur Nachhaltigkeit des Gebäudetrakts bei. „Des Weiteren kann im Erdgeschoss mit einer Trennwand ein Mehrzweckraum hergestellt werden“, erklärte Ersoy. Dabei konnte das mit rund 1,9 Millionen Euro bemessene und 230 Quadratmeter große Erdgeschoss

Sprinter aus dem Verkehr gezogen

Mühlhausen-Ehingen. Beamte der Verkehrspolizei haben am Mittwochnachmittag auf der Bahnhofstraße ein nicht mehr verkehrssicheres Lieferfahrzeug aus dem Verkehr gezogen.

Wie die Polizei berichtet, stellte im Rahmen einer Kontrolle eines Sprinters einer Spedition die Polizisten erhebliche Mängel fest. Neben zwei Reifen, die keine ausreichende Profiltiefe mehr besaßen, war auch die Windschutzscheibe durch einen Steinschlag gerissen, sodass sie die Weiterfahrt untersagten, da die Verkehrssicherheit erheblich beeinträchtigt war.

Die noch aufzuliefernden Sendungen mussten in ein Ersatzfahrzeug umgeladen und der nicht mehr verkehrstaugliche Sprinter abgeschleppt werden.

Bußgeld und Punkte

Sowohl Fahrer als auch der Halter müssen nun mit Anzeigen wegen der vorhandenen Mängel rechnen.

Die nicht ausreichende Profiltiefe schlägt in der Regel mit 60 Euro und einem Punkt in Flensburg zu Buche, die gerissene Windschutzscheibe mit 80 Euro und ebenfalls einem Punkt. Pressemeldung

aufgrund eines Starkregenereignisses anstatt im September erst zum 20. Oktober fertiggestellt werden, wie der Architekt erläuterte. „Insgesamt belaufen sich die Kosten des Anbaus auf rund vier Millionen Euro.“

Neue Maßstäbe zur Ganztagesbetreuung

Auch Bürgermeisterin Monika Laule zeigte sich begeistert über den Fortschritt des Projekts. „Hiermit setzen wir neue Maßstäbe sowie ein starkes Zeichen in Sachen Ganztagesbetreuung an Grundschulen.“ Dabei musste man ihr zufolge über das Mindestraumprogramm hinaus agieren und den notwendigen Raumbedarf berücksichtigen. „Wir sind über den Standard hinausgegangen“, sagte Ortsvorsteher Lorenz Thum. Mit dem auch vom Elternbeirat unterstützten Anbau habe man nun, wenn auch noch nicht ganz fertig, eine gute Erweiterung für die Grundschule bekommen. „Ich freue mich sehr, dass die Ideen, auch mit der Aula für alle Grundschüler, nun so umgesetzt wurde“, zeigte sich Schulleiterin Johanna Seib stolz. Sie genieße schon jetzt den Unterricht in den neuen Räumen, die aus dem einst für sie maroden Wintergarten entstanden sind.

„Lenkpause“ erhält den zweiten Platz

Hegau/Freiburg/Paderborn. Die „Lenkpause für Körper und Seele“ der Betriebs- und Fernfahrerseelsorge Bodensee-Hohenzollern gewinnt den mit 4.000 Euro dotierten zweiten Platz des „Bonifatiuspreises für missionarisches Handeln in Deutschland“. Der diesjährige Wettbewerb stand unter dem Motto: „Kurs setzen. Neue Horizonte entdecken!“ Der Preis wurde am Sonntag während der Diaspora-Aktionseröffnung des Bonifatiuswerkes in Köln verliehen.

Wie ist die Idee entstanden?

Entstanden ist die Idee im ökumenischen Netzwerk „Kirche und Arbeitswelt im Hegau“. Seit 2018 kommen Seelsorgerinnen und Seelsorger gemeinsam mit Ehrenamtlichen dorthin, wo die Fahrerinnen und Fahrer sind: auf die Rastplätze entlang der Autobahn in Hegau in Baden-Württemberg und am Zollamt zur Schweiz. Inspiriert von der Vesperkirche und dem Gedanken „Essen und Trinken am gemeinsamen Tisch“ – so einfach und doch so tiefgründig – werden die Fahrerinnen und Fahrer im Sommer bei einem Begegnungsfest bewirtet. Während der sogenannten „Lenkpausen“, die drei- bis viermal im Jahr stattfinden, verteilen die Ehrenamtlichen Präsente wie Duschgutscheine oder Holzkreuze, die in einer Werkstatt für Menschen mit Behinderung hergestellt werden.

Die mehr als 30 Ehrenamtlichen werden unter anderem von Pfarrer Klaus Käfer, selbst Lkw-Fahrer und Heike Gotzmann, Betriebs- und Fernfahrerseelsorgerin unterstützt. Die Freude über die Auszeichnung durch den Bonifatiuspreis ist groß, denn „das Preisgeld sichert uns die Finanzierung für die Lenkpausen in den kommenden zwei Jahren.“ Ergänzend sagt Heike Gotzmann: „Gerne möchten wir die Lenkpause auch deutschlandweit in die Fläche bringen und sind bereit, Gruppierungen bei der Umsetzung Starthilfe zu geben.“

Viele glückliche Gewinner

Den ersten Preis mit 6.000 Euro hat das „Himmelszelt“ aus Wolfsburg erhalten. Unter einem bunten Zirkuszelt schaffen katholische Pfarreien im Dekanat Wolfsburg-Helmstedt und der Gesamtverband Wolfsburg einen Raum für Begegnung, Freude und Glauben mitten in der Stadt. Neun Tage lang verwandelte sich das Zelt im Sommer in einen Ort voller Leben – mit Gottesdiensten, Gebeten, Kabarett, Konzerten, Ausstellungen, Zirkus-Shows von Kindern einer Förderschule und Familienfesten. Mit dem dritten Preis und 3.000 Euro wurde der „Trostweg“ der Pfarrei Heilige Familie Bad Sasendorf im Pastoralen Raum Soest geehrt. Entstanden während der 72-Stunden-Aktion des

BDKJ 2024, haben Firmbewerberinnen und -bewerber gemeinsam mit ihrem Katechetenteam und einem Gartenlandschaftsbauunternehmen einen besonderen Stationenweg auf dem

schen mehr als 80.000 Menschen folgen, zeigen sie eine Kirche, die nahbar, humorvoll und tiefgründig ist. Der „Bonifatiuspreis für missionarisches Handeln in Deutsch-



(Von links): Pfarrer Klaus Käfer (Priester und LKW-Fahrer), Bonifatiuswerk-Generalsekretär Georg Austen, Heike Gotzmann (Betriebs- und Fernfahrerseelsorgerin, Netzwerk Kirche und Arbeitswelt, Organisation Lenkpause), Bonifatiuswerk-Geschäftsführer Ingo Imenkämper, Sybille Geitner (Veranstaltungsorganisation Lenkpause, ehrenamtliche Mitwirkende), Bonifatiuswerk-Präsident Manfred Müller, Journalistin und Jurymitglied Daniela Ordowski. Marcus Thielking

Friedhof in Ostinghausen im Erzbistum Paderborn geschaffen. Die vier Stationen des Projektes laden dazu ein, über Trauer, Hoffnung und das eigene Leben nachzudenken. Den Sonderpreis, der mit 1.500 Euro dotiert ist, erhält das Social-Media-Projekt „Fregels & Chef“ von Gemeindefereferentin Michelle Engel und Pfarrer David Grütjens aus der Krefelder Pfarrei Papst Johannes XXIII. Mit ihrem Instagram-Account „diokirche_krefeld“, dem inzwi-

land“ wird alle drei Jahre vom Bonifatiuswerk verliehen. Der von dem 2024 verstorbenen Prälat Erich Läufer gestiftete Preis wurde dieses Jahr zum achten Mal vergeben. Insgesamt sind 227 Bewerbungen eingegangen. Ausgezeichnet werden Kirchengemeinden, Schulen, Verbände, Institutionen, Orden, Gemeinschaften, ökumenische Initiativen und Einzelpersonen, die zeigen, wie die Inhalte des Glaubens Menschen heute erreichen können. Pressemeldung

Eine Erinnerung an die Nazi-Opfer

Radolfzell. Mit zwei Veranstaltungen machte die Initiative Stolpersteine Radolfzell auf die hiesigen Opfer des nationalsozialistischen Regimes aufmerksam. Am Samstag, 8. November, fand eine gut besuchte Gedenkfeier in der Christuskirche statt. Als besonderer Gast wurde der ehemalige Pfarrer der evangelischen Kirchengemeinde, Stephan Ramsauer, begrüßt, der mit einer Konfirmandengruppe 2005 in einem Projekt die Schicksale verfolgter Jüdinnen und Juden recherchierte, die am 22. Oktober 1940 aus Baden in das französische Lager Gurs deportiert worden waren. Es entstanden zwei gleiche Gedenksteine, von denen 2007 einer in der Heimatgemeinde – Radolfzell – und der andere auf dem Gelände der Tagungsstätte der evangelischen Jugend in Neckarzimmern aufgestellt wurde. Zudem wurde im Gedenken an die Reichspogromnacht vor 87 Jahren stellvertretend für deren

Opfer aus vier Biografien vorgelesen: Menschen aus Radolfzell, die unter anderem aus rassistischen, politischen oder erbbiologischen Gründen verfolgt und getötet wurden oder die bis an das Lebensende gezeichnet waren von ihren Verletzungen durch Haft, Folter oder Sterilisation. Für die würdige musikalische Begleitung konnte das „Blechbläser Ensemble 2012“ unter der Leitung von Helmut A.T. Hoffmann gewonnen werden: engagierte Blechbläser aus der Region, die mit ihrer Musik beitragen wollen, Generationen und Konfessionen zu verbinden.

Am Sonntag, 9. November, dem Gedenktag zur Reichspogromnacht 1938, trafen sich dann interessierte Bürger und Bürgerinnen sowie die Mitglieder der Initiative Stolpersteine zur Reinigung der 30 dezentralen Mahnmale, die bisher für Verfolgte des Nazi-Regimes in Radolfzell gesetzt wurden. Pressemeldung



Die Initiative Stolpersteine gedachte der Opfer des Nationalsozialismus. swb-Bild: Gerd Wassermann

Kultur schafft viel Raum für Begegnungen

Seit Anfang Oktober ist Eva Maria Berger neue Kulturamtsleiterin in Engen. In einer Medienrunde erzählt sie, wie sie ihre ersten Wochen in der Hegaustadt erlebt hat und was sie noch alles bewegen möchte.

von Philipp Findling

Engen. So sammelte die in Stahringen und Stockach aufgewachsene Berger neben ihrem Studium für Kulturwissenschaften in Hildesheim auch kulturelle Erfahrungen in ihren Tätigkeiten in Pfaffenhofen sowie beim Stadtmuseum München. Zudem war sie bis zuletzt beim Stadttheater Konstanz im Bereich Fundraising aktiv. „Mir liegt es sehr am Herzen, das kulturelle Leben in der Stadt mitzugestalten“, erzählt sie. Unter anderem die unterschiedlichen Sparten, in denen sie in Engen nun aktiv ist, passen ihrer Aussage nach sehr gut zu ihr. „Hierdurch habe ich viel mehr Gestaltungsspielraum.“ Kultur, beschreibt Eva Maria Berger, sei wie der Puls einer Stadt. „Erst sie macht das Stadtleben auch lebendig und schafft viel Raum für Begegnung.“ An Engen fasziniere sie vor allem das reiche kulturelle Erbe, das die Hegaustadt mit der



Möchte das kulturelle Leben in Engen noch mehr voranbringen: die neue Kulturamtsleiterin Eva Maria Berger (Mitte), neben Bürgermeister Frank Harsch (links) und Hauptamtsleiter Jochen Hock.

swb-Bild: Philipp Findling

sanierten Altstadt, dem Eiszeitpark sowie der ehrenamtlich geprägten Vereinslandschaft mit sich bringen. „Das bereichert die kulturelle Landschaft hier ungemein.“

Engere Zusammenarbeit mit Schulen

Der Schwerpunkt in ihrer Tätigkeit in Engen liegt dabei ihr zufolge beim Städtischen Museum mit deren hochkarätigen Ausstellungen. „Dies möchte ich nicht nur fortführen, sondern das Publikum dabei auch mit neuen Vermittlungsformaten mitnehmen.“ Sehr am Herzen liege ihr dabei vor allem, in Zukunft auch enger mit den Schulen zusammen zu

arbeiten. „Hierdurch will ich eine Brücke zwischen Kunst und Stadt schlagen und den Schülerinnen und Schülern die Vielfalt des Museums sichtbar machen.“ Ein Format hierfür wäre für Berger dabei, in regelmäßigen Abständen den Besuchern ein Objekt aus dem historischen Bereich vorzustellen. Die Freude an der Vermittlung habe sie bereits vor einigen Wochen erlebt, als sie eine Führung mit einer Grundschulklasse durchführte.

Familien und Jugendliche für Kunst begeistern

Für Berger liege generell der Unterschied bei der Arbeit in größeren und kleineren Kommunen darin,

dass man näher an den Menschen dran sei. „Es ist ein viel persönlicherer Austausch sowie ein heterogeneres Publikum.“ Vor allem Familien und Jugendliche möchte sie mehr für Kunst begeistern und durch verschiedene Formate, wie beispielsweise einem Familiensonntag mit Führungen für Eltern und Workshops für Kinder, Türen zu öffnen. Was dahingehend das Forum regionale betrifft, sei man bereits in guten Gesprächen unter anderem mit der Stubengesellschaft und dem Verein der jungen Künste. „2026 soll die Zusammenarbeit auf jeden Fall fortgeführt werden“, so die neue Kulturamtsleiterin. Die Sonderausstellung bezeichnete sie als „wichtiges Leuchtturmprojekt“. Wie genau

dies weitergeführt wird, müsse noch abgestimmt werden, ergänzt Hauptamtsleiter Jochen Hock.

Die Künstler für potenzielle Ausstellungen wählt Eva Maria Berger unterschiedlich aus. „Zum einen habe ich ein großes Netzwerk, auch in München.“ Darüber hinaus nehme sie regelmäßig am Stammtisch regionaler Museen teil und recherchiert eventuelle Künstler persönlich. „Hierin möchte ich versuchen, viele interessante wie unterschiedliche Strömungen und Positionen für Engen zu präsentieren“, so Berger, die eine große Vorliebe für zeitgenössische Kunst hat. In Sachen Kornhaus liege die Entscheidung ihrer Ansicht nach bei der Politik. Eines ist jedoch für Bürgermeister Frank Harsch in dieser Hinsicht sicher: „Es muss mit kulturellem Leben gefüllt werden.“

Auch andere kulturelle Bereiche möchte Eva Maria Berger in Zukunft breiter aufstellen, so wird sie auch in Zukunft die Petersfesttage im Eiszeitpark mitbetreuen. „Des Weiteren möchte ich eine wichtige wie unterstützende Partnerin für Vereine und andere Institutionen sein.“ Was künftige Ausstellungen im Museum betrifft, habe man bereits bis Juni nächsten Jahres Termine fix. „Die Stadt“, betont Berger, „hat so viel zu erzählen.“ Dies sei ein fruchtbarer Boden, um Menschen für Kultur gewinnen zu können.



Freude über die Sparkassen-Spende beim Pflegezentrum St. Verena. swb-Bild: St. Verena

Eine großzügige Spende

Rielasingen-Worblingen. Die Sparkassen-Stiftung der Sparkasse Hegau-Bodensee hat das Pflegezentrum St. Verena in Rielasingen-Worblingen mit einer Spende bei der Innenausstattung sowie der Terrassengestaltung des kürzlich eingeweihten Erweiterungsbaus unterstützt. Die Kosten für eine individuelle und hochwertige Gestaltung sind nicht in den offiziellen Budgetvorgaben für Pflegeheime enthalten. Umso größer war die Freude über die Spende der Sparkassen-Stiftung. Bei seinem Besuch in St. Verena konnte sich Sparkassen-Vorstand Jens Heinert, in Begleitung von Bürgermeister und Stiftungsrat Ralf Baumert, persönlich ein Bild machen: „Als Sparkasse unterstützen wir Projekte, die Gemeinschaft schaffen und Lebensfreude in jedem Alter fördern. Wir freuen uns, mit der Hilfe der Sparkassen-Stiftung im Pflegezentrum St. Verena in Rielasingen ein Ort der Geborgenheit entsteht.“

Pressemeldung

Rotary-Projekt erhält eine Spende

Engen. Das Rotary-Projekt „Streu-Obst-Wiese-Erleben“ in Engen erhält 3.000 Euro von dem Arzneimittelimporteur EurimPharm aus Bayern. Damit können die Vorschulkinder des Kinderhauses Sonnenuhr auch im kommenden Jahr wieder zu Projekttagen auf die Rotary Streuobstwiese kommen. Vor zwei Jahren hat der Rotary Club A81-Bodensee-Engen eine Naturpädagogin engagiert, die einmal pro Monat mit den Vorschulkindern des Kinderhauses Sonnenuhr in Engen einen Projekttag auf der Rotary Streuobstwiese veranstaltet. Das Geld dafür kam bisher aus dem Club und von der Baden-Württemberg Stiftung. Doch es ist fast aufgebraucht. Nun große Erleichterung beim Club: Das Projekt kann nächstes Jahr fortgeführt werden.

Wie kam es zu der Spende?

Zu ihrem 50-jährigen Jubiläum machte die bayrische Arzneimittel GmbH ein Preis-ausschreiben für den guten Zweck. Mitspielen konnten Kunden des Unternehmens, also Großhändler und rund 18.000 Apotheker und Apothekerinnen in Deutschland. Michaela Link, Apothekerin aus Dunningen und Mitglied im Rotary Club A81-Bodensee-Engen spielte über Wochen immer wieder mit, be-

antwortet Fragen, löste Rätsel und gewann den zweiten Preis, 3.000 Euro. Sie entschied sich, das Geld dem Projekt „Streu-Obst-Wiese-Erleben“ zur Verfügung zu stellen. „Es ist einfach ein schönes, sinnvolles Projekt“, sagt Michaela Link. Johannes Moser, Präsident des Clubs, bedankt sich sowohl bei Uwe Gleiss von EurimPharm als auch bei Michaela Link für die Spende.

Große Freude über die Spende

Die Kinder freuen sich: „Wir können hier so viel machen“, sagen sie. Elvira Windmüller, Leiterin des Kinderhauses Sonnenuhr, ergänzt: „Ich

Pressemeldung



(v.l.): Frank Harsch (Bürgermeister Engen), Elvira Windmüller (Kinderhaus Sonnenuhr), Johannes Moser (Präsident Rotary Club A81-Bodensee-Engen), Caroline Geyer (Rotary), Axel Tabertshofer (Rotary), Michaela Link (Rotary), Uwe Gleiss (EurimPharm) und in der ersten Reihe Kinder des Kinderhauses Sonnenuhr.

sub-Bild: Joachim Werner, RC A81-Bodensee-Engen

kann mich nur freuen! Es ist ein einzigartiges Projekt, toll!“ Bürgermeister Frank Harsch findet es schön, dass die Kinder auf der Rotary Streuobstwiese die Natur erfahren können. So werde die Sensibilität der Kinder für den Wert von Streuobstwiesen geweckt, sagt er.

Im Herbst 2022 hatte der Club auf dem Gelände der Stadt Engen beim Gewerbegebiet Grub 13 Streuobstbäume gepflanzt, damals gemeinsam mit Kindern und Eltern des Kinderhauses Glockenziel in Engen. Seither veranstalten die Rotarier selbst etwa einmal pro Monat einen Projekttag mit den Glockenziel-Vorschulkindern.

Gailingen. Mit der Einrichtung eines Snoezelen-Raums ging ein Herzenswunsch des Kinderhaus-Teams in Erfüllung. Der komplett in Weiß gehaltene Raum ist zunächst ein reizarmer Ort, der aber durch harmonisch aufeinander abgestimmte multisensorische Reize Wohlbefinden auslösen kann, für körperliche und seelische Entspannung sorgt oder die Wahrnehmung durch adäquat gesetzte Reize fördert - alles immer angepasst an die individuellen Bedürfnisse der kleinen Patienten und an die jeweilige Therapiesituation.

Die Reize werden gesetzt durch Lichtquellen wie beispielsweise beleuchtete, blubbernde Wassersäulen mit wechselndem Farbenspiel, durch meditative Musik und Aromen. Im Snoezelen-Raum sind also verschiedene visuelle, auditive, olfaktorische und taktile Sinneserfahrungen möglich. Gemütliche Sitz- und Liegepolster sorgen zudem für ein heimeliges Ambiente.

Unterstützung für Kinder

Durch die zusätzliche Ausstattung mit Hilfsmitteln der Unterstützten Kommunikation wird die Selbstwahrnehmung vor allem von jenen Kindern stark verbessert, die lautsprachlich kaum oder gar nicht mehr kommunizieren können und dank Ansteuerungshilfen selbstständig beispielsweise

eine Lichtsäule betätigen können.

Der Raum war das Ergebnis eines anderthalbtägigen interdisziplinären Workshops, zu dem Chefarzt Dr. Axel Galler im vergangenen Jahr eingeladen hatte. Der Snoezelen-Raum hatte sich dabei als Wunschprojekt des Kinderhaus-Teams herauskristallisiert. Nach längerer Planungs- und Realisierungsphase konnte der Raum nun in Betrieb genommen werden und wird von den verschiedenen Berufsgruppen gerne und oft genutzt, nicht nur für Einzeltherapie, sondern auch für kleine Gruppen. Eine „Sitzung“ dauert rund eine halbe Stunde.

Positive Wirkung

Die Resonanz ist durchweg positiv - sowohl bei den Patienten und deren Angehörigen als auch bei den Mitarbeitenden

von der Pflege, der Physio- und Ergotherapie als auch vom Psychologischer Dienst, die alle den Raum nutzen. Die Wirkung auf die kleinen Patienten ist mitunter erstaunlich; Katja Rohrer, Pflegefachkraft im Kinderhaus, konnte beobachten wie verschlossene Kinder sich öffneten und plötzlich mitteilten. Sie ist es auch, die sich um den Raum und seine Ausstattung kümmert und dafür sorgt, dass die Geräte immer einsatzbereit sind.

Der Snoezelen-Raum wurde komplett durch Spenden finanziert, die größte Einzelspende in Höhe von 34.630 Euro kam auf gezielten Antrag des Fundraisings von der ROMIUS-Stiftung in Grenzach-Wyhlen. Darüber hinaus hat der Konstanzer Verein Sprungbrett aus dem Erlös seinen Sozialladens „Weitergetragen“ eine großzügige Spende über 10.000 Euro beigesteuert. Pressemeldung



Dr. Axel Galler und Katja Rohrer freuen sich über den gelungenen neuen Snoezelen-Raum im Kinderhaus des Hegau-Jugendwerks. swb-Bild: Andrea Jagode

Große Unterschiede zwischen den Veranstaltern

Fortsetzung von Seite 1

Ein kleinerer, dafür aber nicht minder bekannter Weihnachtsmarkt findet am 30. November im Eigeltinger Ortsteil Heudorf statt. Veranstaltet wird dieser vom Förderverein Dorfgemeinschaft Heudorf unter dem Vorsitz von Sebastian Anlauf. Dieser hat, rückblickend auf die jüngsten Ereignisse auch in Magdeburg, eine klare Meinung: „Man kann sich heutzutage nicht mehr hiervor schützen.“ Bezogen auf den Weihnachtsmarkt in Heudorf sieht Anlauf größere Sicherheitsmaßnahmen als wenig sinnvoll. „Das ist finanziell für uns als Verein nicht stemmbar.“ Dass diese Veranstaltung bis heute über die Bühne gehen kann, sei laut Sebastian Anlauf ohne das Vereinsleben nicht möglich. „Wir müssen jedes Jahr um neue Mitglieder werben, da immer weniger aktiv mitarbeiten wollen.“ Der überregionale Ruf ist für ihn dabei ein großes Pfund. Noch bekommt der Verein den Markt gestemmt. „Die Frage ist nur, wie lange noch.“ Ein für ihn immer wiederkehrendes Thema auf solchen Veranstaltungen sind KO-Tropfen.

„Hier gehen wir seit drei Jahren so vor, dass wir Besucher dicht neben dem Ausschank an den Markthütten darauf hinweisen, ihre Tassen bei sich zu behalten.“ Doch sind die Sicherheitsvorgaben, die es auf anderen Weihnachtsmärkten mittlerweile gibt, gerechtfertigt? Für Sebastian Anlauf eher weniger. „Ich sehe keinen Grund für Spannungen.“ Für ihn handle es sich hierbei um einen Kulturwandel in der Gesellschaft. Das Grundprinzip von Weihnachtsmärkten ist für Anlauf simpel: „Die Leute sollen gut gelaunt auf den Weihnachtsmarkt gehen und diesen auch so wieder verlassen können.“

Mehrkosten werden verteilt

Der Weihnachtsmarkt in Konstanz boomt in den letzten Jahren laut der Inhaber der Weihnachtsmarkt am See GbR, Levin Stracke und Tommy Spörrer. „Der Weihnachtsmarkt am See hat sich in den letzten Jahren zu einem Besuchermagneten entwickelt. Insbesondere die einzigartige Lage am



An die Sicherheitsvorkehrungen denken Besucher der Weihnachtsmärkte eher weniger. Dafür müssen Veranstalter umso stärker darauf achten.

See, die gute Erreichbarkeit, das große Angebot an Ständen und die Qualität gepaart mit liebevoller Dekoration und weihnachtlichem Lichterglanz locken seit Jahren mehr Besucher nach Konstanz“, so Spörrer. Erfreulich ist zudem, dass laut Spörrer parallel dazu keine Häufung von Straftaten festgestellt werden konnte. Das Sicherheitskonzept dort wird mit den Behörden abgeprochen, zu den Details und

Kosten äußern sich die Inhaber aber prinzipiell nicht. Die Mehrkosten der Veranstaltung durch Strom und die Infrastruktur können in diesem Jahr laut Spörrer aber durch einen günstigeren Strompreis aufgefangen werden. Die werden von dem Privatveranstalter auf die einzelnen Händler nach Leistungsfähigkeit umgelegt, damit möglichst viele Händler teilnehmen können. Der Weihnachtsmarkt am See findet

vom 27. November, bis zum 23. Dezember statt. Auch der Veranstalter des Singener Weihnachtsmarkts äußert sich nicht im Detail zum Sicherheitskonzept, wie der Geschäftsführer der Event Promotions, Frank Schuhwerk berichtet. Doch auch hier sind keine größeren Zwischenfälle auf dem Markt bekannt, so Schuhwerk. „Wir hatten bisher keine Probleme mit der Sicherheit auf dem Markt.“ Der Veranstalter arbeitet eng mit den Ämtern und Sicherheitsbehörden vor Ort zusammen. Das lasse sich auch an den Besucherzahlen sehen, denn die seien seit Jahren stabil. Dasselbe gilt zudem für die Mehrkosten, so Schuhwerk. „Wir hoffen weiterhin auf Preissteigerungen für unsere Partner und Kunden so weit wie möglich verzichten zu können.“ Besucht werden kann der Singener Weihnachtsmarkt vom 4. Dezember bis zum 23. Dezember.

Polizei rät zur Wachsamkeit

Wie sieht die Einschätzung der Polizei bezüglich der diesjähri-

gen Gefahrenlage aus? Aktuell liegen keine Erkenntnisse oder Hinweise vor, aus denen sich eine konkrete Gefährdung für Weihnachtsmärkte im Landkreis Konstanz ableiten lässt, teilte Katrin Rosenthal, Pressesprecherin des Polizeipräsidiums Konstanz, mit. Dennoch: „Der Schutz von Weihnachtsmärkten und öffentlichen Weihnachtsveranstaltungen steht wie jedes Jahr im besonderen Fokus.“ Wie in den vergangenen Jahren werde es auch in dieser Saison wieder sichtbare polizeiliche Präsenz auf den Weihnachtsmärkten geben. Ob es darüber hinaus besondere Verkehrskonzepte oder Sperrungen im Umfeld der Märkte gibt, entscheiden die jeweiligen Veranstalter in Absprache mit den Genehmigungsbehörden beziehungsweise den Kommunen. „Die Polizei hat hier eine beratende Funktion“, erläutert Rosenthal. „Umsicht und Wachsamkeit sind immer gute Begleiter“, betont die Pressesprecherin. So könne jeder einen Beitrag leisten, damit die Weihnachtszeit auf den Märkten sicher und unbeschwert bleibt.

Redaktion

wilde Gemüse-pflanze	Abwasser-schleuse	antike Stadt am Mittel-meer	Amateur	asiat. Gewürz-wurzel, Ginger	brasil. Groß-spieler, †1984	brit. Schau-spieler, †1984	kaufm.: Bestand	Kindes-kind	aller Energie-wert der Nahrung	Lebens-gefährtin Lennons (Yoko)	Pelzart	deutsche Vorsilbe	Pensio-nen an Auto-bahnen	ver-hafteten	helles eng-lisches Bier	Porzel-lanzierat	latei-nisch: Makel
Teil der Katzen-pfote	Schnitt-holz (Mz.)	pleite, bankrott	europ. Groß-raum-flugzeug				Wirk-stoff des Tabaks	Furcht				Pizza-gewürz		ge-diegen			
lässige Um-gangs-sprache			latei-nisch: ich		Hptst. v. Äqua-torial-guinea	Hunde-name				Getreide-blüten-stand (Mz.)	Schlaf-stätte			griech. Vorsilbe: bei, da-neben			
heilig			Bro-schüre	islam. Herr-scher in Indien				Herbst-blumen	Ret-tungs-wagen					Urein-wohner Neusee-lands			
rotes Wurzel-gemüse	hinter-bliebene Ehefrau	Wandel-halle	medizi-nisch: fieber-haft	hierher		Zier-strauch	dt./frz. TV-Sender			rote Filz-kappe		Männer-kurz-name	hebrä-ischer Buch-stabe				Höhen-zug im Weser-bergland
indivi-duelle Eigenart			span.: Gebirgs-kette	Baby-mund-tuch			griechi-sche Unheils-göttin	pers-önlich	Perf-um	Wirt-schafts-verband (Abk.)	König der griech. Sage			int. Kfz-K. Israel	Kfz-K. Aachen		
Wachol-der-brannt-wein	Wild-form des Wasser-büffels		Wohn-komplex	zielge-richtet, eifrig			Präfix für Produkte aus biol. Landwirt.	Sieb			offi-ziel-er Ratgeber						
abzüg-lich, minus				griech. Vorsilbe: gleich	niederl. Maler, †1691	Gottes Gunst	die Position ermit-teln	nicht trocken	engl. Fürwort: es								
fair, ehrlich	mög-lichst schnell	diploma-tisches Schrift-stück	anhei-melnd	Bürger-steig	dünner Plann-kuchen		antiker Tempel für alle Götter	US-Bundes-kriminal-polizei									
lang-haarige Woll-sorten				Parla-ment Lett-lands	Billiar-den-faches e. Einheit	auf der Stelle, sofort	niedrige Empore	über-holt (engl.)		Gerücht	elektr. geladene Teilchen						hervor-ragend (ugs.)
afrika-nische Lilie		altgriech. Philo-sophen-schule	Meer-engen in Skandi-navien	Weber-voegel, Spatz		heftiger Wind-stoß	ortho-doxer Priester	US-Bundes-staat									
gebrau-chen, ver-wenden						engl. Frauen-kurz-name	Trug-bild										
tiefe Frauen-stimm-lage	Welt-organi-sation (Abk.)		kurz für: an dem	med.: Atem-still-stand				italie-nischer Artikel	Abk.: Neubau								
Hunde-rasse	farb-loser Edel-stein						Ordnungs-macht										

Die Lösung zum Rätsel finden Sie auf Seite 22.

Hier könnte Ihre Werbung stehen.

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG
Hadwigstraße 2A | 78224 Singen | Tel: 07731/8800-28

» WOCHENBLATT «

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----



Ankauf Goldbarren
Inhaber: W.

Pelz- & Goldankauf

BARES FÜR WAHRES JETZT IN SINGEN



Ankauf Porzellan

BARES FÜR WAHRES - DIE EXPERTEN SIND FÜR SIE VOR ORT



Jetzt anrufen! Termin sichern!
Tel.: 0177 - 846 03 70

Wir kaufen an..

- Schreibmaschinen • Antik Spielzeug
- Goldbarren • Antiquitäten • Brillen • Bilder
- Sammlerstücke • Lammfelljacken • Truhen
- Ikonen • Designertaschen • Nähmaschinen
- Silberbesteck • Zinn • Porzellan • Münzen
- Diamanten • Gemälde • Perücken • Uhren
- Bernstein • Puppen • Medaillen • Orden
- Musikinstrumente • Schallplatten • Pfeifen
- Feuerzeuge • Briefmarken • Münzen
- Kerzenständer • Klavier • Taschenuhren
- Kristallgläser • Bücher • Vasen • Krüge
- Bibeln • Silber 90,100,800,900 • Zahngold

Ankauf von Uhren aller Art



ACHTUNG!
Letzter Aufruf für Pelze vor Saisonschluss.
Die Nachfrage ist groß, wir zahlen
bis zu 8.500 €

Ankauf von Schmelzgold aller Art!

ZAHNGOLD DRINGEND GESUCHT



Bargeld für Zähne

25%
mehr
für Zahngold

**GOLD
SCHMUCK
ANKAUF**
bis zu
120 €
pro Gramm



**Modeschmuck
ANKAUF**



Ankauf von Goldschmuck

Ankauf von Münzen



Besteck auch versilbert



Lederjacken

Ankauf von Goldschmuck aller Art.
Altgold, Bruchgold, Münzen, Barren, Platin sowie gut erhaltene Ringe, Broschen, Ketten, Armbänder (in breiter Form bevorzugt), Colliers, Medallions, Golduhren auch defekt, in Verbindung Pelz und Leder mit Gold.

ACHTUNG! +++ JETZT NEU! +++ ACHTUNG!
Ankauf von Lederjacken und Ledermäntel aus Glatt- oder Wildleder zum Höchstpreis
von bis zu **3.500 €**

Ekkehardstr. 35 - 78224 Singen - Tel. 0177 - 846 03 70

Wo Matratzen zum Leben erwachen

Es ist ein Theaterstück der etwas anderen Art. „La le lu“ ist eine magische Traumreise rund ums Schlafen und Träumen. Das junge Theater Konstanz hatte bei der Erstaufführung direkt das schwierigste Publikum vor sich - Kinder.

von Tony Marquardt

Konstanz. Die Spielstätte Werkstatt ist gemütlicher als sie klingt. Im obersten Stockwerk des Theaters Konstanz haben es sich zur Auf- führung des Stückes La le lu schon viele Kinder auf den gemütlichen Sitzkissen bequem gemacht.

Das Bühnenbild ist einfach. Ein paar Matratzen, die zu einer Couch zusammengebaut sind. Zwei kleine Plüschtiere und zwei Nachttische. Diese Dinge werden sich im Laufe der nächsten 40 Minuten aber wie durch Magie noch in viele weitere Dinge verwandeln.

An der Schwelle zum Schlaf beginnt Magie

Überschaubar ist auch das Ensemble, das die Zuschauer an diesem Sonntagnachmittag unterhält. Zoubeida Ben Salah und Ulrich Hoppe standen vor der Herausforderung, die erwartungsvollen Blicke der vielen Kinder vor Ort zu bedienen. Und das im Schlafanzug.



Auch beim Einschlafen kann man es sich mal gemütlich machen, wie Ulrich Hoppe (links) und Zoubeida Ben Salah (rechts) in „La Le Lu“ am Theater Konstanz zeigen.

swb-Bild: Milena Schilling/Theater Konstanz

Barbara Fuchs und Jörg Ritzenhoff haben ein Stück geschaffen, das das Theater mit Gesang und Tanz vermischt. Nicht genug, um es als Musical zu bezeichnen. La le lu wird als theatrale Traumreise bezeichnet.

Und die begann passend mit einer Spieluhr, die von Ulrich Hoppe zu Beginn des Stückes bedient wurde und sogleich das weltbekannte Schlaflied „La le lu“ säuselt.

Die Nachricht ist klar: Es ist Schlafenszeit. Dass das bei den vielen Kindern nicht direkt auf Gegenliebe stößt, war fast zu erwarten. Hoppe verlässt den Raum, die Kinder zeigen noch kein Anzeichen von Müdig-

keit. „Das wars schon?“, ruft ein kleiner Junge rein. Gelächter bricht aus.

Einschlafen ist nicht einfach

Das wird noch lauter, als Zoubeida Ben Salah als zweiter Teil des Ensembles als lebendiger Schlafsack über die Bühne robbt, rollt und ächzt. Ihr beeindruckendes Körpergefühl und starke Ausdrucksfähigkeit zeigt sich hier das erste Mal. Verzweifelt versuchen sie und Hoppe nun in das Reich des Schlafes zu verschwinden, gelingen will es aber nicht wirklich. Da helfen auch nicht

die vielen Umbaumaßnahmen ihres Schlafplatzes.

Der Kampf um das Einschlafen wird offen ausgetragen. Die beiden Schauspieler gestikulieren wild und reden wenig. Wenn einmal ein paar Worte die Lippen verlassen, dann meist in Liedform. „Schlafen macht so richtig Spaß, wenn es keine Regeln hat“, trällern sie im Duett. Diese Phase kann als die Schwelle zum Einschlafen verstanden werden. Logische Zusammenhänge sind zwischen Gitarrensolos und Wiehern nur noch schwer erkennbar. Das ist sicher auch gewollt, sorgt bei den Kindern aber nur für ein immer wiederkehrenden Ruf auf die

Bühne: „Könnt ihr mal bitte aufwachen??“ Ein Stück, das für die Aller kleinsten geschrieben ist, verliert an dieser Stelle für eine gewisse Zeit sein Publikum.

Kreativität im Doppelpack

Umso stärker und beeindruckender entwickelt sich das Stück danach. Mit liebevoller Kreativität verwandelt Ulrich Hoppe und Zoubeida Ben Salah sich und ihr Bühnenbild in schlafwandeln- de Matratzen oder tanzende Vögel. Der umgedrehte Nachttisch dient plötzlich als Krabbenpanzer, in den sich Ben Salah hinein schlängelt. Auch die Interaktion mit dem Publikum klappt hier gut. Bei den lauten Rufen der Kinder hält sich das Ensemble die Ohren zu. Da liegen beide dann entspannt und gemütlich, umgeben von Kissenburgen, in ihren eigenen Betten.

Einfach ist es nicht, ein ganzes Stück nur zu zweit mit Leben zu füllen. Ben Salah und Hoppe schaffen das aber trotz, oder vielleicht gerade wegen, weniger Dialoge. Denn die beiden verkörpern ein gutes Team, die Harmonie stimmt. Auch beim Stück „GLAUBE LIEBE HOFFNUNG oder Leistung muss sich wieder lohnen“ standen die beiden zusammen auf der Bühne. Und auch die kritischen Kinderaugen leuchten am Ende, als der kugelrunde Mond von der Bühne hopst.

Musik in der Zeller Kultur

Radolfzell. „Ihr Menschen wagt es, immer wieder neu zu lieben – trotz allem, was ihr verloren habt, trotz allem, was zerbrochen ist. Das fasziniert mich ...“, lässt Julian Bender seinen Protagonisten staunend sagen. Hinter den Fenstern einer großen Stadt spürt dieser den Zwischenräumen der Liebe nach – mit feinem Humor und leiser Traurigkeit. „Liebe ist keine perfekte Maschine. Sie stolpert, sie scheitert, sie bricht – aber manchmal reicht es, einfach zu bleiben.“

Mit „Zwischen Himmel und Haut“ präsentiert Julian Bender am Samstag, 22. November um 20 Uhr in der Zeller Kultur (Fürstenbergstraße 7a, Radolfzell) seinen ersten Soloabend – eine Einladung zum Innehalten, Durchatmen und Eintauchen in die zarten, schmerzhaften und komischen Momente der Liebe. Bereits als Choreograf am Renaissance-Theater bekannt, zeigt sich der junge Künstler hier von einer neuen Seite. Zwischen eigenen Texten und Chansons aus den 1920er-Jahren bis in die Gegenwart bewegt sich Julian Bender gekonnt zwischen den Genres und Gefühlswelten. Seit 2017 steht er auf der Bühne, zuletzt war er in der Oper Chemnitz in der Inszenierung „Viktoria und ihr Husar“ zu erleben. Musikalisch begleitet wird Julian Bender von Alice Dixon (Cello) und Gerhard A. Schiewe (Akkordeon / Arrangements). Der Wunscheintritt beträgt 20 Euro. Je nach finanziellen Möglichkeiten sind an der Abendkasse auch andere Beträge möglich. Pressemeldung

DEIN JOB – DEINE ZUKUNFT

www.jobs-im-suedwesten.de

DU HAST UNS GERADE NOCH GEFEHLT!

» WICHTIGER HINWEIS «

Wir sind in unserer **Geschäftsstelle vor Ort** wie folgt für Sie **erreichbar:**

Montag – Freitag 8:30 Uhr – 12:00 Uhr (nachmittags geschlossen) oder nach Vereinbarung:

Kleinanzeigen Privatkunden:
verlag@wochenblatt.net | 07731/8800 -0

Anzeigen- und Beilagenverkauf:
r.celano@wochenblatt.net | 07731/8800 -28

Stellenmarkt:
s.muriset@wochenblatt.net | 07731/8800 -33

Familienanzeigen:
familienanzeigen@wochenblatt.net | 07731/8800 -122

Redaktion:
redaktion@wochenblatt.net | 07731/8800 -79

Beachten Sie in diesem Zusammenhang auch unsere neue Telefonnummer für Zustellreklamationen: 07731 / 8800 -88

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG

Hadwigstraße 2A | 78224 Singen
Tel.: 07731 / 8800-0 | Fax: 07731 / 8800-36 | E-Mail: zustellservice@wochenblatt.net

STELLENMARKT

»Sie benötigen Hilfe bei der Personalsuche? Ich berate Sie gerne!«

Anzeigenberatung Stellenmarkt
Sonja Muriset
07731/8800-33
s.muriset@wochenblatt.net

WOCHENBLATT

Am **Samstag, 13.12.25** erscheint im Wochenblatt die Sonderbeilage:

BERUFLICHE SCHULEN IM LANDKREIS KONSTANZ

Auch digital als Website!

BERUFLICHE SCHULEN im Landkreis Konstanz

Schuljahr 2026/27

WOCHENBLATT



Die Röm.-Kath. Kirchengemeinde Radolfzell St. Radolt sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Teamleitung für das Pfarrbüro (w/m/d)

mit einem Beschäftigungsumfang von 100 Prozent (39,5 Wochenstunden), unbefristet. Die Stelle ist grundsätzlich teilbar.

Nähere Informationen zu der Ausschreibung finden Sie unter www.vst-radolfzell.de/Stellenangebote





Wir suchen Verstärkung für unser

Physiotherapeuten-Team (w/m Teil/Vollzeit)

Physio ist nicht gleich Physio - keiner weiß das besser als Du! Wenn Du gerne **aktiv mit motivierten Patienten** arbeitest, ein **modernes Arbeitsumfeld** und **tolle Kollegen** schätzt, **solltest Du bei uns anheuern!**

Unsere Arbeitsweise bietet Dir Abwechslung, ausreichend Zeit und viele Möglichkeiten Dich außerhalb des Behandlungsraumes zu entfalten z.B. in Kleinkursen, Personaltraining & Coachings!

WAS WIR DIR BIETEN UND WAS WIR UNS WÜNSCHEN FINDEST DU HIER

Wir freuen uns auf deine Bewerbung per QR-Code oder per Mail!



INPHYSIO STOCKACH
z.Hd. Frau Fregin
Winterspürerstr. 46 | 78333 Stockach
07771/ 64 72 71 0 | info@inphysio-stockach.de
www.inphysio-stockach.de




Wohnungsbaugenossenschaft Gottmadingen e.G.

Als dynamisch wachsende regionale Wohnungsbaugenossenschaft, mit Sitz im Hegau, versorgen wir die Bevölkerung im ländlichen Raum mit bezahlbarem Wohnraum. Dazu bewirtschaften wir rund 322 Wohnungen im eigenen Bestand. Die Genossenschaft betreut rund 660 Mitglieder.

Aktuell errichtet die WBG 22 neue Wohnungen darüber hinaus führt die Genossenschaft regelmäßig energetische Modernisierungen für den Eigenbestand durch.

Wir suchen zum 01.01.2026 einen

Finanzvorstand in Teilzeit (m/w/d)

(ca. 10 Std./Woche), mit dem Schwerpunkt Projektfinanzierung, Controlling und Wirtschafts- sowie Finanzpläne den Erfolg unserer Genossenschaft mitgestaltet. Die Leitung der Genossenschaft erfolgt gemeinschaftlich.

Die detaillierte Stellenanzeige finden Sie unter <https://wbg-gottmadingen.de/aktuelles/stellenangebote/>



Bewerbungen richten Sie bitte per Post oder E-Mail unter Angabe Ihrer Vergütungsvorstellung an den Vorsitzenden des Aufsichtsrates
Dr. Michael Klinger
Wohnbaugenossenschaft Gottmadingen e.G.
Hauptstraße 34, 78244 Gottmadingen
m_klinger@gottmadingen.de


SINGEN

Die Stadt Singen sucht eine/n

- Fachkraft für Inklusion (m/w/d)
- Vertretungskraft Verwaltungsstellen (m/w/d)
- Technischen Sachbearbeiter (m/w/d)
Fachrichtung Grünflächenmanagement/
Landschaftsarchitekt (m/w/d)
- Sozialarbeiter oder Sozialpädagogen (m/w/d)
- Betreuer (m/w/d) auf Minijob Basis
- Fachangestellten für Bäderbetriebe (m/w/d)

Die ausführlichen Stellenausschreibungen finden Sie auf unserer Homepage.

Bitte bewerben Sie sich online über unser Bewerberportal unter www.singen.de.



Auftragsbearbeitung (m/w/d)

in Teilzeit oder Vollzeit

Wir suchen Verstärkung und bieten Ihnen interessante Aufgaben in unserem international agierenden Unternehmen.

Ihre Aufgaben:

- Angebotsstellung und bearbeiten von Kundenanfragen
- Abwicklung internationaler Aufträge von Vertriebspartnern
- Erstellen und bearbeiten von Zoll-, Versand- und Frachtpapieren
- Schriftliche/telefonische Kundenbetreuung

Ihre Voraussetzungen:

- Sie haben eine abgeschlossene kaufmännische Ausbildung
- Idealerweise mit Berufserfahrung in der internationalen Auftragsabwicklung
- Gute Deutsch und Englischkenntnisse

Weitere Details finden Sie auch unter www.motrona.de
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an personal@motrona.com oder Motrona GmbH, Zeppelinstr. 16, 78244 Gottmadingen

WIR möchten uns vergrößern

Gesucht wirst **DU**, ab sofort eine/n

MFA

in **Voll- oder Teilzeit** (w/m/d)

Wir arbeiten abwechslungsreich, verantwortungsvoll, kollegial mit geregelten Arbeitszeiten und übertariflicher Bezahlung.

Der richtige Arbeitsplatz für **DICH** dann gleich Bewerbung senden an

Hausarztpraxis
Dr. Göthling / Dr. Graf,
z.Hd. Fr. Jäckle
Engestr. 6, 78224 Singen
E-Mail: n.jaeckle@hausarzt-postarkaden.de

SCHON GEWUSST?

Eine Stellenanzeige im **WOCHENBLATT** bekommen
Sie schon ab **71,20€** zzgl.
MwSt.

Erscheint samstags
in über **89.000** Haushalten.

Kontaktieren Sie mich gerne
Frau Sonja Muriset
Tel.: **07731 / 88 00 33**
s.muriset@wochenblatt.net



singen hegau
Aus Liebe zum Nächsten

Arbeiten bei der Caritas:

AUS LIEBE ZUM NÄCHSTEN

Wir suchen:

Pädagogische Fachkraft (m/w/d)

nach §7 KiTaG in unseren Kindertageseinrichtungen in Singen in Teil- oder Vollzeit (60–100%)

Einrichtungsleitung (m/w/d)

in unserem Kinder- und Familienzentrum St. Nikolaus in Vollzeit

www.caritas-singen-hegau.de/jobs



TenPins

Bowling-Center
in Hiltzingen-Twielfeld
sucht noch

Servicekräfte m,w,d


auf Minijob-Basis

sowie eine

Küchenkraft

in Teilzeit.

Telefon 0171 286 11 46



Wir sind ein erfolgreiches, mittelständisches Unternehmen im Bereich der Entsorgungswirtschaft. Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir einen

Lagerarbeiter/ Baggerfahrer/ Maschinenführer (m/w/d)

Sie arbeiten Vollzeit, z. T. samstags und haben idealerweise Berufserfahrung. Wir bieten eine leistungsgerechte Vergütung, einen unbefristeten Arbeitsvertrag.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an:

DILSE
Rohstoffhandel GmbH
Zum Umschlagbahnhof 10
78224 Singen, Tel. 0 77 31/6 31 21
E-Mail: info@dilse.de




EINFACH MACHEN! GENAU DEIN DING?

LEISTUNG NEU ERFINDEN - DEIN BERUFLICHER AUFSTIEG BEI STS

Grundlagen entwickeln, kundenspezifische Lösungen erarbeiten, Probleme in der Leistungselektronik als Herausforderung betrachten, darin bestehen die Schwerpunkte von STS. Als weltweit tätiger Technologieführer und Hidden Champion bieten wir mit unseren 190 Mitarbeitern am Standort in Stockach wegweisende Lösungen in den Geschäftsfeldern Bahntechnik, Medizin- und Industrietechnik sowie Smart Grid.

Zum weiteren Ausbau unseres Teams suchen wir:

- Gruppenleiter in der Fertigung (m/w/d)
- Maschinen- und Anlagenführer (m/w/d)
- Mechatroniker / Elektroniker (m/w/d)
- Industriemechaniker (m/w/d)
- Montagemitarbeiter (m/w/d)
- Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)

Mehr Infos:



STS Spezial-Transformatoren-Stockach GmbH & Co. KG
Tel. +49 7771 93 00 - 417, personal@sts-trafo.de

Follow us



STELLENMARKT

ANZEIGENSCHLUSS: DONNERSTAGS 12.00 UHR

Sonja Muriset
07731/8800-33
s.muriset@wochenblatt.net



Tebo 2000 Eisenbahnstraße 12 • 78315 Radolfzell
Tel. 07732 58811 • www.tebo2000.de

**Ihr Fachgeschäft,
für Heimwerker und Profis**

- Ausstellung & Lagerverkauf in Radolfzell
- Verlege- und Montageservice
- Teppiche nach Maß
- Bodenbeläge und Parkett
- Sonnen- und Insektenschutz

**Unser Team ist gerne
mit fachmännischem Rat
und Tat für Sie da.**

Einladung Elisabethenverein Singen e.V.

Alle Mitglieder des Fördervereins sind herzlich eingeladen zur

Mitgliederversammlung:
Donnerstag, 4. Dezember 2025, um 18.00 Uhr,
in den Räumen der Kita Don Bosco, Uhlandstr. 37 in Singen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und kurzer Impuls
2. Bericht des Vorstandes
3. Kassenbericht 2024
4. Aussprache und Entlastung der Kassenprüfung und des Vorstandes
5. Neuwahl des Vorstandes
6. Wahl der Kassenprüfer
7. Kleiner Einblick in die Arbeit und die Räumlichkeiten der Kita Don Bosco
8. Anregungen und Wünsche.

Wir freuen uns sehr über Ihre Teilnahme.
Willkommen sind auch interessierte Besucher und Familienmitglieder.

Singen, 13. November 2025 Gerda Winter- Ficht
vorstand@elisabethenverein-singen.de
Tel. 07731 795721

Elisabethenverein Singen e.V. seit 1880
Stark für Kinder und Senioren



**A&T Gebäude-
Reinigungsfirma**

Wir bieten Gebäudereinigung für

- Objekte
- Büros
- Arztpraxen
- Treppen

Schnaidholzstraße 55
78224 Singen
Tel. 0172-3751519

**Immer
ein
guter
Werbepartner !**

WOCHENBLATT

YAKUB

Umzüge & Transporte

Ihr Partner für stressfreie Transporte!
Haushaltsumzug - Transport
Verpackungsservice - Montage und Demontage
0172 756 3109 - info@yakubtransport.de - www.yakubtransport.de

*Das Ende kommt nur einmal,
also gestalten wir es schön!*

**100 €
Gutschein
für Trauerfloristik**
Angebot einmalig
pro Auftrag

MEMORIA
BESTATTUNGEN
Freiheitstraße 60
78224 Singen
0 77 31 / 790 08 70

**WOCHENBLATT
WERBUNG
WIRKT!**

SINGENER GESCHENKSCHECK

**SINGEN
VORFREUDE**

Für
glückliche
Geburtstagskinder!

Sie können den Singener
Geschenkscheck erwerben bei:

SINGEN
Tourist Information
Tourist-Information Singen | 78224 Singen
August-Ruf-Str. 13 (in der Marktpassage)
Mo - Fr 9 - 16 Uhr

Jetzt entdecken
und profitieren

AB SOFORT
RIEKER / GABOR / LEGERO /viele mehr

-20%

Winterstart-Rabatt auf ausgewählte
Top-Marken | Damen & Herren |
Persönliche Fuß-Beratung inklusive

Ihr Kompetenzzentrum für
Fußgesundheit u. **Schuhmode**
Freiheitstraße 18 | Singen
07731 62594

Wöhrle
SCHUHHAUS

» **WOCHENBLATT**

**0% BLACK DEAL
AKTIONSWOCHEN**

HERAUSRAGENDE TOYOTA QUALITÄT ZUM FAIREN PREIS

TOYOTA C-HR
+ INKLUSIVE
WINTERKOMPLETTRÄDER²

ab **319 €** mtl.¹

sorgenfrei mit
**1,99 %
FINANZIEREN¹**

**0 €
ANZAHLUNG¹**



Energieverbrauch Toyota C-HR Flow 1,8 l Hybrid mit 103 kW (140 PS) Systemleistung, Benzinmotor 72 kW (98 PS) und Elektromotor 70 kW (95 PS), kombiniert: 4,7 l/100 km. CO₂-Emissionen kombiniert: 105 g/km. CO₂-Klasse C.³

¹Ein unverbindliches Finanzierungs-Angebot der Toyota Kreditbank GmbH, Toyota Allee 5, 50858 Köln mit 48 Monaten Laufzeit und 10 tkm Laufleistung/Jahr auf Basis des nationalen Angebots der Toyota Deutschland GmbH, Toyota Allee 2, 50858 Köln, zzgl. Überführung für den Toyota C-HR Flow inkl. Winterkomplettreder, 1.8 Hybrid (4x2), Fahrzeugpreis: 35.764,68 €, Aktionsrabatt: 2.269,76 €, Anzahlung: 0,00 €, eff. Jahreszins: 1,99 %, Nettodarlehensbetrag: 33.494,92 € zzgl. Überführung, Gesamtbetrag: 35.635,46 € zzgl. Überführung, 47 mtl. Raten à 319,00 €, einmalige Schlussrate: 20.642,46 €. Dieses Finanzierungsangebot entspricht dem Beispiel nach § 17 Abs. 4 PAngV und gilt ausschließlich für Privatpersonen bei Anfrage und Genehmigung bis zum 31.12.2025. ²Angegebener Fahrzeugpreis inkl. 1 Satz Winterkomplettreder gemäß der UPE der Toyota Deutschland GmbH, per Oktober 2025. ³Informationen zum offiziellen Kraftstoffverbrauch und zu den offiziellen spezifischen CO₂-Emissionen neuer Personenkraftwagen unter www.dat.de. Abb. zeigt Sonderausstattung.

**AUTOMOBILE
BACH**

Autohaus Bach-Hegau e. K.
Marie-Curie-Str. 1
78224 Singen
Tel.: 07731 - 61 02 0
www.automobile-bach.de

Deutlicher Heimsieg für die Günes-Elf

Die Siegesserie des Türkischen SV Singen (TSV) geht weiter. Mit einem deutlichen 5:1 Heimerfolg gegen den ehemaligen Zweitligisten SSV Reutlingen konnte die Mannschaft von Trainer Ali Günes nicht nur den vierten Sieg in Folge in der Oberliga Baden-Württemberg feiern, sondern sich auch aus dem Tabellenkeller herausschießen.

von Philipp Findling

Singen. Dabei sah es nach der ersten Halbzeit mit einem 0:1 Pausenrückstand überhaupt nicht nach einem Sieg für den Aufsteiger aus dem Hegau aus. Spätestens jedoch nach dem 1:1 durch Abwehrchef Daniel Niedermann waren die Gastgeber wie losgelöst. „Ab diesem Zeitpunkt hat sich die Mannschaft nach vorne gepusht“, äußerte sich Teammanager Sükrü Özcan im Gespräch mit dem WOCHENBLATT. „Dieses Tor“, so Özcan weiter, „hat dem Team die nötige Sicherheit gegeben.“ Fortan spielte der TSV entfesselt, ließen



Im Abschluss blieb Cheick Coulibaly (rechts), hier im Zweikampf mit Luca Plattenhardt, zwar glücklos, in Sachen Balleroberung war er hingegen ein Vorbild

durch Torjäger Abdoulaye Mboob per Elfmeter, Ali Bey Yilmaz sowie die beiden Joker Dominik Emminger und Ege Öztürk die weiteren Treffer folgen. „Wir hatten die klar besseren Chancen und waren über 90 Minuten die bessere Mannschaft“, erklärte Trainer Ali Günes auf Anfrage des WOCHENBLATTs. „Die Jungs haben das Spiel dominiert und am Ende auch verdient gewonnen.“ Besonders der Wille, das Spiel unbedingt gewinnen zu wollen, sowie der Charakter und die

Einstellung, die seine Mannschaft an den Tag legte, haben Günes besonders gefallen. „Wir haben uns nach dem 0:1 nicht einschüchtern lassen und sind dadurch wieder ins Spiel zurückgekommen.“

Endgültig in der Oberliga angekommen

Doch was ist nun das Geheimnis des seit vier Spielen anhaltenden Siegeszugs des TSV? „Ich habe gerade in den Spielen

gegen Mannheim und Aalen spielen lassen, um zu sehen, welches System am besten zu uns passt“, erläutert Günes. Zudem habe er es mit seinem Trainerteam mittlerweile erfolgreich gemeistert, die Spieler konditionell, psychisch und auch taktisch weiterzubringen. „Die Früchte daraus haben wir nun erfolgreich getragen.“

Besonders die Siege in Essingen und in Karlsruhe haben Ali Günes sehr imponiert. Generell waren die letzten vier Partien ihm zufolge keine einfachen, jedoch hätten die Jungs begriffen, um was es gehe. „Ich denke wir sind jetzt endgültig in der Oberliga angekommen.“

„Der Druck war groß“

Jedoch gebe es laut Günes auch immer noch Dinge, die besser laufen könnten in der Mannschaft. „Wir müssen noch etwas mehr an der Chancenverwertung arbeiten, da haben wir einige wenige Gelegenheiten liegen lassen.“ Unter dem Strich zeigte sein Team trotzdem eine sehr ordentliche Leistung. „Wir hatten in den letzten Wochen immer Sechs-Punkte-Spiele, der

Druck war groß“, betonte Ali Günes. Hiermit sei seine Mannschaft sehr gut umgegangen.

Jedoch ist dem Trainer auch eines bewusst: „Wir sind keine Profimannschaft, können nicht perfekt spielen.“ Es werde zwar in den nächsten Spielen hin und wieder Fehler geben. „Wir möchten aber versuchen, diese zu minimieren“, so Günes. Das Ziel der kommenden Wochen ist klar: „In den nächsten Spielen so viele Punkte wie möglich holen und dadurch in Ruhe in die Winterpause gehen.“ Mit dem Heimsieg gegen Reutlingen steht der TSV nun auf Platz neun der Oberliga Baden-Württemberg.

Pokal-Viertelfinale ausgelost

Mittlerweile stehen auch die Viertelfinalpartien des SBFV Rothaus-Pokals fest. Hierbei trifft der Türkische SV Singen auswärts auf den Zweiten der Verbandsliga, den SC Lahr. Der FC Radolfzell tritt im heimischen Mettnau-Stadion gegen den Oberliga-Aufsteiger, den FC Denzlingen an. Beide Begegnungen finden am 1. April 2026 um 17 Uhr statt.



Die Weltmeister des Thai-Box Club mit Trainer Ralf Hasenoehr (1. von rechts).

swb-Bild: Verein

Neun Titel für den Thai-Box Club

Rom/Singen. Bei der diesjährigen XFC-Weltmeisterschaft in Rom sicherte sich der Thai-Box Club Singen von Trainer Ralf Hasenoehr neun Weltmeistertitel. Damit zählte der Verein zu den erfolgreichsten Teams des gesamten Turniers.

In vier Boxringen und einem Cage wurde zwei Tage lang in verschiedenen Disziplinen gekämpft. Für den Thai-Box Club Singen traten fünf Athleten an und lieferten überragende Leistungen: Sarah Schäfer wurde dreifache Weltmeisterin im K-1 und K-1 Light in zwei Gewichtsklassen. Yildrit Aliu gewann zwei Titel im Muay Thai und K-1. Ali Eftikar Akbari holte Gold im K-1. Esad Kurti triumphierte im K-1 und Self-defense. Ernes Kurti sicherte sich ebenfalls einen Weltmeistertitel im K-1. Pressemeldung

TuS-Herren landen Überraschungs-Coup

Albstadt/Steißlingen. Der TuS Steißlingen hat am vergangenen Wochenende in einer hart umkämpften Partie bei der HSG Albstadt einen beeindruckenden 33:37-Auswärtssieg gefeiert. Die Begegnung begann denkbar ungünstig für die Gäste. Die HSG Albstadt, angetrieben von den eigenen Fans, erwischte einen Blitzstart und zog mit einem 5:0-Lauf davon, bevor der TuS überhaupt richtig im Spiel war. Doch anstatt einzuknicken, bewies der angeschlagene Steißlinger Kader Charakter. Stück für Stück fand man besser in die Partie und erarbeitete sich gegen die individuell starken Gastgeber die nötigen Lösungen.

Stabile Defensive

Als zentraler Antreiber fungierte Niklas Ruß in der Mitte, der das Tempo hochhielt und die entscheidenden Laufwege diktierte. Auch in der Defensive stabilisierte sich die Mannschaft zusehends und stellte Albstadt vor immer größere Herausforderungen. Eine erste Wende markierte die 14. Spielminute, als der gegnerische Spielmacher nach einer harten Aktion direkt disqualifiziert wurde. Das Spiel der HSG geriet dadurch kurzzeitig ins Stocken, was der TuS clever nutzte. Robin Schmidt erzielte in der 17. Minute den wichtigen Anschlusstreffer.

Kurz darauf gelang der Steißlinger Sieben durch Luca Wilke die erstmalige Führung, doch die Freude währte nur kurz: Wilke selbst wurde kurz nach seinem



Einen echten Überraschungserfolg landeten die Herren 1 des TuS Steißlingen beim 37:33 Auswärtssieg bei der HSG Albstadt.

swb-Bild: Silke Euchner

Treffer ebenfalls direkt disqualifiziert. Trotz des personellen Rückschlags kämpften beide Teams fortan auf Augenhöhe, wobei der TuS Steißlingen den psychologischen Vorteil auf seiner Seite behielt. Durch eine konzentrierte Schlussphase sicherte man sich eine knappe, aber verdiente 17:21-Pausenführung.

Nervenstärke bewiesen

Nach dem Wiederanpfiff zeigten die Albstädter, dass sie sich noch lange nicht geschlagen gaben. Angetrieben von der

Aufholjagd kämpften sie sich bis zur 46. Spielminute Tor um Tor heran und stellten den Spielstand zum 27:27 wieder auf Null. Nun drohte das Momentum zu kippen, doch die Steißlinger zeigten erneut ihre Nervenstärke.

Der TuS konterte umgehend: Man nutzte eine kurze Schwächephase des Gastgebers eiskalt aus und legte selbst einen entscheidenden 4:0-Lauf aufs Parkett. Dieser Schlag in die entscheidende Phase der Begegnung nahm der HSG Albstadt den Wind aus den Segeln. Die erspielte Führung wurde in den Schlussminuten souverän

verwaltet. Die Steißlinger gaben klar zu verstehen, dass sie diesen Sieg nicht mehr aus der Hand geben würden, und sicherten sich am Ende zwei hart erkämpfte Punkte mit einem 33:37-Erfolg.

Mit diesem wichtigen Erfolg im Rücken blickt der TuS Steißlingen nun gespannt auf das kommende Spiel. Man empfängt die HSG Willstätt/Hanauerland in der heimischen Halle. Die Mannschaft hofft, die gezeigte Kampfmoral und die strategische Stärke mit in die nächste Partie nehmen zu können, um auch dort erfolgreich zu sein.

Pressemeldung

Singener Turnerriege verteidigt Spitzenplatz

Singen. Der Stadt-Turnverein Singen 1883 e.V. hat am Samstagabend, 8. November, in der Münchriedhalle seinen nächsten Schritt in Richtung Meisterschaft gemacht. Im Spitzenduell der 2. Bundesliga Süd besiegten die Hohentwielener den TSV Pfull und verteidigten damit erfolgreich die Tabellenführung. Von Beginn an präsentierte sich der StTV Singen hochkonzentriert und startete mit einem starken Auftritt am Boden, der den Grundstein für den späteren Erfolg legte. Danach folgte jedoch ein Dämpfer am Seitpferd: Hier unterlief den Singenern ein Totalausfall, der zum 15:0-Geräteverlust führte – der einzige Punktverlust des Abends.

Doch die Mannschaft zeigte Charakter und bewies eindrucksvoll ihre Nervenstärke. An allen weiteren Geräten dominierten die Gastgeber klar und gewannen jedes Gerät souverän. Damit ließen sie dem Gegner aus Pfull, der sich nach dem Abstieg aus der 1. Bundesliga aktuell im Umbruch befindet, letztlich keine Chance.

Julian Weller überzeugte einmal mehr als stabiler Leistungsträger und zeigte an mehreren Geräten sehenswerte Übungen. Für internationales Flair sorgte Tommaso Brugnami aus Italien: Der Gastturner, der vor zwei Wochen bei der Weltmeisterschaft in Jakarta mit einem vierten Platz am Sprung nur knapp eine Medaille verpasst hatte, turnte einen starken Mehrkampf und begeisterte das Publikum mit seiner Ele-

ganz und Dynamik. Vor einer großartigen Kulisse in der Münchriedhalle herrschte durchweg super Stimmung, die das Team zu Höchstleistungen anspornte. Mit diesem Sieg bleibt der StTV Singen an der Tabellenspitze und geht mit breiter Brust in die letzten beiden Begegnungen der Saison. Das Ziel ist klar: Als Tabellenführer zum Ligafinale in Oberhausen reisen – und dort den Aufstieg in die 1. Bundesliga perfekt machen.

Pressemeldung



Matthias Mayer beim Kreuzhang an den Ringen.

sub-Bild: StTV Singen

„In Freiheit wählen ist nicht alltäglich“

Das Stärken des Chancensandorts Singen sowie auch die Frage, wie die Wählerschaft zu einer besseren Demokratie beitragen kann. Dies und weiteres waren Themenschwerpunkte bei der diesjährigen Singener Abendgesellschaft in der Stadthalle am 6. November.

von Philipp Findling

Singen. Neben vielen aktuellen Themen wie dem möglichen Anschluss an das Wasserstoffnetz fanden ebenfalls die Singener Handwerkerrunde sowie die Bildungsakademie Erwähnung. „Das Handwerk“, so der Vorstandsvorsitzende Wilfried Trah, „stellt einen wichtigen, stabilen Wirtschaftsfaktor in der Stadt dar.“ Nachhaltigkeit wurde dabei von ihm als zentraler Wettbewerbsfaktor bezeichnet. Wie man

sich in wirtschaftlicher Hinsicht weiterentwickle, sei die Verantwortung eines jeden einzelnen. Hiernach betrat mit Prof. Karl-Rudolf Korte der Redner des Abends die Bühne. Unter dem Thema „Wählermärkte: Regieren und Wählen in der Aufregungsdemokratie“ gab der Politikwissenschaftler in seinem humorvollen Vortrag Antworten auf die Fragen, wie wir Deutschen wählen und was zu einem guten Regieren gehört. „In Freiheit wählen“, stellte Korte zu Beginn klar, „ist nicht alltäglich.“

„Wir haben keine Service-Demokratie“

Dabei ist für ihn mit der Stimmabgabe auch das Einbringen in die Politik gemeint. „Wir haben ja keine Service-Demokratie, keine Lieferandemokratie, bei der man einfach so bestellt und dann, was noch nicht passt, abbestellt.“ Zumutungen würden oft zur Aufregung führen. Dahin-



Wahlexperte Karl-Rudolf Korte zeigte dem Publikum der Singener Abendgesellschaft unter anderem auf, wie die Wählerschaft in Deutschland aktuell tickt. *sub-Bild: Philipp Findling*

gehend bezeichnete er US-Präsident Donald Trump als „großen Regelbrecher.“ Er machte aber auch deutlich: „Wir regen uns darüber auf, gerade auch wenn es um Veränderung geht.“ Doch wie kann man einschätzen, dass offenbar die Politiker Angst vor der Wut von den Wählern

haben, wenn es um Veränderung geht? Hierauf antwortete Korte unter anderem damit, dass es institutionell gar nicht so einfach mit Veränderungen und Politikwechseln in Deutschland sei. „Veränderungsdynamik ist vom System her so gewollt, dass sie langfristig ist.“ Diese Langfristig-

keit verdeutlichte er am Beispiel von Sport in den USA. Hier werde so lange gespielt, bis es einen Gewinner gibt. In Deutschland hingegen gebe es auch Unentschieden. Und wer die Ampel-Metapher richtig verstanden habe, der sollte ihm zufolge eigentlich wissen: „Die Phase gelb ist immer die kürzeste.“ Die aktuelle Koalition sei für Korte ein Defensivbündnis, manchmal ein atemloses Notbündnis. „Dieses Spannungsverhältnis merken wir jeden Tag.“ Die fehlende Regierungserfahrung stellte er dabei anhand des verstorbenen CDU-Abgeordneten Wolfgang Schäuble dar. „Der hatte in seiner Regierungszeit mehr Regierungserfahrung, als alle Kabinettsmitglieder, die zurzeit aktiv sind, an Amtsjahren zusammen.“

Wähler als „kognitive Versager“

Generell zeigte sich Karl-Rudolf Korte sehr schlagfertig und

austeilend, vor allem gegenüber der Welt- und Bundespolitik. „Wir sind die Sicherheitsdeutschen von denen ich keine großen Überraschungen erwarte.“ Auch auf die Tatsache, dass viele Bundesbürger uninformiert zur Wahlurne gehen, hatte er eine klare Haltung: „Viele Wähler sind kognitive Versager.“ Das Wahlverhalten verglich er dabei mit einem der aktuell größten Sorgenkinder der Bundesrepublik: der Deutschen Bahn. „Wir wählen keinen Change-Manager, der bei der Planung und Umsetzung von organisatorischen Veränderungen unterstützt.“ Kortess Fazit dieser insgesamt nicht einfachen Thematik ist dabei deutlich: „Wir brauchen mehr Veränderungszuversicht. Wir brauchen Durchsetzungsmut. Wir brauchen Zumutungsmut. Aber auch Umsetzungslust, die uns dabei antreibt.“ Denn das Gute an der Demokratie sei für ihn, dass nicht einfach was passiert, sondern dass die Menschen es gestalten.

FAMILIEN ANZEIGEN

www.wochenblatt.net

Ihre Anzeigenberaterin für Familienanzeigen.

Tina Caputo

Tel.: 07731/8800 - 122

familienanzeigen@wochenblatt.net



Und immer sind da Spuren Deines Lebens, Gedanken, Bilder und Augenblicke, die an Dich erinnern und Dich nie vergessen lassen.



Eduard Graf

1943-2025

Anseltingen, im November 2025

Wir danken allen, mit denen wir unsere Trauer und Erinnerungen teilen konnten und die mit uns gemeinsam Abschied genommen haben.

Herzlichen Dank

- für die tröstenden Worte, die Umarmungen, jeden mitfühlenden Händedruck, die Blumen- und Geldspenden,
- Herrn Dr. Wittrock und seinem Team für die langjährige hausärztliche Begleitung,
- den Ärzten und Pflegern vom PHV-Dialysezentrum für die langjährige Betreuung,
- Herrn Pfarrer Schneider für die einfühlsamen Worte und würdevolle Gestaltung der Trauerfeier,
- dem Bestattungsinstitut Seidler für die hilfreiche und freundschaftliche Unterstützung.

Unendlich traurig
Maritta, Andreas und Katharina mit Familie



Auf einmal bist du nicht mehr da, und keiner kann's verstehn. Im Herzen bleibst du uns ganz nah bei jedem Schritt, den wir nun gehen. Nun ruhe sanft und geh' in Frieden, denk immer daran, dass wir dich lieben.

Plötzlich und völlig unerwartet müssen wir Abschied nehmen von unserem geliebten Sohn, Bruder und Onkel

Thomas Bengel

* 23.06.1980 † 10.11.2025

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlen.

Wir vermissen Dich so sehr
Deine Eltern Detlev und Hilde
Dein Bruder Andreas und Rosalia
Deine Nichte Saskia-Katharina und Benny
alle Anverwandten und Freunde

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, den 20. November 2025 um **14.30 Uhr** auf dem Friedhof in Orsingen statt.

Traueradresse: Detlev Bengel, Hegastraße 6, 78359 Orsingen-Nenzingen

In der Trauer nicht allein

mit dem ...



WOCHENBLATT



Roland Neuweiler

† 23.10.2025

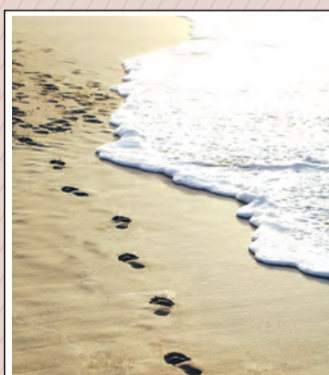
Riedheim, im November 2025

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die mit uns gemeinsam Abschied nahmen von meinem geliebten Mann Roland, sich in stiller Trauer verbunden fühlten und ihre Anteilnahme und Wertschätzung so zahlreich und auf vielfältige Weise bekundeten.

Besonders danken wir dem Pflorgeteam des Pflegeheimes „Haus am Hohentwiel“, Singen, für die fürsorgliche und liebevolle Betreuung, Frau Hauenstein für die einfühlsame Trauerfeier sowie dem Bestattungsinstitut Seidler für die hilfreiche Unterstützung.

Im Namen aller Angehörigen
Ingrid Neuweiler



Hoffnung und Glaube

mit dem ...

WOCHENBLATT

Nachruf

Wir trauern um unseren Mitarbeiter

Thomas Bengel

der am 10.11.2025 verstorben ist.

Herr Bengel war seit 1998 in unserem Unternehmen tätig, zuletzt als Mechaniker in der Produktion in Eigeltingen.

Wir schätzten ihn als äußerst gewissenhaften und zuverlässigen Kollegen, der seine Arbeitskraft in vorbildlicher Weise in den Dienst unseres Unternehmens stellte. Unsere Anteilnahme und unser Mitgefühl gelten seiner Familie.

Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Eigeltingen, November 2025

Geschäftsleitung und Belegschaft
APTAR Radolfzell GmbH
78315 Radolfzell



18.12.1941 **PETER** 16.11.2022
die Zeit heilt keine Wunden...
 In Liebe Deine Familie Waldschütz

Nun ist der Moment gekommen, Lebewohl zu sagen...

 **Werner Gräuter**
 * 11.03.1945 † 26.10.2025

In Liebe und Dankbarkeit
 Nicole, Kerstin, Sonja, Theresia
 mit Familien und Freunden

Die Beerdigung fand im engsten Familienkreis statt.


Traueradresse:
 Familie Cihan, Sternengässle 7, 78244 Gottmadingen


Turnverein Radolfzell 1875 e. V.

Wir trauern um unser Ehrenmitglied
Konrad Kindsmüller
 der im Alter von 87 Jahren verstorben ist.
 Konrad war 60 Jahre Mitglied unseres Vereins
 und wurde 2001 zum Ehrenmitglied ernannt.
**Sein tatkräftiger Einsatz, seine Verlässlichkeit und
 seine Verbundenheit mit dem Verein
 werden uns stets in dankbarer Erinnerung bleiben.**
 Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.
 Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt seiner Familie und
 seinen Angehörigen.

Turnverein Radolfzell 1875 e. V.
 Der Vorstand

*Ein Mensch wird nicht sterben, solange
 ein anderer sein Bild im Herzen trägt.*

 Wir nehmen Abschied von meiner
 Mutter, unserer Schwester, Schwägerin
 und Tante

Johanna Hölzle
 geb. Stehmer
 * 06.06.1934 † 25.10.2025

Christa und Reinhard
 und alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet
 am Freitag, dem 21.11.2025, um 13.00 Uhr auf dem
 Friedhof in Böhringen statt.

*Gedanken - Augenblicke,
 sie werden uns immer an Dich erinnern,
 uns glücklich und traurig machen
 und Dich nie vergessen lassen.*

In liebevoller Erinnerung nehmen wir Abschied von
 meiner geliebten Ehefrau, unserer Mutter, Oma und
 Schwester

Elisabeth Schönhammer
 geb. Lorbeck
 * 13.01.1941 † 10.11.2025

Klaus
 Constanza mit Jennifer, Dennis und Deborah
 Michael
 Anni

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis
 auf dem Friedhof in Bohlingen statt.

Traueradresse:
 Klaus Schönhammer, c/o Bestattungshaus Decker,
 Schaffhauser Straße 98, 78224 Singen

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die unserer lieben Mutter, Schwiegermutter,
 Oma und Uroma

Sigrid Holland


im Leben in Freundschaft und Zuneigung verbunden waren,
 sie auf ihrem letzten Weg begleiteten und uns ihre
 Anteilnahme auf so vielfältige Weise erwiesen haben.

Gottmadingen, Thomas Holland und Christine Beyl
 im November 2025 mit Familien

Nikolaus Schneider
 † 26. Oktober 2025

*Was bleibt, ist die Erinnerung an einen geliebten Menschen
 und die Gewissheit, dass er in so vielen Herzen weiterlebt.*

D für die vielen tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben,
A für jede herzliche Umarmung,
N für jeden Händedruck, wenn Worte fehlten,
K für die Zeichen der Freundschaft und Anteilnahme,
E für jedes stille Gebet und jede liebe Geste des Trostes.



Ein besonderer Dank gilt
 der **Onkologischen Gemeinschaftspraxis, Dr. Büttner**, dem Team der
Strahlentherapie des Klinikums Singen, unserer **Hausärztin Dr. Haj**
 und dem **SAPV-Team Horizont der Frau Heinemann** für ihre liebe-
 volle Begleitung und Unterstützung.

Im Namen aller Angehörigen
Olga Schneider und Familie

*Was man tief in seinem Herzen besitzt,
 kann man nicht durch den Tod verlieren.*

Herzlichen Dank

allen, die sich in stiller Trauer mit uns um

Sandra Gebhardt

verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf
 vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und
 Arbeitskollegen danken wir für die tröstenden Worte
 sowie für die Blumen und Geldspenden.

Besonderen Dank an das Team der Station 16 vom
 Hegauklinikum Singen, Frau Luka Ketterer für die
 würdevolle Begleitung bei der Trauerfeier sowie dem
 Bestattungshaus Homburger.

Im Namen aller Angehörigen
 Michael und Svenja Gebhardt
 Ingrid mit Familie



Rita Lörch
 † 22.08.2025

Danke

sagen wir von ganzem Herzen,
 für eure tröstenden Umarmungen
 und Worte,
 für helfende Hände,
 Blumen und alle Zeichen der Liebe,
 Freundschaft und Anteilnahme.



Es waren Augenblicke, die uns in
 dieser schweren Zeit Trost
 schenkten, und es erfüllt uns mit
 viel Freude, dass wir unsere
 geliebte Mutter/Omi mit Euch
 allen, in so liebevoller Weise
 verabschieden konnten.

**Silvia mit Elias,
 Eveline mit Bernd, Sina und Samantha**

Wir nehmen Abschied von

 **Christine Ponader**
 * 28.7.1936 † 6.10.2025

In stiller Trauer
 Sally und Uli

Die Urnenbeisetzung findet am Dienstag, den 18.11.2025,
 um 10.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Singen statt.

Traueradresse: Sally Gattung, Marienstraße 5a, 78224 Singen

NACHRUF

Wir trauern um unsere ehemalige Mitarbeiterin

Frau Lenka Mark

die am 03. November 2025 im Alter von 90 Jahren verstorben ist. Frau Mark war bis
 zu ihrem Ausscheiden im Januar 1996 über 22 Jahre Mitarbeiterin in unserer Abteilung
 Verpackung Bereich Brüherzeugnisse / Würzeabfüllung und hat in all diesen Jahren ihre
 Aufgaben mit viel Einsatzfreude, Kompetenz und Zuverlässigkeit verrichtet, was ihr bei
 Vorgesetzten und Kollegen große Anerkennung und Wertschätzung einbrachte.
 Wir sind der Verstorbenen für ihre langjährige Tätigkeit zu großem Dank verpflichtet und
 werden ihr stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Werkleitung, Betriebsrat und Belegschaft
 Nestlé Deutschland AG
 Maggi - Werk Singen

**In der Trauer
 nicht allein
 mit dem ...**



»» **WOCHENBLATT** ««

Ihre Familienanzeige in der WOCHENBLATT-Printausgabe in über 85.000 Briefkästen + E-Paper: www.wochenblatt.net

» In einer Situation, die sehr persönlich und emotional ist und in der in kurzer Zeit sehr viele Entscheidungen zu treffen sind,
 möchte ich Sie unterstützen und Ihnen behilflich sein. «

Ihre Anzeigenberaterin für die Familienanzeigen: Tina Caputo | Tel: 07731/8800-122 | E-Mail: familienanzeigen@wochenblatt.net
 Mo. - Di.: 9 - 12 Uhr, Mi. - Do. 9 - 13 und 14 - 18 Uhr • Anzeigenschluß: Donnerstag, 11.30 Uhr





*Alles hat seine Zeit.
Es gibt eine Zeit der Stille, eine Zeit des Schmerzes,
der Trauer und eine Zeit der dankbaren Erinnerung.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von meinem geliebten Ehemann, meinem lieben Papa,
unserem Bruder, Schwager, Onkel und Patenonkel

Dieter Kallabis

* 4. April 1944 † 8. November 2025

78256 Steißlingen,
Andermattweg 5

In stiller Trauer
Deine Lucia
Dein Thomas
Deine Geschwister Annemarie, Erwin
und Eva-Maria mit Familien
und alle Angehörigen

Die Beerdigung findet am Dienstag, 18. November 2025 um 14.00 Uhr auf dem
Friedhof in Steißlingen statt.



*Wenn wir dir auch die Ruhe gönnen,
so ist voll Trauer unser Herz,
dich leiden sehen und nicht helfen können,
war unser allergrößter Schmerz.*

Schweren Herzens, aber dankbar für die schöne, lange gemeinsame
Zeit, müssen wir Abschied nehmen von meinem lieben Mann,
unserem Vater, Opa, Bruder und Onkel

Bodo von Hahn

* 31. Januar 1937 † 10. November 2025

In Liebe und Dankbarkeit
Ida
Lothar, Sandra und Luis
Volker und Sybille
Roswitha
und alle Angehörigen

Gailingen, im November 2025

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 21.11.2025 um 14.30 Uhr
auf dem Friedhof in Gailingen statt.

NACHRUF

Mit tiefer Trauer nehmen wir Abschied von unserem ehemaligen Mitarbeiter

Herr Dieter Kallabis

der am 08.11.2025 verstorben ist.

Herr Kallabis gehörte über 32 Jahre unserer Firma an. Durch seine Mitarbeit trug er zum Erfolg des
Unternehmens bei. Dafür möchten wir ihm unseren Dank aussprechen. Anfang Mai 2004 trat Herr
Kallabis in seinen wohlverdienten Ruhestand.

In den Jahren seiner Betriebszugehörigkeit haben wir Herrn Kallabis als zuverlässigen Mitarbeiter erlebt,
der bei Vorgesetzten und Mitarbeitern stets geschätzt und anerkannt war.
Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie und Angehörigen.

Geschäftsführung, Betriebsrat und Mitarbeiter
Constellium Singen GmbH

Christina Mayer

geb. Matt

* 21.01.1953 † 10.10.2025

In den Tagen des Abschieds durften wir erfahren, wie viel Anerkennung und Freundschaft
meiner geliebten Frau, unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma, Schwester, Schwägerin,
Tante, Cousine und Patin entgegengebracht wurde. Es war uns ein Trost, dabei nicht allein
gewesen zu sein.

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die ihr im Leben Achtung, Verbundenheit und Freundschaft schenkten
und ihre Anteilnahme auf so liebevolle Weise zum Ausdruck brachten,

für alle persönlichen Worte und Briefe,
für die wundervolle Trauerfeier unseres Pfarrers Thomas Fürst,
für Blumen, Kränze und Gaben,
für die Begleitung zum Grab,
für jedes Gebet,
für jedes Gedenken.

Du fehlst uns so unbeschreiblich.

Dein Karl
Markus mit Familie
Nicole mit Familie

Todesanzeige und Danksagung

Wenn die Kraft zu Ende geht,
ist Erlösung eine Gnade.

In Liebe und Dankbarkeit nahmen
wir Abschied von

Heidrun Walczak

* 06.06.1951 † 01.11.2025

In liebevoller Erinnerung
Dein Werner
Bärbel
Winfried, Brigitte und Anja



Engen

Die Urnenbeisetzung fand im engsten Familienkreis auf dem Friedhof in Engen statt.

Für die uns erwiesene Anteilnahme sprechen wir auf
diesem Wege unseren herzlichen Dank aus.

Wir nehmen dankbar Abschied von
unserer lieben Mutter, Schwiegermutter,
Groß- und Urgroßmutter

Anneliese Fornaçon
Brigitta geb. Eggert

* 3.2.1930 in Landsberg/Ostprien
† 7.11.2025 in Singen/Hohentwiel

Sigrid und Frank Fornaçon
Bettina und Andreas Frank
mit 8 Enkelkindern und 14 Urenkelkindern



Die Trauerfeier mit anschließender Urnen-
beisetzung findet am 21. November um 14.00
Uhr auf dem Friedhof in Überlingen a. R. statt.

Traueranschrift:
Familie Frank, Homburgstr. 5, 78224 Überlingen a. R.
Statt Blumen bitten wir um eine Spende für den
Neubau der Friedenskirche in Singen;
Verwendungszweck: Anneliese Fornaçon, Neubau
Sparkasse Hegau-Bodensee
IBAN: DE71 6925 0035 0003 0359 12

| Jesus Christus spricht:
„Ich bin der Weg
und die Wahrheit
und das Leben.“

Johannes 14,6 |

In Liebe und großer Dankbarkeit
nehmen wir Abschied von meiner lieben Ehefrau,
unserer Mutter, Schwiegermutter, Schwester und Oma



Sabine Zürcher

geb. Stangenberg
* 23.11.1945 † 09.11.2025

Wir werden dich nie vergessen und dir dafür danken,
dass du immer für uns da warst und wir das Leben
mit dir teilen durften

Dein Ehemann Werner
Anette und Jürgen mit Nadine und Tanja
Carmen mit Anina und Lia
Marion mit Finn und Sandra
Magda, Werner, Frank und Marion

Die Trauerfeier findet in aller Stille auf dem Friedhof in Rielasingen statt.

NACHRUF

Wir trauern um unsere ehemalige Mitarbeiterin

Frau Sabine Zürcher

Die Verstorbene wurde im Jahre 1988 als Kassiererin für die städtischen Bäder eingestellt.
Diese Tätigkeit übte sie bis zu ihrem Eintritt in den Ruhestand im Jahre 2005 aus. Durch ihren Fleiß und
ihre Hilfsbereitschaft hat sie hohe Anerkennung und Wertschätzung erworben.

Wir werden der Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Singen (Hohentwiel), den 15.11.2025

Für die Stadtverwaltung

Bernd Häusler, Oberbürgermeister

Für den Personalrat der

Stadtverwaltung:
Brigitte Hess, Vorsitzende

Erinnerungen bleiben

mit dem ...





„Gott, es erfahre die Welt, was du von Ewigkeit her bestimmt hast:
was alt ist, wird neu, was dunkel ist, wird licht,
was tot war, steht auf zum Leben.
Und alles wird wieder heil in dem, der der Ursprung von allem ist: Jesus Christus.“
(aus der Oration der Osternacht)

In christlicher Trauer nehmen wir Abschied von unserem guten Bruder,
Schwager und Onkel

**Pfarrer i.R.
Claudius Stoffel**

* 22.02.1956 † 06.11.2025

In dankbarer Erinnerung

Maria Eisermann mit Familie
Heribert Stoffel mit Familie
Sigfrid Stoffel mit Familie
Familien Weinhold, Klose, Auer und Anverwandte

Singen-Bohlingen, Im November 2025

Wir feiern das Requiem am Donnerstag, den 20. November 2025, um 11:00, in der
Pfarrkirche St. Pankratius in Bohlingen.
Anschließend ist die Beerdigung auf dem Friedhof im engsten Kreise.
Traueradresse: Heribert Stoffel, Mooser Str. 4, 78224 Singen-Bohlingen.

Alle weltlichen Dinge sind nur ein Traum im Frühling.
Betrachte den Tod als Heimkehr.
Konfuzius

Die Gemeinde Gottmadingen trauert um

Fritz Enderle

Herr Enderle war von 1976 bis zu seinem Eintritt in den Ruhestand im Jahr 2000 als Wassermeister der Ge-
meinde Gottmadingen tätig. Er war der erste für diesen Bereich fest angestellte Mitarbeiter der Gemeinde,
nachdem die Wasserversorgung zuvor durch den Installateurbetrieb seines Vaters betreut wurde. In den ers-
ten Jahren betreute Herr Enderle die Anlagen alleine, bis er in den 1980er Jahren, erst in Teilzeit und dann in
Vollzeit, personelle Unterstützung bekam.

Während seiner langjährigen Tätigkeit hat er nicht nur in vorbildlicher Weise die Anlagen betreut, sondern
hat auch maßgeblich zum Aufbau und zur Entwicklung des Wasserwerks beigetragen sowie die Kooperation
mit dem Wasserwerk Gailingen mit auf den Weg gebracht.

Jahrzehntelang war Fritz Enderle mit seiner zuverlässigen Arbeitsweise, mit seinem Engagement bei Notfällen
Tag und Nacht zur Stelle zu sein und seiner profunden Orts- und Personenkenntnis, das Gesicht unseres
Wasserwerks.

Wir werden ihm und dem was er für Gottmadingen geleistet hat ein ehrendes Gedenken bewahren.
Unser besonderes Mitgefühl gilt seiner Familie.

Gottmadingen, 15. November 2025

Dr. Michael Klingler
Bürgermeister

Gemeinderat

„Ich bin die Auferstehung und das Leben.
Wer an mich glaubt, wird leben, auch wenn er stirbt, und jeder,
der lebt und an mich glaubt, wird auf ewig nicht sterben.“ (Joh 11,25)

Die röm.-kath. Kirchengemeinde Gottmadingen trauert um ihren
langjährigen Pfarrer

Claudius Stoffel

Pfarrer Stoffel wirkte seit 2011 als Kooperator in unserer Seelsorgeeinheit
und unterstützte die Gemeinde auch nach seinem Eintritt in den
wohlverdienten Ruhestand weiterhin tatkräftig.

Die „Leidenschaft des Herzens“ hatte er als Leitmotiv für sein Leben und Wirken
bezeichnet. Er war Pfarrer mit Leib und Seele, nahm sich immer Zeit für die
Menschen, ihre Wünsche und Sorgen lagen ihm am Herzen. Durch seine
charismatische und empathische Art war er bei allen sehr beliebt und geschätzt. Er
war ein brillanter Prediger, ein einfühlsamer Mensch und mit seiner humorvollen Art
versprühte er stets gute Laune. Gerne verbrachte er seine Zeit in seinem geliebten
Garten im Gailinger Pfarrhaus, pflegte seine Rosen und legte auch bei der
Gartenarbeit gerne selbst Hand an. Claudius Stoffel liebte die Literatur und das Beten
um den Frieden auf der Welt war ihm ein großes Anliegen. Er war immer mit Rat
und Tat für alle da. Er war einfach einer von uns.

Wir vermissen ihn sehr und behalten ihn in unseren Herzen.
Beten wir für unseren lieben und langjährigen Seelsorger und danken Gott, dass er uns
so einen Menschen geschenkt hat.

Gottmadingen, im November 2025

Dr. Jörg Waldvogel
Leitender Pfarrer

Johannes Graumann
Pfarrgemeinderatsvorsitzender



Es ist so schwer, wenn Augen sich für immer schließen,
doch das Schönste was ein Mensch hinterlassen kann,
ist ein Lächeln auf den Gesichtern derjenigen, die an ihn denken.

Schweren Herzens, aber dankbar für die schöne, gemeinsame
Zeit müssen wir Abschied nehmen von meinem lieben Mann,
Vater, Schwiegervater, unserem Opa, Bruder, Schwager, Pate
und Onkel

Bernhard Müller

* 13.06.1954 † 06.11.2025

Bankholzen

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Margit
Markus und Carina mit Marilena und Pauline
Franz mit Familie
Reinhard mit Familie
und alle Anverwandten

Das Seelenamt findet am Freitag, den 21.11.2025 um 13.30 Uhr in der St. Blasiuskirche
Bankholzen statt. Anschließend Urnenbeisetzung auf dem Friedhof in Bankholzen.

Con profonda tristezza e immenso amore annunciamo la scomparsa di

“Giuseppe”

Aurelio Carmine Serpa

nato il 17 luglio 1942 - deceduto l'8 novembre 2025

Dopo una lunga malattia, si è addormentato serenamente nella sua
casa, circondato dall'affetto dei suoi cari.
Il funerale si è svolto il 12 novembre presso il Waldfriedhof di Singen.

Desideriamo esprimere la nostra più sincera gratitudine a tutti coloro
che, con parole, gesti e presenza, hanno accompagnato il suo cammino
e condiviso il nostro dolore, dimostrando vicinanza e affetto in questo
momento difficile.

Con amore e riconoscenza
la moglie Alda

i figli Giovanni, Umberto e Mario
la nuora Donatella e i nipoti
Angelica, Emanuele e Sofia



17.07.1942 - 08.11.2025

Nachruf

Die Gemeinde Gailingen am Hochrhein trauert um

**Pfarrer i. R.
Claudius Stoffel**

In den fast 15 Jahren seines Wirkens in unserer Gemeinde hat sich Pfarrer Stoffel
durch seine lebenswerte und herzliche Art große Wertschätzung, Respekt und
Anerkennung erworben. Er war durch und durch ein den Menschen zugewandter
Priester, der sich Zeit nahm zuzuhören, zu trösten und aufzurichten - ein Seelsorger
eben.

Neben unserem Pfarrer haben wir auch einen feinen Menschen und Mitbürger verloren.

Wir werden sein Wirken für unsere Gemeinde in dankbarer Erinnerung behalten.

Gailingen am Hochrhein, im November 2025

Für die Gemeinde Gailingen am Hochrhein
Dr. Thomas Auer,
Bürgermeister

Gedanken – Augenblicke,
sie werden uns immer an dich erinnern
und glücklich und traurig machen –
dich nie vergessen lassen.

Martin Krätschel

* 15.02.1938 † 06.11.2025

In stiller Trauer

Erika
Stefan und Sylke
Harald und Bettina
Max und Angi
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag,
21. November 2025 um 13.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Radolfzell statt.

Traueradresse:

Bestattungsinstitut Keller, Trauerfall M. Krätschel, Markthallenstr. 18, 78315 Radolfzell



Unvergessen

mit dem ...





Du bist nicht fort - du läufst nur voraus.

Daniel Löffler

Wir sind überwältigt und tief berührt! Die große Anteilnahme hat gezeigt, wie sehr Daniel geliebt und geschätzt wurde. Wie schön, dass so viele zu seiner Trauerfeier gekommen sind. Wie sehr hätte sich Daniel über seine ehemaligen Handball-Weggefährten vom TUS Gottmadingen gefreut, über seine ProSana Kollegen und Kolleginnen aus Überlingen, über das Blumengesteck von „Löffis Handballjugend Überlingen“ und über die Anteilnahme der I. Männermannschaft HSG Mimmenhausen.

Besonderen Dank

- an Susanne Ploberger für die bewegende Trauerfeier und für die persönlichen einfühlsamen Worte
- für die zahlreichen liebevollen und tröstenden Beileidskundgebungen
- Eveline und Jens Veitinger, Prosana Überlingen, für die berührenden persönlichen Nachrufe in Wort und Schrift und die Wertschätzung, die sie und ihr Team Daniel entgegengebracht haben
- für den ehrenden Südkurier Nachruf seiner Lauffreunde Fabian Kraus und Daniel Bensberg
- für das unter die Haut gehende Flötenspiel von Sinas Vater
- allen, die Daniel in ihren Herzen bewahren

Überlingen/Gottmadingen,
im November 2025

Im Namen der Trauerfamilien
Kurt und Christl Löffler



Wir sind dankbar, dass Marco ein Teil unseres Lebens war und tragen die schönen Erinnerungen in unseren Herzen.

DANKE

Für die herzliche und überwältigende Anteilnahme, das Zuhören und einfach nur Dasein in dieser Zeit bedanken wir uns bei unseren Freunden, Bekannten und Marco's Weggefährten.

Unser besonderer Dank gilt dem Horizont Hospiz- und Palliativzentrum, der Hausarztpraxis Dr. Fritz in Engen und dem Bestattungshaus Homburger für die liebevolle und würdevolle Begleitung sowie Nicole Homburger für die bewegende Abschiedsrede.

Silke Pavan mit Familie

Marco Pavan

* 24.2.1968 † 19.10.2025

P.S. Lacht und lebt weiter in vollen Zügen und genießt das Leben, wann immer es geht – so hat es sich Marco für uns alle gewünscht.

Der Lieben gedenken,

mit dem ...



WOCHENBLATT



Danksagung

Einen geliebten Menschen zu verlieren ist schwer. Es ist ein großer Trost zu sehen, dass so viele Menschen, die ihn kannten, ihm Liebe, Wertschätzung und Achtung entgegengebracht haben.

Manfred Haug

Wir möchten uns von Herzen für die zahlreichen Blumen- und Geldspenden sowie für die vielen schriftlichen Beileidsbezeugungen bedanken.

Unser Dank gilt auch allen, die ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck gebracht und ihm auf seinem letzten Weg die Ehre erwiesen haben.

Im Namen aller Angehörigen
Elfriede Haug
Wolfram Haug mit Familie
Lucia Stengele mit Familie

Hausen an der Aach,
im November 2025



Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig.
Erzählt lieber von mir und traut Euch ruhig zu lachen.
Lasst mir einen Platz zwischen Euch so wie ich ihn im Leben hatte.

Nach einem langen und erfüllten Leben nehmen wir in Liebe und Dankbarkeit Abschied von meinem lieben Mann, unserem guten Vater, Schwiegervater, Opa, Uropa, Bruder, Schwager und Onkel

Hans Mathis

* 30.11.1936 † 06.11.2025

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlen.

In liebevoller Erinnerung
Deine Helga
Karin und Ewald, Tobias und Ramona mit Leano
Conny mit Nico und Janine
Roland und Bettina mit
Niklas und Linda, Julian, Marco und Lara
und alle Anverwandten

Nenzingen,
Orsinger Straße 18

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch,
19.11.2025 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Nenzingen statt.

Und Gott wird jede Träne von ihren Augen abwischen, und der Tod wird nicht mehr sein. Die früheren Dinge sind vergangen.
Offenbarung 21:4

Traurig nehmen wir Abschied von unserem

Anton „Toni“ Pfaff

02.02.1940 – 21.10.2025

In liebevoller Erinnerung
Deine Kinder Ralf, Angelika, Claudia und Armin
mit Ehepartnern, deine Enkel und Urenkel

Die Gedenkansprache findet am Freitag, 28.11.2025, um 11:00 Uhr
im Königreichssaal der Zeugen Jehovas in Singen statt.



NACHRUF

Wir trauern um unseren ehemaligen Mitarbeiter und Pensionär

Herrn Hans Mathis

der im Alter von 88 Jahren verstarb.

Herr Mathis war über 40 Jahre für unser Unternehmen tätig. Nach einer Karriere samt Führungspositionen innerhalb der Produktion wechselte Herr Mathis in die Personalabteilung, in der er zuletzt als Hauptgruppenleiter aktiv war. Im November 1999 trat er in seinen wohlverdienten Ruhestand.

In den Jahren seiner Betriebszugehörigkeit lernten wir Herrn Mathis als sehr engagierten, loyalen und zuverlässigen Mitarbeiter kennen, der von Vorgesetzten, Kollegen sowie Mitarbeitenden gleichermaßen geschätzt wurde und der seine Arbeitsfelder nachhaltig prägte.

Wir werden Herrn Mathis stets ein ehrendes Andenken bewahren. Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie und seinen Angehörigen.

Geschäftsführung und Betriebsrat
Amcor Flexibles Singen GmbH

Hoffnung und Glaube mit dem ...



WOCHENBLATT



Der Lieben gedenken ...



STEINHANDWERK
NEITSCH · STOCKACH

NIKLAS NEITSCH
STEINMETZ- UND BILDHAUERMEISTER
Ludwigshafener Straße 9 · 78333 Stockach
Fon 07771 / 2462 · Fax 07771 / 4160
info@steinhandwerk.de
www.steinhandwerk.de



Durch Einlösen dieses Gutscheins erhalten Sie kostenlos und ohne jede Verpflichtung den biblischen Tageskalender NÄHER ZU DIR oder einen fremdsprachigen Kalender.

- Tages-Abreisskalender
- Andachtsbuch Grossdruck-Andachtsbuch

Bitte einsenden bis
1. Dezember 2025
Auslieferung erfolgt
Mitte Dezember

Andere Sprachen

- Albanisch Französisch Kurdisch Polnisch Serbisch Tschechisch
- Arabisch Griechisch Mazedonisch Portugiesisch Slowakisch Türkisch
- Bulgarisch Italienisch Niederländisch Rumänisch Spanisch Ukrainisch
- Englisch Kroatisch Persisch (Farsi) Russisch Tamil Ungarisch

Vorname, Name

Strasse

PLZ/ Ort

Bestellung an:

kalenderaktion@bluewin.ch
oder:
Kalenderaktion
Riedweg 9
D-78244 Gottmadingen

DIE JOB-ZEITUNG

für den Landkreis Konstanz



Jetzt weitere
Jobs finden!



jobs-
im-südwesten.de

NOVEMBER 2025

WWW.JOBS-IM-SÜDWESTEN.DE



**DIREKT
DURCHSTAATEN:**
seiamstaat.de

**DEIN WEG
IN DIE
JUSTIZ ALS:**

- Justizfachangestellte/-r (w/m/d)
- Diplom-Rechtspfleger/-in (FH) (w/m/d)
- Gerichtsvollzieher/-in (LL.B.) (w/m/d)

**SEI AM STAAT.
Für GERECHTIGKEIT.**



seiamstaat.de

Gemeinde
Allensbach



Die Gemeinde Allensbach sucht für das Ortsbauamt
zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

Projektleitung Hochbau
(m/w/d)

Beschäftigungsumfang 50% bis 100%

je nach Qualifikation und Eignung

Stelle ist -abhängig vom Bewerberfeld- grundsätzlich teilbar

Ihr Aufgabengebiet:

- Wahrnehmung der Bauherrenfunktion bei Neubauten, Umbau oder Sanierung
- Technische Umsetzung und Steuerung der Hochbauprojekte, Projektabwicklung, Begleitung der Planung, Durchführung der Ausschreibung, Vergabe und Realisierung in Zusammenarbeit mit Auftragnehmern und Architekturbüros
- Begleitung und Koordination von gemeindlichen Bau- und Unterhaltungsmaßnahmen
- Berichterstattung und Kommunikation an Gemeinderat, Verwaltung und weitere Beteiligte
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit im eigenen Fachbereich in Abstimmung mit dem Hauptamt
- Gremienarbeit, Erstellung von Sitzungsunterlagen mit Sachvorträgen
- Zusammenarbeit mit einem Team von vier weiteren Mitarbeitenden in der Bauverwaltung inkl. Vertretungsaufgaben innerhalb der Abteilung
- Weitere Aufgabengebiete je nach Qualifikation möglich

Wir bieten:

- unbefristete Vollzeitstelle im öffentlichen Dienst
- leistungsorientierte Bezahlung nach TVÖD
- vielseitiges und verantwortungsvolles Aufgabengebiet
- Möglichkeiten zur Fort- und Weiterbildung
- Vermögenswirksame Leistungen
- Zusatzkrankenversicherung
- Entgeltumwandlung
- Hansefit und JobRad

Wir erwarten:

- Ausbildung oder Studium mit Qualifikation für den vielseitigen Aufgabenbereich
- idealerweise Berufserfahrung in der kommunalen Bauverwaltung
- hohes Maß an Eigenverantwortung, Selbstständigkeit, Engagement und Flexibilität
- freundlicher, kommunikativer und bürgerorientierter Umgang
- Beherrschung digitaler Informations- und Kommunikationstechnik

Bewerbung bis 30.11.2025 per E-Mail (nur PDF bis max. 10 MB) an:
bewerbung@allensbach.de oder an Rathausplatz 1, 78476 Allensbach
Rückfragen: Frank Ruhland – Tel. 07533 / 801-51 oder frank.ruhland@allensbach.de

Gemeinde Allensbach




Die Gemeinde Allensbach sucht für das Kinderhaus Montessori zum nächstmöglichen Zeitpunkt

staatlich anerkannte Erzieher (m/w/d) für den Kindergartenbereich

Wir bieten:

- unbefristete Voll- oder Teilzeitstelle im öffentlichen Dienst
- engagiertes, familiäres Team in einem aufgeschlossenen Kinderhaus
- Raum für kreative Gestaltung und persönliche Weiterentwicklung
- vielfältige Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Arbeitsvertrag und Eingruppierung nach EG S8a TVöD-SuE
- zusätzliche Benefits: Zusatzkrankenversicherung, betriebliche Altersversorgung, Gesundheitsangebote (Hansefit, JobRad), Erste-Hilfe-Kurse, u.v.m.

Wir erwarten:

- abgeschlossene Ausbildung als staatl. anerkannte:r Erzieher:in oder vergleichbare Qualifikation § 7 KiTaG, bevorzugt mit Montessori-Diplom
- wertschätzendes Bild vom Kind
- offene, emphatische Haltung gegenüber Kindern und Kollegen
- hohes Maß an Teamfähigkeit
- Flexibilität und Einsatzbereitschaft
- konstruktive Zusammenarbeit mit Eltern

Weitere Infos finden Sie unter:
www.gemeinde-allensbach.de/stellenangebote

oder QR-Code scannen:



Bei Interesse Hospitationstermin vereinbaren unter Tel. 0 75 33/8 01-25, cordula.spießer@allensbach.de (Frau Spießer)
Bewerbung per E-Mail an bewerbung@allensbach.de (PDF bis 10 MB)
oder Gemeinde Allensbach, Rathausplatz 1, 78476 Allensbach

Neues Denken, neue Wege.

Dieser Leitsatz unseres Unternehmens steht für Erfolg und kontinuierliche Weiterentwicklung. Mit einem motivierten Team und neuester Technologie fertigen wir Verpackungsmittel für die Pharma-, Kosmetik- und Nahrungsmittelindustrie.

Wir suchen Sie

Druckerei-Mitarbeiter m / w / d
Maschinen-Einrichter m / w / d
Druckformenhersteller m / w / d

für unsere Faltschachtel-Produktion. Technisches Verständnis, Gespür für das Detail und ein hoher Qualitätsanspruch an die persönliche Arbeit ist für Sie selbstverständlich. Als Fachkraft oder Quereinsteiger werden Sie gründlich in unsere Produktions - Prozesse eingeführt.

Als mittelständiges, familiengeführtes Unternehmen leben wir die Balance von Wertschätzung und wirtschaftlichem Anspruch. Dabei verbinden wir Innovation und Tradition.

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme und Ihre Bewerbungsunterlagen: Bewerbung@Ladegast.de

LADEGAST 

Pharma-Packaging | Druckerei
78479 Konstanz / Reichenau-Waldsiedlung
www.ladegast.de, tel.: 07531 / 92 500

DIE JOB-ZEITUNG

für den Landkreis Konstanz

jobs-
im-südwesten.de

Impressum

Verlag und Herausgeber:
SÜDKURIER GmbH, Medienhaus
Max-Stromeyer-Straße 178
78467 Konstanz

Anzeigen und Werbeermarktung:
SK ONE GmbH
Max-Stromeyer-Straße 178
78467 Konstanz

Anzeigen: Matthias Kiechle (verantwortlich)

Produktmanagement Employer Marketing:
Madlen Riethmüller

Titelbild: ©Jacob Lund - stock.adobe.com

Druck: Druckerei Konstanz GmbH

Auflage: 129.000 Ex.
Beilage im Konstanzer Anzeiger sowie im Singener Wochenblatt.

Alle Jobangebote auch online auf jobs-im-südwesten.de!

Kontakt:
info@jobs-im-suedwesten.de
Tel. 07531 999-1834

Telesales Mitarbeiter (m/w/d) für Print- und Onlinewerbung

■ ab sofort ■ Konstanz ■ befristet ■ Vollzeit

WIR SIND

Unser Tochterunternehmen AUF DRAHT Telefon- und Direktmarketing GmbH beschäftigt Profis sowohl im Kundenservice (Inbound) als auch im Vertrieb (Outbound). Als verlagseigenes Call Center gehört es zu den Unternehmen mit der längsten Tradition in der Branche.

DEINE AUFGABEN

- Eigenständige Gewinnung und Betreuung von Geschäftskunden aus unterschiedlichen Branchen zum Thema Print- und Online-Werbung via Telefon
- Beratung und Begleitung der Kunden im digitalen Workflow der Anzeigenerstellung
- Selbstständige Erstellung individueller Angebote sowie deren Nachverfolgung bis zum erfolgreichen Abschluss

DEIN PROFIL

- Idealerweise Berufserfahrung im telefonischen Vertrieb – bevorzugt im B2B-Umfeld
- Hohes Maß an Kundenorientierung, Freude am Kundenkontakt sowie souveräner Umgang mit digitalen Medien
- Verkäufliches Talent, Kommunikationsstärke und Begeisterungsfähigkeit
- Sicher im Umgang mit MS-Office, Kenntnisse in SAP sind von Vorteil
- Teamplayer mit einer schnellen Auffassungsgabe, einer zuverlässigen Arbeitsweise und einer hohen Eigenmotivation
- Sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift

WIR BIETEN DIR

- Ein anspruchsvolles und abwechslungsreiches Aufgabengebiet mit Raum für Eigeninitiative und Verantwortung
- Eine offene und kollegiale Unternehmenskultur, gelebtes Teamwork und eine strukturierte Einarbeitung
- Möglichkeit zur flexiblen Gestaltung der Arbeitszeit 100%, inkl. mobiles Arbeiten
- Ein attraktives Vergütungspaket, ein zunächst befristetes Arbeitsverhältnis, 30 Tage Urlaub pro Jahr und vielfältige Entwicklungsmöglichkeiten, auch für Quereinsteiger



**QR CODE
SCANNEN, MEHR
ERFAHREN UND
DIREKT ONLINE
BEWERBEN!**

DEINE PERSÖNLICHE ANSPRECHPARTNERIN

Christina-Maria Mauch
HR Referentin & Ausbildungsleitung

+49 (0)7531-999-2300
+49 (0)151-56528998

www.suedkurier-medienhaus.de/karriere

SUDKURIER
M E D I E N H A U S

swiss made 

GDELS

Kompetenz für Schutz und Sicherheit



GDELS-Mowag ist ein weltweit führender Anbieter von geschützten Radfahrzeugen für militärische Anwendungen. GDELS-Mowag wurde 1950 als Privatunternehmen von Ing. Walter Ruf gegründet und gehört seit 2003 zu General Dynamics European Land Systems. Der weltweite Erfolg der hochgeschützten Radfahrzeuge EAGLE, DURO und PIRANHA dokumentiert eindrücklich die Kernkompetenzen «Schutz und Mobilität».

Diverse Projekte verlangen Verstärkung unserer Teams. Nach Vereinbarung suchen wir eine/n:

- | | | | |
|---|---|---|---|
| > Marketing Assistenz (w/m/d) 100 % | > Specialist Quality Planning (w/m/d) 100 % | > Pricing Specialist (w/m/d) 100 % | > Projektleiter After Sales (w/m/d) 100 % |
| > Internal Quality Specialist (w/m/d) 100 % | > Strategischer Einkäufer | > Elektriker Werkstattbereich (w/m/d) 100 % | > Project Controller (w/m/d) 100 % |
| > Sachbearbeiter Einkauf (w/m/d) 100 % | > Blechverarbeitung (w/m/d) 100 % | > Health & Safety Manager (w/m/d) 100 % | > Bid & Proposal Manager (w/m/d) 100 % |
| > Category Manager (w/m/d) 100 % | > HR-Generalist (w/m/d) 100 % | > Projekteinkäufer (w/m/d) 100 % | > HR-Assistent (w/m/d) 100 % |

Das bieten wir Ihnen

- > Spannende Aufgabengebiete mit Austausch und Kontakt zu vor- und nachgelagerten Schnittstellen sowie internen und externen Kunden im In- und Ausland
- > Raum für Eigeninitiative und Mitgestaltungsmöglichkeiten
- > Unterstützung durch ein dynamisches Team
- > Attraktive Anstellungsbedingungen wie z. B. Übernahme des Arbeitnehmeranteils zur Nichtberufsunfall- und Krankentaggeldversicherung, vergünstigter Treibstoffbezug, Beteiligung an ÖV-Abonnements u. v. m.
- > Spannende Zukunftsaussichten und Karrieremöglichkeiten sowie vielfältige Weiterbildungs- und Talentförderprogramme

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Senden Sie uns Ihren CV unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellungen sowie das aktuelle Arbeits- bzw. Zwischenzeugnis an jobs@gdels.com. Ein Motivationsschreiben ist bei uns freiwillig. Für weitere Auskünfte steht das Rekrutierungsteam gerne zur Verfügung, +41 (0) 71/6 77 58 94.

General Dynamics European Land Systems-Mowag GmbH
Unterseestrasse 65 | CH-8280 Kreuzlingen | jobs@gdels.com | www.gdels.com

Key Account Manager (m/w/d) Region Bodensee

■ ab sofort ■ Konstanz und Überlingen ■ unbefristet ■ Vollzeit

WIR SIND

Die SK ONE GmbH ist die agile und kompetente Vermarktungsorganisation aus dem SÜDKURIER Medienhaus für individuellen Kundenerfolg – zielgruppenspezifisch, transparent und kanalunabhängig. Wir verstehen uns als der bevorzugte Ansprechpartner für jedes Marketingvorhaben in der Region.

DEINE AUFGABEN

- Verantwortlich für den aktiven und strategischen Ausbau unserer Schlüsselkunden in der Region Bodensee (Schwerpunkt Kreis Konstanz oder Bodenseekreis), die wir mit unseren Media- und Marketingleistungen noch erfolgreicher machen
- Persönliche und lösungsorientierte Beratung unserer Kunden zum gesamten Medienhausportfolio: Media, Marketing, Kommunikationslösungen und Digitalisierung
- Konzept- und Strategieentwicklung für individuelle Kundenlösungen
- Identifikation und Akquise von Neu- und Zielkunden zur Erreichung unserer gemeinsamen Ziele
- „Kontakterfunktion“ zwischen Kunde und unseren internen Agenturen, Produktlösungen (z.B. im Bereich Employer Marketing, Tourismus) sowie internen Dienstleistern (z.B. Mediengestaltung, Druck, Logistik)

DEIN PROFIL

- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung oder Studium im Bereich Marketing und Vertrieb oder vergleichbare Qualifikation
- Erste Berufserfahrung und Erfolge im Verkauf, idealerweise im Bereich Medien und/oder Werbevermarktung
- Beziehungsmanager und Verkaufstalent, das durch fachliche Kompetenz, kreative Lösungsansätze und eine gewinnende Art unsere Kunden begeistert
- Leidenschaft und Verständnis für digitale Themen sowie ausgeprägtes Verhandlungsgeschick
- Kundenzentriertes Denken und Kommunikationsstärke auf allen Ebenen und allen Kanälen
- Lösungsorientierte, selbstständige und interdisziplinäre Arbeitsweise

WIR BIETEN DIR

- Eine anspruchsvolle und abwechslungsreiche Außendiensttätigkeit mit viel Raum für Eigeninitiative und Verantwortung
- Eine offene Unternehmenskultur und ein motiviertes Team, mit dem es Spaß macht, zu arbeiten
- Strukturierte Einarbeitung, Vertrauensarbeitszeit und Möglichkeit zur flexiblen Gestaltung der Arbeitszeit, inkl. mobiles Arbeiten
- Unbefristetes Arbeitsverhältnis mit einem leistungsorientierten Vergütungspaket, mobiler Arbeitsausstattung, Firmen-PKW mit Privatnutzung, 30 Tagen Urlaub pro Jahr und vielfältigen Entwicklungsmöglichkeiten



QR CODE
SCANNEN, MEHR
ERFAHREN UND
DIREKT ONLINE
BEWERBEN!

DEIN PERSÖNLICHER ANSPRECHPARTNER

Ralf Zeidler
HR Referent

+49 (0)7531-999-1327
+49 (0)151-57110550

www.suedkurier-medienhaus.de/karriere

SÜDKURIER
M E D I E N H A U S

Der Charity-Wald ist zurück

Die Weihnachtszeit rückt näher – und mit ihr kehrt auch in diesem Jahr der Charity-Wald in der Galeria in Singen zurück, der am Montag, 10. November, vorgestellt wurde.

von Juleda Kadrija

Singen. Nachdem die Aktion im vergangenen Jahr großen Zuspruch fand, wird sie nun fortgesetzt – erneut unterstützt von der gemeinnützigen Organisation „Widmann hilft Kindern in der Region“. Ziel ist es, rund 120 Kindern und Jugendlichen zu Weihnachten eine Freude zu bereiten. Mit dabei ist der Kindergarten in der Berliner Straße, an dessen Baum 53 Wunschzettel zu Beginn hängen. Ebenfalls beteiligt ist das Haus am Mühlebach in Mühlhausen-Ehingen, das Kinder und Jugendliche mit Handicap fördert und ebenfalls mit 53



Geschäftsführerin Doris Lindhorst von Galeria Singen (von links), die Vorstände Hans Teschner und Rudolf Babeck von Widmann hilft Kindern in der Region sowie Marianne Völker und Susanne Diez vom Haus am Mühlebach freuen sich über den Charity-Wald. swb-Bild: Juleda Kadrija

Geschenken bedacht werden soll. „Hier besteht auch die Möglichkeit, Gutscheine im Betrag von fünf bis 50 Euro zu erwerben. Der vollständige Betrag wird

dann unter den Kindern und Jugendlichen aufgeteilt, damit sie sich ihren Wunsch erfüllen können“, erklärt Marianne Völker, Geschäftsführerin des Hauses am Mühlebach. Eine

erfreuliche Nachricht hatte auch Doris Lindhorst: Seit der Aufstellung des Charity-Waldes vergangene Woche wurde bereits eine Box mit Geschenken gefüllt.



BRIEFTAUBE

Noch bis zum 14. Dezember ist der Charity-Wald in allen Galeria-Filialen zu finden – auch in Singen. An geschmückten Weihnachtsbäumen hängen die Wunschzettel von Kindern und Jugendlichen aus verschiedenen sozialen Einrichtungen. Kundinnen und Kunden können einen Wunschzettel vom Baum nehmen, das Geschenk oder den Gutschein besorgen und anschließend in der Filiale abgeben. „Wir freuen uns sehr, in diesem Jahr noch mehr soziale Organisationen unterstützen

und Wünsche erfüllen zu können. Für uns ist es eine Herzensangelegenheit, gemeinsam mit unseren Kundinnen und Kunden sowie unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Kinderaugen zum Strahlen zu bringen“, sagt Doris Lindhorst. Das Projekt zeigt, wie wichtig es ist, Kinder und Jugendliche in schwierigen Lebenssituationen besonders in der Vorweihnachtszeit zu unterstützen und ihnen ein Stück Freude zu schenken – vor allem denen, die es im Leben nicht immer leicht haben.

» WASWANNWO.TIPS

» WASWANNWO.TIPS » THEATER » AUSSTELLUNGEN » REISEN » RESTAURANTS » KONZERTE » MÄRKTE » ETC.

– Anzeigen –

» SA. 15.11. AUSSTELLUNGEN

RIELASINGEN-WORBLINGEN
Talwiesenhalle, Dr.-Fritz-Guth-Str.7 | 12:00 Uhr | Einladung zur Kaninchenausstellung. Der Kaninchenzuchtverein C285 Rielasingen-Worblingen e.V. präsentiert am Samstag, 15.11.2025 ab 12 Uhr und Sonntag, 16.11.2025 ab 10 Uhr seine schönsten Rassekaninchen. Freuen Sie sich auf ein leckeres Kuchenbuffet, beste Bewirtung und eine große Tombola mit attraktiven Preisen. Ein tierisch schönes Erlebnis für Groß und Klein.

BÜHNE

STOCKACH
Adler Post, Hauptstraße 7 | 20:00 Uhr | Laienspielgruppe und Kistenhocker. Loriot oder Kishon in heimischer Mundart? - das geht. Freuen Sie sich auf einen kurzweiligen Abend mit einer vergnüglichen Mischung aus Sketchen, Vorträgen und mit handgemachter Musik der genialen Kisten(r)hocker. Weitere Infos unter www.stockach.de

FAMILIE/KINDER

RADOLFZELL
Villa Bosch | 14:30 Uhr | Kreativworkshop für Kinder und Jugendliche. Keine Angst vor dem weißen Blatt! lautet das Motto des Kreativkurses für Kinder ab fünf Jahren, den die Künstlerin Mirjam Wingender anbietet. Dabei erhalten die Teilnehmenden die Möglichkeit, Zeichentricks und Tipps sowie verschiedenes Zeichenwerkzeug kennenzulernen. Infos unter www.kultur-radolfzell.de.

FÜHRUNGEN

SINGEN
Infozentrum Hohentwiel 2A | 10:30 Uhr | Führung durch die Festungsruine Hohentwiel. Erleben Sie eine der größten und beeindruckendsten Burganlagen Deutschlands hautnah mit Burgenforscher Rudolf Martin und das schönste Panorama Baden-Württembergs. Weitere Infos und Tickets in der Tourist Information Singen: 07731 - 85 262 oder unter www.singen-tourismus.de.

KONZERTE

GOTTMADINGEN
Lutherkirche | 17:00 Uhr | »Stabat mater« von Pergolesi mit dem Vocalensemble Gottmadingen und dem Kammerorchester »ensemble impuls«. Wolfram Lucke, Leiter des Chores, hat eine eigene, nah am originalen Notentext orientierte Fassung für seine fusionierten Ensembles erstellt. Eintritt ist frei. Um Spenden wird gebeten.

SINGEN
Stadthalle | 19:30 Uhr | Novo Quartet. Für sein Konzert in Singen hat das Novo Quartett drei besondere Werke ausgesucht, die die Komponisten an Wendepunkten ihres Lebens zeigen. Weitere Informationen unter www.stadthalle-singen.de.

MESSEN

ENGEN
Stadthalle | 10:00 Uhr | Tischmesse. Über 80 Aussteller aus dem Hegau und Umgebung präsentieren ihre Produkte, Ideen & Dienstleistungen – ganz unter dem Motto: Lokal produzieren, lokal beschaffen. Der Eintritt

ist frei – kommen Sie vorbei, knüpfen Sie Kontakte und entdecken Sie die Vielfalt der regionalen Wirtschaft! Weitere Infos unter www.engen.de.

» SO. 16.11. BÜHNE

STOCKACH
Adler Post, Hauptstraße 7 | 19:00 Uhr | Laienspielgruppe und Kistenhocker. Loriot oder Kishon in heimischer Mundart? - das geht. Freuen Sie sich auf einen kurzweiligen Abend mit einer vergnüglichen Mischung aus Sketchen, Vorträgen und mit handgemachter Musik der genialen Kisten(r)hocker. Weitere Infos unter www.stockach.de

FAMILIE/KINDER

RADOLFZELL
Milchwerk | 11:00 und 14:00 Uhr | Rudolph mit der roten Nase. Das Berliner Puppentheater zeigt in einer Inszenierung, die weihnachtliche Geschichte vom kleinen Rentier Rudolph. Weitere Informationen unter www.Milchwerk-radolfzell.de.

KONZERTE

BÜSINGEN
Dorfkirche | 17:00 Uhr | »Stabat mater« von Pergolesi mit dem Vocalensemble Gottmadingen und dem Kammerorchester »ensemble impuls«. Wolfram Lucke, Leiter des Chores, hat eine eigene, nah am originalen Notentext orientierte Fassung für seine fusionierten Ensembles erstellt. Eintritt ist frei. Um Spenden wird gebeten.

RADOLFZELL
Carl-Duisburg Centrum | 18:00 Uhr | Simon Weiland: Im Wald - der Weg des Holzes. In diesem Konzert schil-

dert Weiland die tiefen Erfahrungen, die er im Wald bei dieser Visionssuche gemacht hat. Im Land der Seele begegnete er dem Leben, dem Tod

und - dem Blues. Weiland singt auf Deutsch. Ein Mann und seine Gitarre - schlicht und ergreifend.



DAS GUTE LIEGT SO NAH

Käse-Fondue-Abende in der Hirschen-Alm

Jeweils um 18.30 Uhr: So 16.11.2025 | Mi 19.11.2025 | Mi 26.11.2025 | So 30.11.2025
Mi 03.12.2025 | So 07.12.2025 | Mi 10.12.2025 | So 14.12.2025 | Mi 17.12.2025 | So 21.12.2025
Fr 26.12.2025 | So 28.12.2025 | Fr 02.01.2026 | So 04.01.2026 | Mi 07.01.2026

Lesungen am Schauplatz der Bodensee-Saga von Bestsellerautorin Gaby Hauptmann

Jeweils um 18.30 Uhr: Fr 21.11.2025 | So 23.11.2025

Hier spielt die Musik in der Hirschen-Alm

Jeweils um 18.30 Uhr: Do 27.11.2025 D'QUERBEETLER | Fr 28.11.2025 Duo Kaltenbrunn
Fr 19.12.2025 Hüttenmusikant Jörg Hauser | Sa 20.12.2025 Viva Varia & Trompeten Sigi aus der Schweiz | Sa 27.12.2025 Gino Boys | Mi 31.12.2025 Fetziger Silvesterabend mit Werner vom Bodensee | Do 08.01.2026 Schlegele Kings | Fr 09.01.2026 & Sa 10.01.2026 Sax Martl

Silvester: Die Nacht der Nächte - Sie haben die Wahl

Fetziger Alm-Abend mit Werner vom Bodensee inkl. 4-Gänge-Käsefondue-Menü
Historisches Gasthaus: Nicole Scholz & Band inkl. 7-Gänge-Silvestermenü & Glas Champagner
Hirschen-Gondeln inkl. 3-Gang-Gondel-Menü und Getränke Genusspaket Deluxe für 6 Pers.

Verschenken Sie Hirschen-Momente zu Weihnachten

Ob traumhafte Übernachtungen, ein Restaurantbesuch, eine Wellnessauszeit oder ein Wertgutschein. In unserer Hirschen-Gutscheinwelt ist für jeden etwas dabei!

Hirschen Horn | Hotel Gasthaus Wellness | Hirschen Horn GmbH & Co. KG
Kirchgasse 3 | D-78343 Gaienhofen-Horn am Bodensee
+49 (0) 7735 93380 | info@hotelhirschen-bodensee.de | www.hotelhirschen-bodensee.de

» WASWANNWO.TIPS

» WASWANNWO.TIPS » THEATER » AUSSTELLUNGEN » REISEN » RESTAURANTS » KONZERTE » MÄRKTE » ETC.

– Anzeigen –

LESUNGEN

SINGEN

Die Farbe | 11:00 Uhr | Premierlenzung: Gerd Stiefel »SOKO BODENSEE«. Die Idylle des Bodensees wird von einem Albtraum überschattet. Eine Reihe grausamer Morde erschüttert die gesamte Region. Die Opfer? Allesamt junge Frauen, grausam zugerichtet und von Schnittwunden gezeichnet. Eine Sonderkommission wird ins Leben gerufen. Info: www.diefarbe.de.

» MO. 17.11. FAMILIE/KINDER

SINGEN

Stadthalle | 11:00 und 16:00 Uhr | Kitas & Schulen: Familienkonzert: Eureka!. Gemeinsam mit der Bodensee Philharmonie stechen Kinder und ihre Begleiter in See und lassen sich von der Magie der Musik und der Kraft der Fantasie verzaubern. Info: www.stadthalle-singen.de.

STOCKACH

Stadtbücherei | 15:00 Uhr | Vorlesestunde: Nur ein kleines Samenkorn. In diesem Bilderbuchklassiker begleitet Eric Carle die Reise eines kleinen Samenkorns. Der Wind pustet es hoch in die Luft und trägt es mit sich fort. Es ist abenteuerlich, so zu reisen. Das kleine Samenkorn hat Glück: Es findet unbeschadet seinen Platz auf der Erde. Weitere Infos unter www.stockach.de.

LESUNGEN

STOCKACH

Stadtbücherei | 19:00 Uhr | Schmöcker & Schmaus: »Die Geschichte der Israelis und Palästinenser«. Interessante Einblicke in die Entstehungsgeschichten und Hintergründe der Romane werden geboten, und es besteht die Möglichkeit, Fragen direkt an die Autoren zu richten. Weitere Infos unter www.stockach.de.

» DI. 18.11. VORTRAG

RADOLFZELL

Milchwerk | 19:00 Uhr | »Cycle Breaker: Für mein Kind mache ich es anders«. »Break the Cycle!« ist der Anspruch, den viele Eltern an sich selbst haben: eine Befreiung von schädlichen Denk- und Verhaltensmustern aus früheren Generationen, damit ihre Kinder psychisch gesund

aufwachsen. In ihrem pädagogischen Fachvortrag benennt Leandra Vogt die 20 häufigsten schädlichen Muster und zeigt auf, wie diese durchbrochen werden können. Infos unter www.milchwerk-radolfzell.de.

SINGEN

Stadtbücherei | 19:00 Uhr | Die Geschichte der Israelis und Palästinenser. Der Nahost-Konflikt aus Sicht derer, die ihn erleben. Martin Schäuble erklärt die komplexe Geschichte des Nahost-Konflikts, lässt Zeitzeugen beider Seiten sprechen. Ab 16 Jahren. Eintritt frei, mit Anmeldung. Weitere Informationen unter www.kj-literaturtage.de.

» DO. 20.11. BÜHNE

STOCKACH

Adler Post | 09:30 Uhr | Musikalisches Weihnachtstheater Philipp & Philine. Philipp & Philine sind zwei neugierige und mutige Mäusekinder, die sich im interaktiven Sitzkissenkonzert auf ein großes Abenteuer einlassen. Sie machen sich auf den Weg in den Saal, aus dem nicht nur regelmäßig lautes Fußgetrappel, sondern auch zauberhafte Klänge dringen, die so aufregend klingen wie der Geschmack von Alpenkräutern in einem Schweizer Käse. Infos unter www.stockach.de.

FÜHRUNGEN

RADOLFZELL

Stadtmuseum | 14:00 Uhr | Museumscafé im Stadtmuseum. Nach einer Führung durch die aktuelle Sonderausstellung »Diktatur. Krieg. Und danach. Radolfzell 1933 – 1948« können die Teilnehmenden bei Kaffee und Gebäck bis 17.00 Uhr im Stadtmuseum verweilen und ihre Gedanken und Erinnerungen untereinander austauschen. Weitere Infos unter www.kultur-radolfzell.de.

KONZERTE

SINGEN

GEMS Kulturzentrum | 20:30 Uhr | Fuchsthone Orchestra. Ein zeitgenössischer, orchestraler Bigband Sound, der Grenzen überschreitet und mit etablierten Hörgewohnheiten bricht. Reservierung unter: karten@jazzclub-singen.de. Weitere Infos unter www.jazzclub-singen.de.

SONSTIGES

RADOLFZELL

Stadtbibliothek Radolfzell | 19:00

Uhr | Spieleabend in der Stadtbibliothek. Eingeladen sind alle Spieleliebhaber und solche, die es werden wollen, zu einem unterhaltsamen Brettspielabend. Dabei ist jeder Gast willkommen – egal, ob er schon Erfahrung mit Brettspielen hat oder einfach nur neugierig darauf ist. Weitere Informationen unter www.kultur-radolfzell.de.

» FR. 21.11. FAMILIE/KINDER

RADOLFZELL

Stadtbibliothek Radolfzell | 16:00 Uhr | Vorlesenachmittag in der Bibliothek. Fantasievollen Geschichten lauschen und in zauberhafte Bücherwelten eintauchen: Anlässlich des Bundesweiten Vorlesetages lesen Mitglieder des Freundeskreises der Stadtbibliothek, jungen Buchfans vor. Das Motto lautet: »Erwecke Geschichten zum Leben«. Weitere Infos unter www.kultur-radolfzell.de.

FÜHRUNGEN

SINGEN

Innenstadt | 15:00 Uhr | Stadtrundgang mit Kaufmann Gäng. Um die Jahrhundertwende entwickelt sich die Stadt Singen vom kleinen Fleck zur jungen Stadt. Bei seiner Tour zeigt Ihnen der stark verwurzelte Kaufmann nicht nur die Stadt, sondern nimmt Sie mit in den früheren Alltag. Weitere Infos und Tickets in der Tourist Information Singen: 07731-85 262 oder auch unter www.singen-tourismus.de.

LESUNGEN

HORN

Hotel Hirschen | 18:30 Uhr | Bestsellerautorin Gaby Hauptmann liest am Schauplatz der Bodensee-Saga »Die Frauen vom See«. 3-Gang-Alm-Menü inkl. Lesung aus den Büchern »Hoffnung auf eine glückliche Zukunft« und »Traum vom besseren Leben« € 59,90 p. P. Weitere Info: www.hotelhirschen-bodensee.de.

PARTIES/FESTE

RADOLFZELL

Milchwerk | 21:00 Uhr | 80er und 90er Party. Unter dem Motto »Tanz die Nacht zurück in die Pop-Ära!« wird die glitzernde Screwball-Ära wieder zum Leben erweckt: Die Gäste dürfen sich auf jede Menge Neon, Mullets, Walkman-Feeling und die besten Hits der 80er und 90er freuen! Weitere Informationen unter www.milchwerk-radolfzell.de.

» SA. 22.11. KONZERTE

GOTTMADINGEN

Eichendorff-Halle | 19:30 Uhr | Jahreskonzert des Musikverein Gottmadingen mit dem Madrigalchor Alu Singen. In diesem Jahr dürfen sich die Besucherinnen und Besucher auf ein ganz besonderes Klangerlebnis freuen, denn der Musikverein Gottmadingen ergänzt seine Klangvielfalt mit einem Chor! Weitere Infos unter www.musikverein-gottmadingen.de und www.mca-singen.de.

SINGEN

Sparkasse, Erzbergstraße 2a | 17:00 Uhr | Auftritt der Jugendmusikschule Singen. Auch in diesem Jahr gestaltet die Jugendmusikschule der Stadt Singen den musikalischen Nachmittag der Kulturtage der Sparkasse Hegau-Bodensee mit einem außergewöhnlichen. Gemeinschaftsprojekt. Tickets für 5,- € sind im Vorverkauf und an der Abendkasse in der Sparkasse erhältlich.

MÄRKTE

RIELASINGEN-WORBLINGEN

Hardberghalle | 09:30 Uhr | Kreativmarkt. Verschiedene Aussteller aus der Gemeinde Rielasingen-Worblingen und vielen umliegenden Orten präsentieren den Besuchern wieder ein umfangreiches Angebot an handgefertigten Arbeiten aus allen Sparten der Freizeitkunst. Weitere Informationen finden Sie unter www.rielasingen-worblingen.de.

RADOLFZELL

Milchwerk | 15:00 Uhr | Mädelsflohmärkte. Auf alle modeinteressierten Frauen und Mädchen wartet ein vielfältiges Angebot. Sie dürfen sich auf Kleidung, Marken- und Designstücke, Schuhe, Brillen, Handtaschen, Accessoires, Schmuck, Selbstgemachtes und einzigartige Dinge im Vintage- und Retro-Look freuen. Weitere Infos unter www.milchwerk-radolfzell.de.

MESSEN

SINGEN

Stadthalle | 10:00 Uhr | meine Zukunft!. In inspirierender Atmosphäre können Besucher wertvolle Kontakte knüpfen, neue berufliche Perspektiven entdecken und sich gezielt über Chancen in der Region informieren – ein echter Impulsgeber für die persönliche und berufliche Weiterentwicklung. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.meinezukunft.ag/Singen.

bundesweiter Gefäßtag 2025

Logo: Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz

Fokus: Halschlagaderverengung

Gesunde Gefäße – Gesunder Kopf

Samstag, 22.11.2025, 14:00 Uhr

Hegau-Bodensee-Klinikum Singen
Turmsaal, Virchowstraße 10, 78224 Singen
www.glkn.de

Adventsaustellung

Sonntag 23. November 2025

kommt vorbei in unsere Weihnachtswelt

11.00 - 17.00 Uhr
Bewirtung durch den Landfrauenbezirk KN-R'zell

floristik • gärtneri
haug

Hörstraße 21
78239 Rielasingen-Worblingen
Tel.: 07731/22161
www.blumen-haug.de

meineZukunft!®

JOB + KARRIERE MESSE

IN KOOPERATION MIT JOBS IM SÜDWESTEN

22. NOV.

STADTHALLE • SINGEN

blumenglöggl
kreative floristik

Adventsaustellung

Fr. 21.11 von 16-20 Uhr | Sa. 22.11. von 10-20 Uhr | So. 23.11. von 11-17 Uhr ☞

Glühwein- & Essenstand

Millenium Gebäude | Schützenstrasse 84 | 78315 Radolfzell | fon: 07732 / 823 56 20 | fax: 07732 / 823 56 21 | Öffnungszeiten: Mo-Fr 8.30 - 18.00 Uhr | Sa 8.00 - 16.00 Uhr

– Anzeigen –

» THEATER

DIE FÄRBE

■ **»Kalter weißer Mann«**
Der Tod ist nie schön. Aber es könnte schlimmer kommen, als mit 94 Jahren friedlich einzuschlafen: Zum Beispiel eine Trauerfeier, die völlig aus dem Ruder gerät. Gernot Steinfelds, Patriarch einer Firma des alten deutschen Mittelstands, ist verstorben, und sein designierter Nachfolger (60) richtet für das Unternehmen die Beisetzung aus. Doch sein Text auf der Schleife sorgt für heftige Irritation: »In tiefer Trauer. Deine Mitarbeiter.«
Sa., Mi. Do., Fr., Sa., 20:30 Uhr. **Matinee** So., 11:00 Uhr.

STADTTHEATER KONSTANZ

■ **Hinter verzauberten Fenstern**
Julia wartet ungeduldig auf ihre Mutter mit den Adventskalendern. Sie wünscht sich nichts sehnlicher als einen mit Schokolade gefüllten – doch dann erfüllt sich dieser Wunsch nur für ihren kleinen, nervigen Bruder Olli.
Premiere: So. (16.11.), 15:00 Uhr. So. (23.11.), 15:00 Uhr.

»Kunst«

Manchmal ist es besser, direkt zu sein und nicht lange um den heißen Brei herumzureden. »Merde« ist aller dings nicht die Reaktion, die Serge erwartet hat, als er seinem Freund Marc sein neu erstandenes Gemälde präsentiert. Aber dass Marc gleich an seiner mentalen Gesundheit zweifelt, geht dann doch zu weit.
Sa., 20:00 Uhr.

WERKSTATT

■ **La le lu (Uraufführung)**
Inspiriert von Geschichten und Schlafliedern aus aller Welt entsteht eine immersive Musik- und Bewegungs-Performance rund um die vielen Facetten des Schlafens und Träumens: das leise Murmeln kurz vor dem Einschlafen, der Dämmerzustand zwischen Wachen und Träumen, die Geborgenheit von Nestern und Höhlen, und das Kichern, Glucksen und Giggeln – die Albernheit,

bevor die Augen zufallen.
So., 15:00 Uhr.
Schulvorstellung
Fr., Do., Fr., 10:00 Uhr.

»Die Tiefe«

Das Theater erzählt von einer Familie ohne Wurzeln, deren Biografie sich über verschiedene Epochen erstreckt: vom Zweiten Weltkrieg über die sowjetische Invasion bis zur Gegenwart.
Sa., 20:00 Uhr.

STADTTHEATER SCHAFFHAUSEN

■ **Patti Basler & Philippe Kuhn: »L cke«**
Strommangellage, Fachkräftemangel, Bildungsdefizite, Steuerschlupflöcher: L cken! Überall gibt es Lücken. In diese Bresche springen Patti Basler und Philippe Kuhn humoristisch, poetisch und musikalisch. Oder satirisch, scharf und böse.
Sa., 19:30 Uhr.

»Le Comte de Monte Cristo«

Ausgerechnet am Tag seiner Hochzeit wird der junge Seemann und angehende Kapitän Edmond Dantes zum Opfer einer Intrige mächtiger Feinde: Er wird beschuldigt ein napoleonischer Verschwörer zu sein und im Gefängnis Chateau d'If festgesetzt.
Di., 19:30 Uhr.

»Berlin Ballet Company: »Initium«

»Initium« ist ein dreiteiliger Ballettabend, der mit seiner Schönheit und seiner dynamischen Energie begeistert. Die Choreografien stammen von den beiden Choreografen Arshak Ghalumyan und Alexander Abdukarimov.
Do., 19:30 Uhr.

»Once«

Er lebt bei seinem Vater im Haus und repariert für dessen Elektroladen Staubsauger. Nebenbei tritt er in Dublin als Strassenmusiker auf und träumt von einer Karriere als Profi-Musiker.
Sa., So., 17:30 Uhr.

TICKETS UND INFOS

DIE FÄRBE SINGEN
www.die-faerbe.de
Tickethotline: 07731 / 64646

STADTHALLE SINGEN
www.stadthalle-singen.de
Tickethotline: 07731/85-504

THEATER KONSTANZ
www.theaterkonstanz.de
Tickethotline: 07531 / 900 2150

STADTTHEATER SCHAFFHAUSEN
www.stadttheater-sh.ch
Telefon: 0041 / 52 625 05 55



Tischmesse Engen Besuchen Sie am Samstag, 15. November, von 10–17 Uhr unsere Tischmesse in der Stadthalle Engen. Über 80 Aussteller aus dem Hegau und Umgebung präsentieren ihre Produkte, Ideen & Dienstleistungen – ganz unter dem Motto: *Lokal produzieren, lokal beschaffen.* Der Eintritt ist frei – kommen Sie vorbei, knüpfen Sie Kontakte und entdecken Sie die Vielfalt der regionalen Wirtschaft!
Copyright: Frank Müller

Leben« € 59,90 p. P. Infos unter www.hotelhirschen-bodensee.de.

SONSTIGES

ENGEN

Waldorfkindergarten, Goethestraße 4 | 10:00 Uhr | Adventbasar. Das Angebot für die Kinder wurde erweitert und das Puppenspiel wird in diesem Jahr drei Mal gezeigt. Der Floristik-, Spielzeug- und Bücherstand wurden wieder liebevoll ausgestattet und die Töpferin ist auch wieder dabei. Auch für Verpflegung ist bestens gesorgt.

RIELASINGEN-WORBLINGEN

Hörstraße 21 | 11:00 Uhr | Adventsausstellung. Kommen Sie vorbei in der Weihnachtswelt von Blumen Haug. Für das leibliche Wohl sorgen die Landfrauen vom Bezirk Konstanz/Radolfzell. Weitere Informationen unter www.blumen-haug.de.

» AUSSTELLUNGEN

RIELASINGEN-WORBLINGEN

Hörstr. 40. »Wir Drei sind Eins« - 50 Jahre Einheitsgemeinde Rielasingen - Worblingen. Anlässlich der 50. Wiederkehr des freiwilligen Zusammenschlusses der Gemeinden Rielasingen (mit Arlen) und Worblingen zu einer Einheitsgemeinde zeigt der Heimat- und Museumsverein in einer umfangreichen Ausstellung Bilder und Dokumente aus einem halben Jahrhundert Politik und Kultur. Öffnungszeiten: Jeden Sonntag von 14.00 - 17.00 Uhr. Ab dem 7.09 ist das Museum nur noch am ersten Sonntag des jeweiligen Monats ab 14 Uhr geöffnet. Eintritt frei.

RADOLFZELL

Villa Bosch. Licht Raum Resonanz vom 22.11.25 - 25.01.2026. Dr. Ellen Martin, Kunsthistorikerin + Leiterin der namhaften Sammlung Grässlin wird in die Ausstellung einführen und die beiden Künstler Bernhard Huber und Wolfram Janzer vorstellen. Weitere Informationen unter www.kunstverein-radolfzell.de.

SINGEN

Kunstmuseum. Ekkehardstr. 10. Véronique Verdet. Massen. Grenzen. Territorien.. Verdet ist mit Zeichnungen und Installationen hervorgetreten, die sie selbst als »fiktive gesellschaftliche Kartografien« beschreibt. Sensibel untersucht sie darin Themen wie kollektive Bewegung, Zugehörigkeit und Abgrenzung, das Verhältnis von Menge und Individuum, Raum und Identität. **Die Kunst des Einfachen.** Die Ausstellung im Kunstmuseum Singen

zeigt rund 70 Arbeiten – Gemälde, Aquarelle, Pastelle, Handzeichnungen und Druckgrafiken aus fünf Jahrzehnten – und präsentiert das Werk beider Künstler erstmals gleichberechtigt nebeneinander. **Die Künstler der klassischen Moderne auf der Hörli.** Was die Künstler in der »inneren Emigration« eint und trennt: das zeigt die Ausstellung mit rund 60 Werken aus der Sammlung des Kunstmuseums Singen – darunter viele Neuzugänge. Zu sehen sind Werke von Otto Dix, Erich Heckel uvm. Infos unter www.kunstmuseum-singen.de.

SINGEN

Singen MAC Museum Art & Cars MAC1 ab 31.10.2025
MAC1 BIRDS OF PARADISE - Die Kunst der Couture von RONALD VAN DER KEMP & Hypercars MAC1 Galerie (Eintritt frei)
Marijke Aerden WILD BLOOM

MAC2

Level 1. Faszination Superbikes II. Level 2. Nobelkarosserien der 20er und 30er Jahre aus der Design-Werkstatt Erdmann & Rossi; zusammen mit Pop-Art Kunst von **James Francis Gill** – 60 Jahre Women in Cars. Die Szenarien laden zum Verweilen, Träumen und Nachdenken ein.
Level 3. Nippon Dreams - Japanische Ikonen im Fokus von Larry Chen und Thüga EnergieRaum.
Level 4. MAC-Fahrzeugsammlung sowie Malerei von Norman Liebman.
Weitere Infos zu MAC1 und MAC2: www.museum-art-cars.com

» VORSCHAU

EMMINGEN-LIPTINGERN

Fr., 28.11., 11:00 Uhr, Vor der Buch. Zur d urschtigä Dupfee. Das Dupfee Theater mit Spontanblech sorgt für beste Unterhaltung und Partyspaß beim Frühschoppen. Nach jedem Frühschoppen freies Musizieren, bringt bitte eure Noten und Instrumente mit. Der Eintritt ist frei. Tischreservierung unter 0160-90498442. Weitere Infos unter www.facebook.com/zur-durschtigae-dupfee-apres-ski-huette.

HILZINGEN

Sa., 29.11., 14:00 Uhr, Christliche Schule im Hegau. Einladung zum Schulfest im Advent. Die Christliche Schule im Hegau feiert ein Schulfest im Advent und lädt herzlich ein, gemütliche vorweihnachtliche Stunden im Haus der CSH zu verbringen und dabei das Schulkonzept kennen zu lernen. Für das leibliche Wohl

wird ebenfalls bestens gesorgt sein. Das Fest endet um 18:00 Uhr. Weitere Infos unter www.cs-boden-see.de/events

KONSTANZ

Mi., 03.12., 20:00 Uhr, Konzil, Hafendstraße 2. »For Swinging Dancers« Glenn Miller Orchestra. Das Publikum erwartet ein mitreißendes Konzerterlebnis, das ganz im Zeichen der Musik steht. Mit Klassikern wie »Chattanooga Choo Choo«, »Tuxedo Junction« und natürlich »In The Mood« sorgt das Orchester für authentischen Big-Band-Sound und eine Atmosphäre, die zum Mitschwingen, Mitsingen oder auch zum Tanzen einlädt. Weitere Infos unter www.glenn-miller.de

RIELASINGEN-WORBLINGEN

So., 30.11., 14:30 Uhr, Talwiesenhalle. Adventskonzert. Zurzeit besteht der Verein aus mehr als 100 aktiven und 180 passiven Mitgliedern. Aus einem Orchester sind inzwischen vier Orchester sowie mehrere Ensembles entstanden. Karten sind im Vorverkauf bei allen Aktiven des Vereins oder an der Nachmittagskasse erhältlich. Infos unter www.akkordeon-spielring.de.

So., 07.12., 20:00 Uhr, Talwiesenhalle. Best of Irish Dance. Eine fesselnde Zeitreise durch das Irland der letzten 200 Jahre – irisch frisch und lebensfroh! Lust auf einen Abend geballte Energie auf der Bühne? Furiose, leichtfüßige Tanzleidenschaft? Dazu großartige Live-Musik und irisches Lebensgefühl pur? Infos unter www.rielsingen-worblingen.de.

SINGEN

Di., 25.11., 19:30 Uhr, Stadthalle. Jesus liebt mich. Marie hat viele Talente. Ihr größtes ist es, sich den falschen Mann auszusuchen. Ihren letzten Fehlgriff – Sven – wird sie erst kurz vor knapp am Traualtar wieder los. Weitere Infos unter www.stadthalle-singen.de.

Sa., 29.11., 19:30 Uhr, Stadthalle. Sie sagt. Er sagt. Justizdrama nach dem Bestseller von Ferdinand von Schirach und dem gleichnamigen TV-Film. Weitere Infos unter www.stadthalle-singen.de.

So., 30.11., 15:30 Uhr, MAC1+2 Museum Art & Cars. Adventszauber im weihnachtlichen Museumsgarten. Sich mit Freunden im stimmungsvollen, weihnachtlich geschmückten Museumsgarten/Cafégarten zum gemütlichen Plausch treffen und Glühwein, Punsch, Waffeln, Gebäck – oder eine leckere Kalbsbratwurst vom Grill an der Feuerschale genießen. Weitere Informationen unter www.museum-art-cars.com.
Sa., 20.12., 19:30 Uhr, Stadthalle.

» MUSEEN

■ **Städtisches Museum Engen + Galerie**
Klostergasse 19, Engen
Tel.: +49 (0)7733 / 501400
Öffnungszeiten:
Di. – Fr. 14:00 – 17:00 Uhr,
Sa. + So. 11:00 – 18:00 Uhr,
Mo. geschlossen.
Eintritt: 3,- Euro,
ermäßigt 2,- Euro.
www.engen.de

■ **Stadtmuseum Radolfzell**
Seetorstraße 3, Radolfzell
Tel.: +49 (0)7732 / 81-534
Öffnungszeiten:
Do. – So. 11:00 – 17:00 Uhr,
Eintritt: 6,- €, ermäßigt 4,- €, Kinder und Schüler unter 18 Jahren haben freien Eintritt.
www.stadtmuseum-radolfzell.de

■ **Kunstmuseum Singen**
Ekkehardstraße 10, Singen
Tel.: +49 (0)7731 / 85-271
Öffnungszeiten:
Di. – Fr. 14:00 – 18:00 Uhr
Sa. + So. 11:00 – 17:00 Uhr
Eintritt: 6,- €, ermäßigt 4,- €, donnerstags für alle Besucher frei
www.kunstmuseum-singen.de

■ **MAC Museum Art & Cars**
MAC 1, MAC 2
Parkstraße 1+5, Singen
Öffnungszeiten:
Mi. – Sa. 14:00 – 18:00 Uhr,
So. & Feiertag 11:00 – 18:00 Uhr,
Mo. – Di. Ruhetag
www.museum-art-cars.com

■ **Archäologisches Hegau-Museum**
Am Schlossgarten 2, Singen
Tel.: +49 (0)7731 / 85-267
Öffnungszeiten:
Mo. geschlossen,
Di. – Sa. 14:00 – 18:00 Uhr,
So. 14:00 – 17:00 Uhr,
feiertags 14:00 – 17:00 Uhr;
Eintritt: frei.
www.hegau-museum.de

■ **Stadtmuseum Stockach**
Salmannsweilerstraße 1
Öffnungszeiten:
Di.-Fr., So. & Feiertage:
10:00 – 17:00 Uhr
Sa.: 14:00 – 13:00 Uhr
Mo. Geschlossen (außer an Feiertagen)
Führungen: So. 14 Uhr
www.stadtmuseum-stockach.de

■ **Hesse Museum Gaienhofen**
Kapellenstraße 8, Gaienhofen
Tel. +49 (0)7735 / 440949
Winteröffnungszeiten
ab 02.11.2025:
Fr. – Sa., 14:00 – 17:00 Uhr
So. u. Feiert., 14:00 – 17:00 Uhr
Eintritt 7,- €, ermäßigt 5,- €
www.hesse-museum-gaienhofen.de

Festkonzert 2025 »Filmreif«. Die Orchester spielen nicht nur Filmmusik sondern vielmehr sehr klangmalerische und greifbare Originalwerke, die zwar einen filmmusikalischen Touch haben, jedoch keine Filmmusik sind – eben einfach »filmreif«. Vorverkauf ab 17.11.25. Infos unter www.stadthalle-singen.de.

Di., 30.12., 20:00 Uhr, Stadthalle. The 12 Tenors. Seit 15 Jahren begeistern die 12 Tenors ihr Publikum mit großen Stimmen, eindrucksvollen Choreographien, witzigem Entertainment und charmanter Moderation auf ihren Konzerten in Europa, China, Japan und Südkorea. Weitere Informationen unter www.stadtalle-singen.de.

PARTIES/FESTE

RIELASINGEN-WORBLINGEN

Talwiesenhalle | 18:00 Uhr | 125 Jahre TV Rielasingen. Festliche Reden wechseln sich mit Vorführungen vereinseigener Gruppen auf der Bühne ab. Nach dem Festakt folgt eine Party mit der bekannten Band »Freibier«. Weitere Infos unter www.rielsingen-worblingen.de.

WORKSHOPS

RADOLFZELL

Stadtbibliothek Radolfzell | 10:00 Uhr | Lego-Roboter bauen. Mit Lego einen Roboter bauen! Wie das geht, lernen junge Tüftlerinnen und Tüftler

im Alter von 9 bis 14 Jahren in dem Workshop »Lego Spike Prime Robotikset« unter Anleitung von Markus Mauch. Weitere Informationen unter www.kultur-radolfzell.de.

» SO. 23.11. LESUNGEN

HORN

Hotel Hirschen | 18:30 Uhr | Bestsellerautorin Gaby Hauptmann liest am Schauplatz der Bodensee-Saga »Die Frauen vom See«. 3-Gang-Alm-Menü inkl. Lesung aus den Büchern »Hoffnung auf eine glückliche Zukunft« und »Traum vom besseren

INJOY

HEALTH- AND FITNESSCLUBS

RIELASINGEN

FÜR JEDEN DAS RICHTIGE ABO!

SCHON AB 12,90 €/Woche

INJOY-One!

EINMAL PRO WOCHE
SAUNA-WELLNESS, TRAINIEREN
„ZEIT FÜR MICH“

INJOY-You!

FÜR SCHÜLER, STUDENTEN UND
AUSZUBILDENDE

INJOY-Part-Time!

GEEIGNET FÜR HAUSFRAUEN, RENTNER
UND ALLE, DIE VON MO – FR VON 8.00 – 17.00 UHR
UND SA 9.00 – 17.00 UHR KOMMEN WOLLEN

INJOY-Classic!

FÜR ALLE, DIE GERNE FLEXIBEL
SEIN WOLLEN!

Injoy RielaSingen
Adam-Opel-Straße 10
D-78239 Rielasingen
Telefon: 0 77 31 / 93 16 0

www.injoy-singen.de



BETREUUNG MACHT DEN UNTERSCHIED!

- ⇒ Individuelle INJOY Trainingskonzepte
- ⇒ Mit regelmäßigen Trainer-Terminen
- ⇒ Gesundheitscheck
- ⇒ Unsere Trainer sind immer für Sie da!

HANSEFIT

Informieren Sie sich
bei uns, Ihrem Hansefit
Premium Partner!

INJOY

HEALTH- AND FITNESSCLUBS

RIELASINGEN

**HEUTE & MORGEN
TAGE DER OFFENEN TÜR**

14⁰⁰ – 18⁰⁰ UHR

bis zu
377€*
SPAREN



**KOMM VORBEI
UND ENTDECKE
UNSEREN CLUB!**



**34 EGYM KRAFTGERÄTE
MIT INDIVIDUELLEN
TRAININGSPROGRAMMEN!**



Alle Infos und Führungen am Tag der offenen Tür.

* Bei Abschluss einer 2 Jahres Clubmitgliedschaft. Nur an diesem Wochenende 15. und 16.11.2025.

INJOY

HEALTH- AND FITNESSCLUBS

RIELASINGEN

FÜR JEDEN DAS RICHTIGE ABO!

SCHON AB 12,90 €/Woche

INJOY-One!

EINMAL PRO WOCHE
SAUNA-WELLNESS, TRAINIEREN
„ZEIT FÜR MICH“

INJOY-You!

FÜR SCHÜLER, STUDENTEN UND
AUSZUBILDENDE

INJOY-Part-Time!

GEEIGNET FÜR HAUSFRAUEN, RENTNER
UND ALLE, DIE VON MO – FR VON 8.00 – 17.00 UHR
UND SA 9.00 – 17.00 UHR KOMMEN WOLLEN

INJOY-Classic!

FÜR ALLE, DIE GERNE FLEXIBEL
SEIN WOLLEN!

Injoy RielaSingen
Adam-Opel-Straße 10
D-78239 Rielasingen
Telefon: 0 77 31 / 93 16 0

www.injoy-singen.de



BETREUUNG MACHT DEN UNTERSCHIED!

- ⇒ Individuelle INJOY Trainingskonzepte
- ⇒ Mit regelmäßigen Trainer-Terminen
- ⇒ Gesundheitscheck
- ⇒ Unsere Trainer sind immer für Sie da!

HANSEFIT

Informieren Sie sich
bei uns, Ihrem Hansefit
Premium Partner!

INJOY

HEALTH- AND FITNESSCLUBS

RIELASINGEN

**HEUTE & MORGEN
TAGE DER OFFENEN TÜR**

14⁰⁰ – 18⁰⁰ UHR

bis zu
377€*
SPAREN



**KOMM VORBEI
UND ENTDECKE
UNSEREN CLUB!**



**34 EGYM KRAFTGERÄTE
MIT INDIVIDUELLEN
TRAININGSPROGRAMMEN!**



Alle Infos und Führungen am Tag der offenen Tür.

* Bei Abschluss einer 2 Jahres Clubmitgliedschaft. Nur an diesem Wochenende 15. und 16.11.2025.

Wir sind gerne für
Ihr Anliegen da:

Servicestelle / Kleinanzeigen

Zentrale

verlag@wochenblatt.net

Tel.: 07731 - 8800 0

Wir begrüßen Sie gerne persönlich in unserer
Servicestelle in der Hadwigstraße 2A in 78224
Singen zu folgenden Öffnungszeiten:

Mo. - Fr.: 8.30 - 12.00 Uhr

Verkauf / Werbeberatung

Rossella Celano

Werbeberatung Verkaufsleitung

rossella.celano@wochenblatt.net

Tel.: 07731 - 8800 28

Sonja Muriset

Werbeberatung Stellenmarkt

sonja.muriset@wochenblatt.net

Tel.: 07731 - 8800 33

Michelle Di Prima

Crossmedia

michelle.diprima@wochenblatt.net

Tel.: 07731 - 8800 24

Karen Münzer

Telefonverkauf

karen.muenzer@wochenblatt.net

Tel.: 07731 - 8800 34

Familienanzeigen

Bettina Caputo

Werbeberatung Familienanzeigen

familienanzeigen@wochenblatt.net

Tel.: 07731 - 8800 122

„Gerne berate ich Sie in einem
persönlichen Gespräch.“

Redaktion

Tobias Lange

Redaktionsleitung

tobias.lange@wochenblatt.net

Tel.: 07731 - 8800 79

Redaktionsteam

redaktion@wochenblatt.net

Zeitungsreklamation:

Kein Wochenblatt bekommen? Melden
Sie sich bei Reklamationen bitte unter

07731/8800 88

oder über unser Online-Formular
direkt über den QR-Code.
Wir bemühen uns um Besserung.



Das Wochenblatt zählt zu den bestgemachten Wochenzeitungen Deutschlands
und ist das auflagenstärkste Printmedium im Landkreis Konstanz.

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG

Hadwigstraße 2A | 78224 Singen | Tel: 07731 / 8800-0

„ZUSAMMENHALT“

Die Glückwunschbeilage
des Wochenblatts

Noch 40 Tage bis Weihnachten!

Wie schon die letzten Jahre erscheint in der Weihnachtswoche
unsere liebevoll gestaltete Glückwunschbeilage, in der sich Handel,
Handwerk und Gewerbe sowohl bei ihren Geschäftspartnern als
auch bei ihren Kunden für die Zusammenarbeit im vergangenen
Jahr bedanken und allen eine schöne Weihnachtszeit sowie ein
hoffentlich friedliches Neues Jahr wünschen können.



Unsere Glückwunsch-Ausgabe
„Zuversicht“ von letztem Jahr - eine
Möglichkeit, mit einer individuell gestalteten Anzeige,
seinen Geschäftspartnern und Kunden zu Weihnachten eine Freude
zu machen und Wertschätzung zu zeigen.

Buchen Sie bereits jetzt Ihre Anzeige für die
Glückwunsch-Beilage 2025 unter dem Thema
„Zusammenhalt“

„Gerne berate ich Sie bei einer Anzeige
in der Glückwunschbeilage!“

Rossella Celano
rossella.celano@wochenblatt.net
Tel. 07731 / 8800 -28

Erscheinungstermin: 20. Dezember 2025

Das Wochenblatt zählt zu den bestgemachten Wochenzeitungen Deutschlands
und ist das auflagenstärkste Printmedium im Landkreis Konstanz.

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG

Hadwigstraße 2A | 78224 Singen | Tel: 07731 / 8800-0

Sport Blaulicht Panorama WasWannWo.tips E-Paper Mediathek Jobs in der Region

WochenblattTV
Bildergalerien
Geschichte des ...
Themenzeitungen
Printarchiv
Interview zur Lage
Liebe Leserinnen und Leser
Wafro

Momente, die begeistern.

Hier werden Geschichten erzählt und erlebt - in unseren Bildergalerien unter der Rubrik *Mediathek*.

Hilfskräfte für Future Game
Umweltschützer feiern vorzeitig den Umbau des Stephanplatzes
Konstanz. 100 bis 150 Leute sind besser auf dieser Fläche als Autos, sagte Richard Bartscher vom For-Future-Bündnis in Konstanz. Das Bündnis hat am Samstag, 20. September, zu einer etwas anderen Demo auf den Stephanplatz...

Museumsnacht Hegau-Schaffhausen
Modeshow, Kunst, Ballet und Oldtimer begeistern in Singen
Singen. Singer-Songwriter, Models, Oldtimerliebhaber oder Expressionisten. Die Museumsnacht Hegau-Schaffhausen hat am Samstag, 20. September, einiges in der Stadt Singen geboten. Ob in der neuen Scheffelhalle, vor in dem Rathaus...

150 Jahre freiwillige Feuerwehr Eigeltingen
Übungseinsatz mit anschließendem Jubiläum
Eigeltingen. Für den Ernstfall gewappnet zu sein, das ist für die freiwilligen Feuerwehren in unserer Region essentiell. Hierfür eignet sich eine Probe am besten, denn hier wird das erworbene Wissen praktisch angewendet und zugleich...

In unserer Mediathek finden Sie interessante Artikel und originelle Momentaufnahmen.

E-PAPER

Bescheid wissen - geht auch digital!
Unter www.wochenblatt.net/s/epaper
oder direkt über den QR-Code:

Immer und überall Bescheid wissen.

Das Wochenblatt zählt zu den bestgemachten Wochenzeitungen Deutschlands und ist das auflagenstärkste Printmedium im Landkreis Konstanz.

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG

Hadwigstraße 2A | 78224 Singen | Tel: 07731/8800-0

Sport Blaulicht Panorama WasWannWo.tips E-Paper Mediathek Jobs in der Region

Veranstaltungen, die im Kopf bleiben.

Hier finden Sie eine Übersicht, der kommenden Veranstaltungen und Termine der Region - für gemeinsame Erinnerungen, die bleiben.

Veranstaltungen

AUSSTELLUNGEN & FÜHRUNGEN



25. September 2025 um 14.00
MAC Museum Art & Cars • Singen (Hohentwiel)



25. September 2025 um 14.00
MAC Museum Art & Cars • Singen (Hohentwiel)



25. September 2025 um 14.00
MAC Museum Art & Cars • Singen (Hohentwiel)

Naturgeflüster

Die Ausstellung „NATURGEFLÜSTER“ lädt ein zu einer sinnlichen Reise durch die Natur. Künstler wie Tillmans, Eliasson, Byun und andere präsentieren Werke, die die Schönheit, Kraft und Verletzlichkeit der Natur auf künstlerische...

Singen • 03.06.25

James Francis Gill 60 Jahre Women in Cars

Die „Women in Cars“ zeigen sich modern, frisch und attraktiv. So zeigen sich die Frauen in den Autos in vielfältigen Posen. Egal wie, ob mit direktem Blick, hinter einer Sonnenbrille, abgewandt oder den Kopf nach hinten geneigt – Gill...

Singen • 03.06.25

FILTER

Nach Zeit filtern
Heute Morgen Wochenende
Diese Woche
Datum eingeben

Nach Ort filtern
Singen Engen Gaienhofen Stockach
Radolfzell Reisingen-Worblingen
Konstanz Schaffhausen Tengen
Hilzingen Reichenau

Nach Kategorie filtern
Ausstellungen & Führungen Konzerte
Bühne Sonstiges Parties & Feste
Familie & Kinder Workshops Information
Sport Mehrtages-Events
Messen & Tag der offenen Tür

BÜHNE



26. September 2025 um 20.30
Theater 'Die Farbe' gGmbH • Singen (Hohentwiel)



27. September 2025 um 20.00
Stadtheater Theater Konstanz • Konstanz

immer mittwochs neu für Sie zusammengestellt!

... und was passiert unter der Woche in der Region? Unsere Antwort:
Die **MITTWOCH-NEWS**

Liebe Leserinnen und Leser,

die WOCHENBLATT-Woche hat zwei wichtige Termine für Sie: Erstens kommt zum Wochenende das gedruckte WOCHENBLATT in die Haushalte oder ist als E-Paper im Internet abrufbar. Und zweitens: **Jeden Mittwoch** stellen wir Ihnen in einem exklusiven digitalen Newsletter zusammen, was im Laufe der Woche noch Wichtiges geschehen ist und was die folgenden Tage noch bringen werden. Natürlich inklusive Freizeit- und Veranstaltungstipps in der Region.

Wir freuen uns, wenn Sie unseren Mittwochs-Newsletter unter www.wochenblatt.net/newsletter abonnieren.

Ihre WOCHENBLATT-Redaktion Tobias Lange, Anja Kurz, Philipp Findling und Sebastian Ridder

Hier gehts zum Newsletter: Einfach QR-Code einscannen:

Das Wochenblatt zählt zu den bestgemachten Wochenzeitungen Deutschlands und ist das auflagenstärkste Printmedium im Landkreis Konstanz.

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG

Hadwigstraße 2A | 78224 Singen | Tel: 07731/8800-0